

Ratgeber 2026

PFLANZENSCHUTZ



PRODUKTE UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SCHWEIZER LANDWIRTSCHAFT

Preisliste
Pflanzenschutz
Bioproducte
Nützlinge
Dünger
Forst

UTRISHA® N

Hey, ich hole Stickstoff aus der Luft!

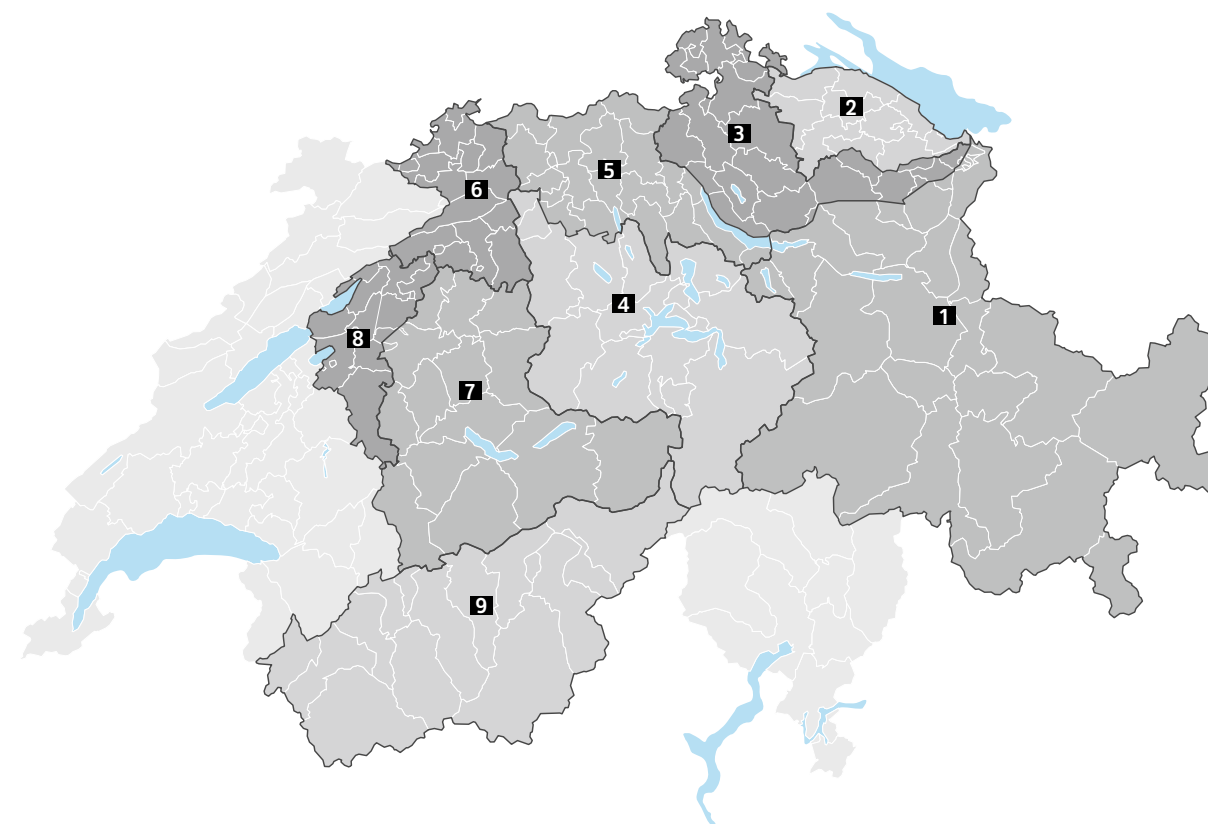
Für die Pflanzen bin ich der natürliche Stickstoff-Boost – ich wandle Luftstickstoff direkt in den Blättern zu pflanzenverfügbarem Ammonium um.
On top zur bestehenden Dünger-Strategie, nachhaltig und bilanzfrei.
Für vitale Pflanzen, optimierte Photosynthese und höhere Erträge.

BIO



**Omya**
www.omya-agro.ch

Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.
Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.



IHRE KOMPETENTEN BERATER IN DER DEUTSCHEN SCHWEIZ



1 Stefan Lendi
8887 Mels SG
Mobile 079 568 01 40
stefan.lendi@omya.com



5 Stefan Meier
6246 Altishofen LU
Mobile 079 516 84 36
stefan.meier@omya.com



9 Benoît Bornet
1996 Basse-Nendaz/VS
Mobile 079 283 28 66
benoit.bornet@omya.com



2 Pius Fleischmann
8580 Sommeri TG
Mobile 079 816 84 73
pius.fleischmann@omya.com



6 Patrick Hofstetter
4537 Wiedlisbach BE
Mobile 079 445 61 39
patrick.hofstetter@omya.com



Paul Leu
5644 Auw AG
Mobile 079 434 26 57
paul.leu@omya.com



3 Sandor Czipa
9230 Flawil SG
Mobile 079 664 55 99
sandor.czipa@omya.com



7 Simon Heiniger
3550 Langnau i.E. BE
Mobile 079 557 25 23
simon.heiniger@omya.com



Felix Ruh
8263 Buch SH
Mobile 079 952 34 81
felix.ruh@omya.com



4 Markus Wyss
6232 Geuensee LU
Mobile 079 816 40 12
markus.wyss@omya.com



8 Davide Croci
3053 Münchenbuchsee BE
Mobile 079 819 31 14
davide.croci@omya.com



Lilia Faval
Produktmanagerin Dünger
Mobile 079 818 63 11
lilia.faval@omya.com



Daniel Schürch
Verkaufsleiter Deutschschweiz
Mobile 079 380 12 23
daniel.schuerch@omya.com

Omya (Schweiz) AG Agro, Baslerstrasse 42, 4665 Oftringen. Bestellungen 062 789 23 41, Beratung 062 789 23 36, bestellung.agro@omya.com, www.omya-agro.ch

Neuheiten 2026



Wegweisend für die Schweizer Landwirtschaft

PFLANZENSCHUTZ



Averel[®] Fungizid im Weinbau

Rundumschutz gegen Falschen Mehltau.

Wirkt von innen und aussen in allen Entwicklungsstadien. Für schöne, gesunde Reben.

Wirkstoffe: Folpet 48%, Valifenalate 6%. Formulierung: WG. W-Nummer: W-7169-1.



Enduro[®] Fungizid im Getreide

Getreidefungizid mit neuem Wirkstoff! Stoppt Pilzkrankheiten schnell, gezielt und dauerhaft.

Für vitales Getreide und sichere Erträge. Schützt umfassend vor allen relevanten Krankheiten.

Wirkstoffe: Revysol[®] 100 g/l, F500[®] (Pyraclostrobin) 100 g/l. Formulierung: EC. W-Nummer: W-7591-1.



Gladiator[®] Fungizid für Kartoffeln und Weinbau

Langanhaltender und vorbeugender Schutz gegen Krautfäule und Falschen Mehltau.

Eigenständige Wirkstoffklasse für eine einzigartige Wirkung gegen alle Infektionsstadien.

Wirkstoff: Initium[®] (Ametoctradin) 200 g/l. Formulierung: SC. W-Nummer: W-7648-1.



Lirus[®] Fungizid im Obst-, Wein-, Beeren- und Zierpflanzenbau

Das sichere Fundament gegen zahlreiche Pilzkrankheiten.

Bewährt, effektiv und vielseitig, mit einer breiten Zulassung in vielen Kulturen.

Wirkstoff: Dithianon 700 g/kg. Formulierung: WG. W-Nummer: W-6060-5.



Sumo[®] Herbizid in Kartoffeln und Getreide

Leistungsstarkes Herbizid für saubere und unkrautfreie Kartoffel- und Getreidefelder.

Schnelle und zuverlässige Kontrolle von einjährigen Gräsern und vielen breitblättrigen Unkräutern.

Wirkstoff: Prosulfocarb 800 g/l. Formulierung: EC. W-Nummer: W-7369-1.



Torga[®] Fungizid für Kartoffeln, Zwiebeln, Weinbau und Zierpflanzen

Kraftvoll gegen Pilzkrankheiten.

Schnelle Aufnahme, starke Wirkung. Kompatibel für vielseitige Pflanzenschutzstrategien.

Wirkstoff: Fluazinam 500 g/l. Formulierung: SC. W-Nummer: W-6601-1.

TRIEB- UND WACHSTUMSREGLER



Kudos[®] Triebregler und Phyto regulator für Äpfel, Birnen und Kirschen

Triebregulierung mit Teilwirkung gegen Feuerbrand.

Kontrolliert das Längenwachstum, verbessert die Fruchtqualität und minimiert Ertragsausfall bei Frost.

Wirkstoff: Prohexadione-Calcium 100 g/kg. Formulierung: WG. W-Nummer: W-7620-1.



Paudor[®] Wachstumsregler im Getreide

Die sichere Basis für maximale Standfestigkeit.

Stabile Halme bei jedem Wetter. Gleichmässige Einkürzung und verstärkte Halmwände.

Wirkstoffe: Prohexadione-Calcium 50 g/l, Trinexapac-ethyl 75 g/l. Formulierung: WG. W-Nummer: W-7385-2.

BLATTDÜNGER



Maneltra[®] Fe Plus Eisen-Blattdünger für alle Kulturen

Behebt Eisenmangel schnell, effizient und pflanzenschonend.

Für kräftiges Wachstum, tiefgrüne Blätter und optimale Photosynthese.

Eisen (Fe) 2,5%.

FLIEGENMITTEL



Seclira[®] Fly Bait Fliegenmittel für Haus und Stall

Gebrauchsfertiger Sprühködor zur besonders schnellen und effektiven Fliegenbekämpfung.

Für hygienische Bedingungen in Ställen, Lagerhallen und Lebensmittelbereichen.

Wirkstoff: Dinotefuran 0,5%. Gebrauchsfertige Lösung.



Ratgeber Pflanzenschutz

Empfehlungen für
die Schweizer
Bio-Landwirtschaft



Entdecken Sie weitere hilfreiche Omya-Ratgeber!
Bestellen Sie Ihren praktischen Bio- oder Blattdünger-Ratgeber direkt bei Omya unter der Telefonnummer 062 789 23 41, per E-Mail an bestellung.agro@omya.com oder kontaktieren Sie einfach Ihren Omya-Berater. Jetzt weitere spannende Publikationen entdecken auf www.omya-agro.ch



Blattdünger Omya

Pflanzenernährung,
optimale Blattdüngung
und moderne Fertigation



gedruckt in der
schweiz



**MODERNER PFLANZENSCHUTZ
IN DER SCHWEIZ**
Für eine nachhaltige und produktive Landwirtschaft ist der wirksame Schutz der Kulturen unerlässlich. Auf der Website www.pflanzenschützer.ch erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen über modernen Pflanzenschutz in der Schweiz. Erfahren Sie mehr auf **Seite 10**.

Pflanzenschützer.ch
Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.



INHALTSVERZEICHNIS	
Verkaufs- und Lieferbedingungen	8
Preisliste	9
Pflanzenschutz	9
- Landwirtschaft	
- Haus-, Hof-, Fliegen- und Gartenprodukte	
- Keimhemmungsmittel	
- Forstprodukte	
Pflanzenschützer.ch	10
Nützlinge und Trichogramma ^{BIO}	32
Übersicht Bioprodukte ^{BIO}	34
Dünger	36
Übersicht Festdünger	36
Übersicht Stoller Spezial-Flüssigdünger	38
Übersicht Blattdünger und Biostimulatoren	40
Biostimulation und Pflanzenstärkung	42
Nährstoffe und Mangelsymptome	44
Spritzpläne	
Weinbau, Obstbau und Beeren	47
Weinbau Bio-Spritzplan ^{BIO}	47
Weinbau	48
Dosiertabellen Weinbau und Obstbau	51
Kernobst	52
Steinobst	56
Himbeeren, Brombeeren, Strauchbeeren	58
Erdbeeren	59
Ackerbau	60
Getreide	60
Kartoffeln	65
Mais	68
Raps	70
Zuckerrüben	72
Diverse Ackerkulturen:	74
Ackerbohnen	
Eiweisserbsen	
Sojabohnen	
Sonnenblumen	
Gemüsebau	75
Düngung, Bodenverbesserer	75
Pflanzenschutz allg., Auberginen, Bohnen	76
Chicorée, Erbsen	77
Fenchel, Gurken	78
Karotten	79
Kohlarten	80
Küchenkräuter	81
Kürbis, Melonen, Kürbis mit geniessbarer Schale	82
Lauch	83
Nüsslisalat, Rinden	84
Rhabarber, Salate	85
Sellerie, Spargeln	86
Spinat	87
Tomaten, Zwiebeln	88
Weihnachtsbäume	90
Wiesen, Weiden, Rasen	91
Zierpflanzen	92
Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände	94
Einsatzbereiche Herbizide	98
Wirkungsspektrum Herbizide	100
Übersicht W-Nummern	102
Abmesstabelle für Spritzbrühen	103

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN



Preise	Preise freibleibend. Fakturiert wird zu den am Tag der Lieferung gültigen Preisen. Diese Liste ersetzt alle früheren Ausgaben.
Mehrwertsteuer	Die Mehrwertsteuer von 2,6% bei Pflanzenschutz-, Keimhemmungs-, Netz- und Düngemitteln, resp. 8,1% für die übrigen Produkte, ist im Verbraucherrichtpreis inbegriffen.
Packungen	Kisten, Kartons, Säcke, Flaschen und Kannen werden nicht berechnet und darum auch nicht zurückgenommen.
Euro-Paletten	Wird die Ware auf Euro-Paletten geliefert, sind dem Transporteur im Austausch leere Euro-Paletten mitzuliefern. Bei der Warenannahme nicht ausgetauschte Euro-Paletten, Palettenrahmen und -deckel werden ansonsten fakturiert.
Lieferung	Damit die Ware am gewünschten Datum ausgeliefert werden kann, müssen die Bestellungen am Vortag bis spätestens um 15.00 Uhr bei uns eintreffen. Sendungen ab Nettofabrikabtrag von Fr. 2000.– von Januar bis Mai bzw. Fr. 1000.– von Juni bis Dezember erfolgen auf dem für uns günstigsten Weg franko Haus. Für Sendungen unter diesen Nettobeträgen wird ein Fracht- und Verpackungskostenanteil von Fr. 20.– belastet. Für HG-Produkte werden die effektiven Frachtkosten bis maximal Fr. 10.– belastet. Transportschäden sind dem Transporteur, der Bahn oder der Post bei Übernahme der Ware sofort zu melden–ansonsten besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.
Chemikalien- und Pflanzenschutzmittelverordnung	Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend kantonalen und eidgenössischen Verordnungen betreffend Anwendung, Handhabung, Lagerung, Transport, Verkauf sowie Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln zu handhaben. Die Kennzeichnung auf den Packungen mit den Gefahrensymbolen, Risiko- und Sicherheitshinweisen ist zu beachten. Bei Unwohlsein die Arbeit sofort unterbrechen und einen Arzt aufsuchen. In Notfällen gibt Tel. 145 oder 044 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum des SAV Zürich) Auskunft.
Qualitätsgarantie/ Haftung	Der Hersteller garantiert Eignung und gleichbleibende Qualität des Produktes beim Verkauf in der verschlossenen Originalpackung. Die Anwendungsempfehlungen basieren auf neusten Erkenntnissen, gestützt auf jahrelange Versuchsarbeit. Vom Normalfall abweichende Faktoren wie zum Beispiel aussergewöhnliche Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Resistenzen, Spritztechniken und andere Kulturmassnahmen können die Wirkung beeinflussen. Das damit verbundene Risiko übernimmt der Hersteller nicht. Für Schäden, welche aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Die Angaben im Ratgeber gelten als allgemeine Richtlinien. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.
Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Auf Stoffe oder Produkte, die flüchtige organische Verbindungen enthalten, erhebt die Eidgenössische Zollverwaltung eine Lenkungsabgabe. Im Zusammenhang mit dieser Lenkungsabgabe sind allfällige Preisänderungen vorbehalten. Auf den Fakturen wird eine allfällige Lenkungsabgabe separat ausgewiesen. In den empfohlenen Verbraucherrichtpreisen ist die Lenkungsabgabe inbegriffen.
ÖLN- / IP-Produktion	Unsere Produkte eignen sich grundsätzlich für die Produktion nach den Grundsätzen des ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) und der Integrierten Produktion. Auf Grund der zum Teil regional unterschiedlichen Richtlinien in der IP-Produktion verzichten wir auf eine generelle Kennzeichnung der Produkte. Bitte beachten Sie deshalb die Richtlinien Ihres Vertragspartners (Labelproduktion) oder Kantons. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschützte Warenzeichen *1 Geschütztes Warenzeichen der Bayer Gruppe *2 Geschütztes Warenzeichen der DAW SE *3 Geschütztes Warenzeichen der BELCHIM CROP PROTECTION LUXEMBOURG, S.a.r.l. *4 Geschütztes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG *5 Geschütztes Warenzeichen der Corteva Agriscience LLC *6 Geschütztes Warenzeichen der Eurochem Agro *7 Geschütztes Warenzeichen der Oleon, Belgien *8 Geschütztes Warenzeichen der Valent BioSciences Corporat. *9 Geschütztes Warenzeichen der ADAMA Ltd. *10 Geschütztes Warenzeichen der Alzchem Group AG *11 Geschütztes Warenzeichen der Certis Europe B.V. *12 Geschütztes Warenzeichen der Syngenta Agro AG *13 Geschütztes Warenzeichen der ACTION PIN *14 Geschütztes Warenzeichen der BASF AG *15 Geschütztes Warenzeichen der K+S Minerals and Agriculture GmbH *16 Geschütztes Warenzeichen der Compo Expert GmbH *17 Geschütztes Warenzeichen der Biocare GmbH *18 Geschütztes Warenzeichen der Du Pont de Nemours SA *19 Geschütztes Warenzeichen der Menno Chemie GmbH *20 Geschütztes Warenzeichen der Nihon Noyaku Co. Ltd *21 Geschütztes Warenzeichen der Sumitomo Chemical Co. Ltd. *22 Geschütztes Warenzeichen der L. Gobbi S.R.L. *23 Geschütztes Warenzeichen der Sobac, France *24 Geschütztes Warenzeichen der frumol-delicia GmbH *25 Geschütztes Warenzeichen der Aglukon Spezialdünger GmbH & Co. KG *26 Geschütztes Warenzeichen der ISK, Osaka, Japan *27 Geschütztes Warenzeichen der F. Joh. Kwizda GmbH *29 Geschütztes Warenzeichen der Evonik Nutrition & Care GmbH *30 Geschütztes Warenzeichen der FMC Agricultural Caribe Industries, Ltd. *31 Geschütztes Warenzeichen der Radix AG *32 Geschütztes Warenzeichen der Fine Agrochemicals, Ltd.	Legende der Artikelgruppen (Art.-Gr.): AC Pflanzenschutzprodukte BP Bioprodukte (Nützlinge) DU Festdünger FD Flüssigdünger FL Fliegenmittel FO Forstprodukte HG Haus- und Gartenprodukte SP Spezialprodukte Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den technischen Informationen von allen unseren Produkten. Aufgrund der unsicheren Entwicklung bei den Bewilligungen können sich Auflagen jederzeit ändern. Sie erhalten die aktuellen Produktinformationen stets auf www.omya-agro.ch oder bei unseren Beratern.	
--	---	---

PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Actirob B®7 Rapsölmethylester 842 g/l	Netz- und Haftmittel zur Verbesserung der Wirksamkeit von blattaktiven Herbiziden im Feldbau, vor allem als Partner von Agiliti.	- Winterweizen, Sommerweizen, Roggen, Triticale: 1l/ha zur Verstärkung von Agiliti - Zucker- und Futterrüben: 0,5–1l/ha zur Verstärkung von Mentor Uno, Rübex, Beta Omya	217653	AC	5l 2×5l	53.00 102.00	10.60 10.20
			251594		20l	188.00	9.40
Agiliti®4 Propoxycarbazone-sodium 6,75% Mesosulfuron-methyl 4,5% Mefenpyr-Diethyl 9%	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengräsern, Trespens, Raygras, etc. im Weizen, Triticale und Roggen.	- Winterweizen, Triticale: 250–300 g/ha + Actirob B 1l/ha Bei vermuteter Resistenz oder bei starkem Auftreten von Gräsern (im Besonderen Ackerfuchsschwanz, Raygräser und Trespens) 300 g/ha (bei Trespens sind 2×0,166 kg/ha erlaubt) - Sommerweizen, Roggen: 200 g/ha + Actirob B 1l/ha	208057	AC	600 g 10×600 g	191.70 1902.00	319.50 317.00
Agroclean®11 Natrium-Tripolphosphat	Reinigungsmittel für Spritzgeräte.	- 100 g in 100l Wasser bei normaler Reinigung - 200 g in 100l Wasser vor der Einwinterung	117259	SP	1 kg 10×1 kg	99.10 971.00	97.10
Algan Braunalgenextrakt <i>Ascophyllum nodosum</i> 	Blattdünger auf Braunalgenbasis.	- 2–5l/ha	249909	FD	15l	447.00	29.80
			117265		20l*	585.00	29.25
Aligator®4 Deltamethrin 25 g/l	Insektizid gegen zahlreiche saugende und fressende Schädlinge wie Erdraupen, Erdflöhe, Rapsschädlinge, Kartoffelkäfer, Getreidehalmfliege, Erbsenwickler, Blattläuse, Kohlschädlinge, Thrips, Weisse Fliegen, Zünslerraupen. Kulturspezifische ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- Feldbau: 0,3–0,5l/ha - Gemüse: 0,3–0,5l/ha, 1l/ha gegen Möhrenfliege - Himbeeren: 0,04% gegen Himbeerkäfer - Hopfen: 0,03% gegen Hopfenblattlaus - Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0,05%	199586	AC	1dl 20×1dl	21.40 398.00	65.40 61.70 50.20 49.80
			194743		5dl 10×5dl	32.70 308.50	
			194745		5l 2×5l	251.00 498.00	
Aliton®4 Metrafenone 500 g/l	Fungizid zur Bekämpfung des Echten Mehltaus im Weinbau und im Gemüsebau.	- Weinbau: 0,02% (0,16–0,32l/ha) gegen Echten Mehltau - Freiland: Gurken, Kürbisse (geniessbare Schale), Melonen, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale): 0,2l/ha gegen Echten Mehltau	223946	AC	250 ml 10×250 ml	44.60 440.00	178.40 176.00
			217649		1l 10×1l	159.70 1551.00	155.10
Alopex®4 Clopyralid 72%	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Unkräutern inkl. Disteln.	- Futter- und Zuckerrüben, Raps, Erdbeeren, Rhabarber: 167 g/ha - Zwiebeln: 83 g/ha - Wiesen und Weiden, Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Nichtkulturland und Öko-Ausgleichsflächen, forstliche Pflanzgärten: 0,04%	180973	AC	150 g 10×150 g	79.80 780.00	532.00 520.00
Amistar®12 Omya Azoxystrobin 250 g/l	Fungizid in Getreide, Eiweiss- und Konservenerbsen, Buschbohnen, Gemüse, Stein- und Beerenobst sowie Zierpflanzen.	- 0,8–1l/ha (0,1%)	180733	AC	1l 10×1l	70.00 685.00	68.50
			180732		5l 2×5l	281.80 559.60	56.36 55.96
Arco®4 Al-fosetyl 50% Folpet 25%	Systemisches Fungizid mit vorbeugender und abstoppenden Wirkung gegen Falschen Mehltau im Weinbau. Teilwirkung gegen Rotbrenner.	- 0,2% - bewilligt für die Luftapplikation	223694	AC	1 kg 10×1 kg	34.40 334.00	33.40
			203814		5 kg 2×5 kg	131.50 259.00	26.30 25.90
Arlit®4 Chlortoluron 700 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Raygras und Rispengräser in Wintergetreide, ohne Hafer.	- 2–3l/ha In Mischung mit Hysan Aqua, Trinity oder Aduka	204682	AC	5l 2×5l	146.50 289.00	29.30 28.90
Attracap®17 <i>Metarhizium brunneum</i> Stamm Cb15-III (4×10 ⁸ Sporen/kg) 	Biologische Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln. ATTRACAP® besteht aus einem Lockstoff für Drahtwürmer (CO ₂) und einem insektenpathogenen Bodenpilz. Durch den Kontakt mit den aus dem Granulat wachsenden Pilzsporen infizieren sich die Larven und sterben nach einigen Tagen ab.	- Kartoffeln: 30 kg/ha beim Legen der Kartoffeln, mittels Mikrogranulatstreuer in die Furche ausbringen. Wichtig sind eine genügend hohe Bodentemperatur (ab 12 Grad) und feuchte Bodenbedingungen. Bestelltermine für Attracap: Für die Lieferung im März bis spätestens 30. Januar, für die Lieferung im April bis spätestens 10. März.	215748	AC	15 kg	324.00	21.60

* solange Vorrat

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Audienz®4 Spinosad 480 g/l 	Biologisches Insektizid gegen diverse Schädlinge im Feld-, Gemüse-, Obst-, Wein-, Beeren- und Zierpflanzenbau. (Audienz ist in den Feldkulturen und in einigen anderen Kulturen nicht für die biologische Produktion zugelassen. Massgebend ist immer die Betriebsmittelliste des FiBL).	Dosierung je nach Kultur und Schädling: - <i>Kartoffeln</i> : 0,05 l/ha gegen Kartoffelkäfer - <i>Weizen, Roggen, Triticale</i> : 0,1 l/ha gegen Getreidehähnenchen - <i>Raps</i> : 0,2 l/ha gegen Rapsglanzkäfer - <i>Klee zur Saatgutproduktion</i> : 0,2 l/ha gegen Kleespitzmäuschen - <i>Gemüsebau</i> : 0,005–0,08% (0,05–0,8 l/ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Obstbau</i> : 0,02% (0,32 l/ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Beerenbau</i> : 0,02% (0,2 l/ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Weinbau</i> : 0,007–0,015% (0,08–0,18 l/ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Zierpflanzen</i> : 0,03–0,08% gegen diverse Schädlinge	117562	AC	250 ml 10 × 250 ml	152.45 1515.00	609.80 606.00
			117561		5 d l 10 × 5 d l	271.90 2707.00	543.80 541.40
			235721		3 l 4 × 3 l	1590.00 6336.80	530.00 528.07
Averel®4 Folpet 48% Valifenalate 6% 	Kombiniertes Fungizid mit Tiefen- und Kontaktwirkung gegen Falschen Mehltau im Weinbau; Teilwirkung gegen Graufäule	- <i>Weinbau</i> : 0,125% (2 kg/ha) als Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August	250858	AC	1 kg 10 × 1 kg	53.30 506.00	50.60
			250859		5 kg 2 × 5 kg	232.00 460.00	46.40 46.00
Azolon®25 fluid 28% N	Flüssiger Langzeitstickstoffdünger mit 28% Gesamtstickstoff.	- <i>Kernobst</i> : 6–10 l/ha pro Applikation - <i>Feldgemüse</i> : 5–10 l/ha - <i>Baumschulen</i> : 0,3–0,5% - <i>Zier- u. Sportrasen</i> : 1–2 l pro Are	111266	FD	10 l	86.50	8.65
			249417		200 l	1080.00	5.40
Azur®1 Mais Foramsulfuron 22,5 g/l	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern im Mais. Bildet die Basis der Gräserbekämpfung in Streifenfrässaaten.	- <i>Mais</i> : 1,5–2 l/ha im 2–6-Blattstadium vom Mais Sehr gut mischbar mit den Bodenherbiziden Loper und Hysan Aqua sowie mit den Blatt-herbiziden Lunar und Barst.	232212	AC	5 l 2 × 5 l	216.00 428.00	43.20 42.80



Pflanzenschützer.ch

Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.

Die öffentliche Diskussion über Pflanzenschutz wird emotional geführt. Argumente zu Sicherheit und Nutzen bleiben praktisch unerwähnt. Und dies, obwohl Pflanzenschutzmittel nach wissenschaftlichen Kriterien umfassend von staatlichen Stellen geprüft werden und rund 40% der globalen Ernten gewährleisten. Pflanzenschutz ist für die Ernährungssicherheit in der Schweiz und der Welt unverzichtbar.

Omya setzt sich ein für einen gezielten, zweckmässigen, **für Mensch und Umwelt sicheren Einsatz von Pflanzenschutzmitteln** zum Schutz der Pflanzen. Der Ansatz der Schweizer Behörden, Pflanzenschutzprodukte basierend auf Erkenntnissen der Wissenschaft und nicht nach politischen Überzeugungen zuzulassen, verdient Unterstützung. Industrie, Handel und Anwender stehen gemeinsam in der Pflicht, den verantwortungsvollen Einsatz von Pflanzenschutzlösungen sicherzustellen.

Auf der Website www.pflanzenschuetzer.ch erhalten Sie wichtige Argumente zu Sicherheit und Nutzen rund um den modernen Pflanzenschutz in der Schweiz. Ebenso finden Sie wertvolle Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Gesellschaft in Bezug zur produzierenden Landwirtschaft, alles basierend auf Fakten.

Besuchen Sie www.pflanzenschuetzer.ch und empfehlen Sie die Seite weiter.




Nachhaltigkeit




Umwelt






Gesellschaft

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Bactériolit®23 Concentré CaO 65% 	Pulverförmiges, organisches Kompostierungsmittel für Mist und Gülle. Fördert aktiv die biologische Umwandlung von allen organischen Stoffen zu Humus und verbessert die Stallhygiene.	Wird von Hand im Stall zwischen den Tieren direkt auf die Einstreu, auf den Miststock, in die Güllegrube, auf den Kompost oder Gärreste gestreut.	223949	AC	20 kg	142.00	7.10
		<i>Allgemein:</i> - 1–2 kg Bactériolit pro m³ Mist oder Gülle - Die Dosierung so wählen, dass bei der Verteilung der Gülle und des Mistes 30–60 kg Bactériolit pro ha und Jahr ausgebracht werden <i>Anbindestall mit Entmistungskanal:</i> - Regelmässig auf den Entmistungskanal streuen (täglich, alle 2 Tage, wöchentlich) <i>Stall mit Tiefstreu:</i> - Ein Drittel der Gesamtmenge vor dem Einstreuen, ein Drittel regelmässig alle 3–5 Tage auf die Strohmatten und ein Drittel vor dem Misten des Stalls <i>Ställe mit Spalten- oder Lochböden:</i> - Ein Drittel der Gesamtmenge nach dem Leeren der Güllegrube, ein Drittel regelmässig alle 3–5 Tage auf den Spalten- oder Lochboden und ein Drittel vor dem Leeren der Güllegrube <i>Güllegrube:</i> - Zwei oder drei Gaben (15–30 kg/Gabe), immer ein Drittel in die leere Güllegrube, Rest aufteilen - Ganze Menge beim Befüllen des Güllewagens vor der Ausbringung auf dem Feld <i>Schweinestall:</i> - 500–800 g pro Schwein, auf mehrere Gaben verteilt <i>Geflügelstall:</i> - In den ersten 10 Tagen 1 kg pro m³ erwartete Mistmenge, vor dem Misten des Stalls nochmals 2 kg pro m³ Mist	223950		25 × 20 kg	3400.00	6.80
					500 kg	3375.00	6.75
Bactériosol®23 Concentré Org. Substanz 60% Ammoniumsulfat 5% Versch. Nährstoffe Mikroorganismen	Pelletierter, organisch-mineralischer Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Sehr effektiv, optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut.	Im Frühjahr oder Herbst vor oder während der Saat/Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum, auf feuchten Boden streuen (Freiland oder gedeckter Anbau). Bei Trockenheit ist eine oberflächliche Einarbeitung empfohlen.	224523	AC	25 kg	77.00	3.08
		<i>Ackerbau:</i> - Im ersten Jahr und bei Böden mit schlechter Qualität: 300–400 kg/ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100 kg/ha - Zur schnelleren Umsetzung/Verrottung der org. Substanz bei regelmässiger Anwendung von Hofdünger: 100–200 kg/ha <i>Spezialkulturen (Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüsebau):</i> - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Betrieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400–600 kg/ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100–200 kg/ha <i>Spezialanwendung:</i> - Pflanzenstärkung bei Nematodenproblemen: 1000 kg/ha verteilt auf mehrere Gaben; 600 kg/ha vor der Pflanzung, dann 2–3 weitere Gaben mit 100–200 kg/ha	224524		40 × 25 kg	2800.00	2.80
					600 kg	1650.00	2.75

PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Bactériosol®23 Concentré Organic Org. Substanz 61% Mikroorganismen 	Pelletierter, organischer Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Sehr effektiv, optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut.	Im Frühjahr oder Herbst vor oder während der Saat/Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum, auf feuchten Boden streuen (Freiland oder gedeckter Anbau). Bei Trockenheit ist eine oberflächliche Einarbeitung empfohlen.	223947	AC	25kg 40 × 25 kg	82.50	3.30
						3080.00	3.08
					223948		600 kg
		<i>Ackerbau:</i> - Im ersten Jahr und bei Böden mit schlechter Qualität: 300–400 kg/ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100 kg/ha - Zur schnelleren Umsetzung/Verrottung der org. Substanz bei regelmässiger Anwendung von Hofdünger: 100–200 kg/ha <i>Spezialkulturen (Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüsebau):</i> - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Betrieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400–600 kg/ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100–200 kg/ha <i>Spezialanwendung:</i> - Pflanzenstärkung bei Nematodenproblemen: 1000 kg/ha verteilt auf mehrere Gaben; 600 kg/ha vor der Pflanzung, dann 2–3 weitere Gaben mit 100–200 kg/ha					
Banvel M®12 Omya MCPA 385 g/l Dicamba 35,9 g/l	Nachauflaufferbizid im Getreide und im Rasen zur Bekämpfung von einjährigen und mehrjährigen Unkräutern.	- 4l/ha	117279	AC	1l 10 × 1l	35.70 343.00	34.30
			117280		10l	262.00	26.20
Barst®4 Tembotrione 44 g/l	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Hirsen im Mais, Zuckermais und Mohn.	- <i>Mais</i> : 2,25l/ha im Nachauflauf bis 8-Blatt-Stadium des Mais. Im Zuckermais erfolgt die Anwendung im Splitverfahren mit 1,5l/ha und 0,75l/ha. - <i>Mohn</i> : 2,25l/ha im Nachauflauf im Stadium BBCH 14–18 oder im Splitverfahren mit je 1,1l/ha in den Stadien BBCH 12–16 und 16–18.	170386	AC	3l 4 × 3l	164.70 654.00	54.90 54.50
Baso®4 Aclonifen 600 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern im Feld- und Gemüsebau.	- <i>Gemüsezwiebel, Speisewiebel (gesät)</i> : 1,33l/ha total, Anwendung in Splits im Nachauflauf der Kultur - <i>Lauch</i> : 1l/ha total, ab Stadium BBCH 12 - <i>Eiweisserbsen</i> : 3l/ha im Vorauflauf, 1l/ha im Nachauflauf - <i>Ackerbohnen, Sonnenblumen, Kartoffeln</i> : 3l/ha im Vorauflauf - <i>Erbsen</i> : 2l/ha im Vorauflauf, 1l/ha im Nachauflauf - <i>Karotten</i> : 1–1,5l/ha im Vorauflauf, 1l/ha im Nachauflauf (gesplittet, BBCH 13) - <i>Sellerie</i> : 2l/ha ca. 7 Tage nach der Pflanzung, nach dem Anwachsen der Kultur (Splitbehandlung empfohlen) - <i>Knoblauch, Schalotten (gesteckt), Zwiebeln (gesteckt)</i> : 3l/ha im Vorauflauf - <i>Knollenfenchel (gepflanzt)</i> : 2l/ha vor der Pflanzung - <i>Knollenfenchel (gesät)</i> : 2l/ha im Vorauflauf - <i>Linsen</i> : 2l/ha im Vorauflauf, 2 × 0,5l/ha im Nachauflauf (3- bis 9-Blattstadium der Kultur) - <i>Kichererbsen</i> : 2,5–3l/ha im Vorauflauf	203812	AC	5l 2 × 5l	189.20 374.40	37.84 37.44
Beta Omya Metamitron 700 g/l	Blatt- und Bodenherbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser in Rüben, Randen, Spinat, Gurken und Zucchetti.	- <i>Rüben und Randen</i> : 3 × 1–2l/ha in Mischung mit Rübex oder Mentor Uno im Nachauflauf - <i>Spinat (im Freiland)</i> : 1l/ha im Vorauflauf - <i>Gurken, Zucchetti (im Freiland)</i> : 5l/ha als Zwischenreihenbehandlung	146656	AC	5l 2 × 5l	198.00 392.00	39.60 39.20

PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Bioforge 10,5% N (NU); 5% K ₂ O; 0,002% Mo; 0,002% Co	Spezial-Flüssigdünger. Ermöglicht der Kultur, auch unter Stress weiterzuwachsen. Blockiert die Ethylenproduktion und erhöht die Wasserverfügbarkeit für Pflanzenzellen.	- <i>Kartoffeln, Zuckerrüben, Mais, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau</i> : 0,3–2 l/ha	199932	FD	5 l 2 × 5 l	366.00 728.00	73.20 72.80
Biopax blau 	Klebefallen zur Diagnose von Thripsbefall. Packung à 11 Klebefallen.		112162	SP	1 Packung (11 Stück)	21.00	
Biopax gelb 	Klebefallen zur Diagnose der Weissen Fliege, von Rapsglanzkäfer, Rapsstengelrüssler. Packung à 11 Klebefallen.		112000	SP	1 Packung (11 Stück)	31.50	
Blinker®4 Calciumcarbonat 99,3% 	Repellent wirkendes Insektizid auf der Basis von Calciumcarbonat zur Bekämpfung des Birnblattsaugers an Birnbäumen.	- 64 kg/ha, 3–4 Anwendungen von Winter bis Beginn Blüte (BBCH 00–59)	203364	AC	25 kg	57.50	2.30
Blocker®4 Etofenprox 287 g/l	Insektizid gegen Rapsstängelrüssler, Rapsblattwespe, Rapsglanzkäfer, Rapsschotengallmücke, Rapsschotenrüssler, Erdflöhe, Kohlweisslinge, Kohleule, Kohlschabe. Kulturspezifische ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- <i>Raps</i> : 0,2 l/ha - <i>Kopfkohl</i> : 0,3 l/ha	142227	AC	1 l 10 × 1 l	149.80 1485.00	148.50
Break-Thru®29 Trisiloxan 765 g/l	Additiv zur Verbesserung der Benetzung und zur Beschleunigung der Wirkstoffaufnahme von Fungiziden, Herbiziden und Insektiziden in allen Kulturen.	- 100–200 ml/ha (max. 0,05%)	132146	AC	1 l 10 × 1 l	89.40 878.50	87.85
Bredola®4 Metazachlor 500 g/l	Bodenherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern in Erdbeeren, Raps, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Kulturspezifische ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- <i>Raps</i> : empfohlene Tankmischung (Vorauflauf oder früher Nachauflauf): Bredola 1 l/ha + Solanis 1,5 l/ha - <i>Kohlarten, gepflanzt</i> : 1,5–2 l/ha ca. 6–8 Tage nach der Pflanzung - <i>Radies, Rettich</i> : 1 l/ha sofort nach der Saat spritzen - <i>Cima di rapa</i> : 0,8 l/ha sofort nach der Saat - <i>Knoblauch (gesteckt)</i> : 1,5–2 l/ha unmittelbar nach dem Stecken oder im 2–4-Blattstadium der Kultur - <i>Rucola</i> : 0,5 l/ha, ab 3-Blatt-Stadium des Rucolas - <i>Johanniskraut</i> : 1,5 l/ha, ca. 6–8 Tage nach der Pflanzung - <i>Erdbeeren</i> : 1,5–2 l/ha, nach dem Anwachsen der Kultur - <i>Ziergehölze</i> : 2 l/ha nach der Pflanzung, wenn Gehölze angewachsen sind	156996	AC	1 l 10 × 1 l	50.80 492.00	49.20
			219090		5 l 2 × 5 l	219.50 435.00	43.90 43.50
Bronco®4 Top Fluxapyroxad 62,5 g/l Metconazole 45 g/l	Systemisches, breit wirksames Fungizid zur Bekämpfung von Halmbruch sowie Blatt- und Ährenkrankheiten im Getreidebau.	- <i>Weizen</i> : 2 l/ha gegen Halmbruch, Braunrost, Gelbrost, Septoria Blattdürre, Septoria Spelzenbräune - <i>Gerste</i> : 2 l/ha gegen Netzfleckenkrankheit, Sprenkelnekrosen (PLS+RCC) - <i>Triticale</i> : 2 l/ha gegen Braunrost, Echter Mehltau, Septoria Blattdürre, Septoria Spelzenbräune	222905	AC	1 l 10 × 1 l	56.60 551.00	55.10
			222906		5 l 2 × 5 l	237.00 470.00	47.40 47.00


PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Capone®4 Clomazone 360 g/l	Vorauslaufherbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser in zahlreichen Acker- und Gemüsekulturen.	- <i>Raps</i> : 0,2–0,3l/ha + 1,5l/ha Solanis im Vorauslauf	232028	AC	5 dl 10 × 5 dl	86.20 850.00	172.40 170.00
		- <i>Kartoffeln</i> : 0,2l/ha + 2l/ha Baso + 2,5l/ha Proman im Vorauslauf als metribuzinfreie Basis	232029		3l 4 × 3l	430.50 1716.00	143.50 143.00
		- <i>Sojabohnen</i> : 0,2–0,25l/ha + 2–2,5l/ha Proman im Vorauslauf - <i>Süsskartoffeln</i> : 0,25l/ha sofort nach der Pflanzung - <i>Kohlarten</i> : 0,25l/ha - <i>Karotten</i> : 0,2l/ha + 1,5–2l/ha Hysan Aqua + 1l/ha Baso als metribuzinfreie Basis im Vorauslauf - <i>Spargeln</i> : 0,25l/ha nach der Ernte vor dem Durchstossen, in Mischung mit Hysan Aqua und Zepter - <i>Sellerie und Fenchel</i> : 0,25l/ha direkt nach der Pflanzung Viele weitere Kulturen im Acker- und Gemüsebau					
Captan WDG Omya Captan 80%	Kontaktfungizid im Obstbau.	- Äpfel: 0,15% gegen Schorf, Lagerschorf, Lentizellenfäulnis	117516	AC	1 kg 10 × 1 kg	36.00 355.00	35.50
		- Birnen: 0,15% gegen Schorf	217654		5 kg 2 × 5 kg	104.00 204.00	20.80 20.40
		- Steinobst: 0,15% gegen Schrotschuss - Kirsche: 0,15% gegen Schrotschuss, Bitterfäule, Sprühfleckkrankheit	188910		20 kg	368.00	18.40
Casac®4 Tebuconazole 125 g/l Prothioconazole 125 g/l	Systemisches Fungizid gegen Getreide- und Rapskrankheiten.	- <i>Weizen</i> : 1l/ha gegen Halmbruch, Septoria Blattdürre, Spelzenbräune und Braunfleckigkeit, Braun- und Gelbrost, Echten Mehltau, Blattfleckkrankheit, Ährenfusariosen	140751	AC	1l 10 × 1l	81.80 798.00	79.80
		- <i>Gerste</i> : 1l/ha gegen Netzflecken. Rhynchosporium-Blattflecken, Echten Mehltau, Zwergrost und Sprenkelnekrosen	140752		5l 2 × 5l	362.00 718.00	72.40 71.80
		- <i>Roggen</i> : 1l/ha gegen Septoria-Blattdürre, Blattfleckkrankheit, Braunrost, Echten Mehltau - <i>Triticale</i> : 1l/ha gegen Septoria-Blattdürre, Blattfleckkrankheit, Braun- und Gelbrost, Echten Mehltau - <i>Raps</i> : 1l/ha gegen Wurzelhals- und Stängel-fäule (Phoma) und Rapskrebs (Sclerotinia)					
Cervacol®2 Extra	Winterverbißschutz für Laub- und Nadelhölzer gegen Wildverbiss durch Rotwild, Rehwild, Gamswild. Witterungsbeständiges, gebrauchsfertiges Streichmittel. Schützt bis zum Austrieb im Frühjahr.	- 2–5 kg pro 1000 Pflanzen, je nach Pflanzenart, Pflanzengrösse und Terminaltrieblänge. Anwendung von Hand (Handschuhe).	103494	FO	5 kg	73.00	14.60
Checkpoint®13 Phosphorsäure	Additiv zur Reduzierung der Wasserhärte und zur Absenkung des pH-Wertes in der Spritzbrühe.	- 50–220 ml pro 100l Wasser je nach Wasserhärte. Der optimale pH-Wert ist erreicht, wenn sich das Spritzwasser rosa verfärbt. Einstellung des idealen pH-Wertes mit Checkpoint erfolgt vor der Einfüllung der Pflanzenschutzprodukte.	177691	AC	5l 2 × 5l	125.50 247.00	25.10 24.70
			249905		15l	328.50	21.90
			188879		20l*	438.00	21.90
Compleсал®25 13–3–7 fluid	NPK-Düngerlösung mit Spuren-nährstoffen. Für Blattdüngung und Anwendung im Giessverfahren Nährstoffgehalt: N 156 g/l, P ₂ O ₅ 36 g/l, K ₂ O 84 g/l, Cu 0,96 g/l, Fe 1,2 g/l, Mn 0,15 g/l, Zn 0,1 g/l	Anwendung im Spritzverfahren mit mind. 400l Wasser pro ha:	249863	FD	15l	120.00	8.00
		- <i>Hackfrüchte</i> : 3–4l/ha	208494		20l*	159.00	7.95
		- <i>Getreide</i> : 3l/ha - <i>Feldgemüse</i> : 3–5l/ha - <i>Weinbau</i> : 0,5–3l/ha - <i>Obstbau</i> : 2–3l/ha Anwendung im Giessverfahren mit 300–400 ml pro 100l Wasser.	208495		200l	1030.00	5.15
Compleсал®25 Aminocal	Flüssige, hochkonzentrierte Calciumformulierung zur Förderung der physiologischen Fruchtgesundheit und Qualität vor der Ernte. Nährstoffgehalt: 15% CaO, 0,5% Mn, 0,5% Zn	- <i>Kernobst</i> : 9–10l/ha in mindestens 600l Wasser ab August	113615	FD	20l	233.00	11.65
		- <i>Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen</i> : 5l/ha - <i>Erdbeeren, Strauchbeeren</i> : 5l/ha - <i>Gemüse</i> : 3–5l/ha	208492		200l	2080.00	10.40




PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Compleсал®25 Microplant	Hochkonzentrierter Haupt- und Spurennährstoffdünger zur Blattdüngung in Intensiv- und Feldkulturen. Nährstoffgehalt: N 76 g/l, K ₂ O 153 g/l, MgO 46 g/l, Cu 7,6 g/l, Mn 23 g/l, Zn 15,3 g/l, B 4,6 g/l, Fe 15,3 g/l, Mo 0,15 g/l, S 84 g/l.	- 1–2l/ha im Spritz- oder Sprühverfahren	208493	FD	10l	162.00	16.20
Compleсал®25 P Top	Moderner NPK-Blattdünger mit zahlreichen Mikronährstoffen zur gezielten Phosphor-Blattdüngung. Nährstoffgehalt: N 64 g/l, P ₂ O ₅ 256 g/l, K ₂ O 64 g/l, B 0,64 g/l, Cu 0,128 g/l, Fe 0,128 g/l, Mn 0,128 g/l, Mo 0,013 g/l, Zn 0,64 g/l	- <i>Getreide</i> : 1–2 × 5–10l/ha (Hauptbestockung, Schossen)	239500	FD	5l 2 × 5l	51.40 99.80	10.28 9.98
		- <i>Kartoffeln</i> : 3–5l/ha zur Beizung; 2–4 × 5l/ha zur Blattanwendung während der Vegetation	249875		15l	135.00	9.00
		- <i>Zuckerrüben</i> : 1,5l/ha in Mischung mit den Herbiziden; 2 × 4–5l/ha im Frühsommer/Sommer in Mischung mit den Cercospora-Fungiziden	239499		20l*	180.00	9.00
		- <i>Raps</i> : 2–3 × 2–5l/ha (Herbst im 4–6-Blatt, im Frühling zu Beginn Schossen und vor der Blüte) - <i>Gemüsebau</i> : 3–4 × 4l/ha (während der Vegetationsperiode) - <i>Obstbau</i> : 2–3 × 3l/ha (vor der Blüte bis Walnussgrösse der Früchte) und 2–3 × 3l/ha als Folgeapplikationen im Sommer Allgemein: Bei mehrmaliger Anwendung einen zeitlichen Mindestabstand von 8 bis 10 Tagen einhalten.	239501		200l	1480.00	7.40
Corsil®4 Kresoxim-methyl 50%	Fungizid zur Bekämpfung von diversen Krankheiten im Beerenbau, Kernobst, Rebbau, im Gemüsebau sowie in Zierpflanzen.	- <i>Erdbeeren, Kürbisgewächse</i> : 0,3 kg/ha - <i>Kernobst, Ribes-Arten</i> : 0,2 kg/ha - <i>Reben</i> : 0,24 kg/ha - <i>Spargel</i> : 0,5 kg/ha - <i>Tomaten</i> : 0,05% - <i>Zierpflanzen</i> : 0,03%	208431	AC	500 g 10 × 500 g	75.80 741.00	151.60 148.20
Costello®4 Cymoxanil 225 g/l	Flüssiges Fungizid zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln.	- 0,5l/ha in Kombination mit einem vorbeugend wirkenden Fungizid wie Ranman Top 0,5l/ha	232252	AC	1l 10 × 1l	46.80 455.00	45.50
			232253		5l 2 × 5l	208.00 412.00	41.60 41.20
Cycocel®14 extra Chlormequat 357 g/l	Wachstumsregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit im Getreide sowie zum Hemmen des Längenwachstums (Stauchen) in Zierpflanzen.	- <i>Weizen, Triticale, Korn</i> : 0,5–2,5l/ha - <i>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen</i> : 0,15–0,2% im Spritzverfahren; 0,1–0,5% im Giessverfahren	117302	AC	1l 10 × 1l	13.20 122.00	12.20
			117304		5l 2 × 5l	51.30 99.60	10.26 9.96
2,4-D Plus 2,4-D 500 g/l	Wuchsstoffherbizid gegen ein- und mehrjährige Unkräuter im Getreide und auf Wiesen und Weiden, im Obstbau, Mais sowie auf Böschungen und Grünstreifen.	- <i>Gerste, Weizen, Winterroggen, Wintertriticale</i> : 1,5l/ha (bis BBCH 29) - <i>Mais</i> : 1,2–1,4l/ha	202735	AC	1l 10 × 1l	25.70 247.00	24.70
		- <i>Wiesen, Weiden</i> : 0,4–0,5% Einzelstockbehandlung gegen Weissen Germer, giftige Kreuzkräuter - <i>Kern- und Steinobst</i> : 1,5l/ha - <i>Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen</i> : 0,4–0,5% gegen Giftige Kreuzkräuter	202734		5l 2 × 5l	105.50 207.00	21.10 20.70







PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
DiPel® DF Bacillus thuringiensis 	Biologisches Insektizid gegen Lepidopteren-Larven für den Obst-, Beeren-, Wein- und Gemüsebau sowie in Zierpflanzen und Forstwirtschaft.	- <i>Obstbau</i> : 0,05% gegen Frostspanner, Gesp.motte - <i>Kernobst, Steinobst</i> : 0,1% gegen Schalenwickler - <i>Rubus-Arten, Ribes-Arten, Heidelbeeren, Mini-Kiwi</i> : 0,05–0,1% gegen blattfressende Raupen - <i>Weinbau</i> : 0,05% gegen Traubenwickler - <i>Andenbeeren, Auberginen, Paprika, Pepino, Tomaten i.G</i> : 0,125% gegen Tomatenminiermotte - <i>Asia-Salate, Cima di Rapa, Küchenkräuter, Radies, Rettich, Rucola, Salate, Spinat, Stielmus, Baby-Leaf, Mangold</i> : 0,6 kg/ha gegen blattfressende Raupen - <i>Auberginen, Gurken, Paprika, Tomaten, Kürbisgewächse</i> : 0,06–0,1% gegen blattfressende Raupen - <i>Bohnen, Erbsen, Puffbohne</i> : 0,075% gegen Eulenraupen (blattfressend) - <i>Karotten, Knollenfenchel, Sellerie, Pastinaken, Wurzelpetersilie</i> : 0,06% gegen Eulenraupen (blattfressend) - <i>Kohlarten</i> : 0,5 kg/ha gegen Weisslinge, Kohlschabe, 0,6 kg/ha gegen blattfressende Raupen - <i>Lauch, Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch</i> : 1 kg/ha (0,1%) gegen Lauchmotte - <i>Nüsslisalat, Topinambur, Schwarzwurzel, Portulak, Chicorée, Spargel, Bundzwiebeln, Knoblauch, Lauch, Speisekohlrüben, Rhabarber, Schalotten, Zuckermais</i> : 0,5–1 kg/ha gegen blattfressende Raupen - <i>Zucker- und Futterrüben</i> : 1 kg/ha gegen die Rübenmotte - <i>Tabak</i> : 0,75 kg/ha gegen Eulenraupen - <i>Zierpflanzen</i> : 0,1% gegen Gespinstmotten, Spanner, Trägspinner - <i>Buchsbäume</i> : 0,15% gegen Buchsbaumzünsler - <i>Forstwirtschaft</i> : 0,1–0,2% gegen Prozessionsspinner, Trägspinner	171188 				




PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Elotin®4 Ethephon 660 g/l	Wachstumsregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit im Getreide.	- Wintergerste, Winterroggen, Triticale: 0,75 l/ha ab Erscheinen des letzten Blattes bis zum Erscheinen der ersten Grannen	199715	AC	1 l 10 × 1 l	37.90 364.00	36.40
		- Winterweizen: 0,75 l/ha ab Erscheinen des letzten Blattes bis Beginn Ährenschieben - Sommergerste: 0,5 l/ha ab Erscheinen des letzten Blattes bis zum Erscheinen der ersten Grannen	199716		5 l 2 × 5 l	157.00 310.00	31.40 31.00
Enduro®4 Pyraclostrobin 100 g/l Mefentrifluconazol (Revysol®) 100 g/l 	Breit wirksames Fungizid mit neuem Azol-Wirkstoff zur Bekämpfung von Blatt- und Ährenkrankheiten im Getreidebau. Sehr wirkungsstark und ein wichtiger Baustein im Resistenzmanagement.	- Weizen: 1,5 l/ha gegen Septoria-Blattdürre, Gelb- und Braunrost	251472	AC	1 l 10 × 1 l	70.70 692.00	69.20
		- Triticale: 1,5 l/ha gegen Septoria-Blattdürre und Braunrost - Roggen: 1,5 l/ha gegen Braunrost und Rynchosporium - Gerste: 1,5 l/ha gegen Sprenkelnekrosen, Netzflecken und Rynchosporium	251473		5 l 2 × 5 l	320.00 636.00	64.00 63.60
EPSO®15 Bortop  MgO 12,6%, SO ₃ 25%, B 4%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel und Bor.	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100 l Brühe) Besonders geeignet für borbedürftige Kulturen wie z. B. Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln, Obst sowie Kohl-Arten und Karotten. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218523	FD	25 kg	37.75	1.51
EPSO®15 Combitorp MgO 14%, SO ₃ 34,5%, Zn 1%, Mn 4%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel, Mangan und Zink.	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100 l Brühe) Speziell für mangan- und zinkbedürftige Kulturen, wie z. B. Kartoffeln, Getreide, Feldgemüse, Obst. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218521	FD	25 kg	32.75	1.31
EPSO®15 Top  MgO 16%, SO ₃ 32,5%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium und Schwefel.	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100 l Brühe) Klassisches Bittersalz für zahlreiche Kulturen im Acker- und Gemüsebau sowie für Anwendungen im Obst- und Weinbau.	218522	FD	25 kg	23.00	0.92
Escort®4 Cymoxanil 33% Zoxamid 33%	Teilsystemisches Fungizid zur Bekämpfung von Falschem Mehltau im Weinbau.	- Weinbau: 0,028% (0,45 kg/ha) als Vor- und Nachblütebehandlungen bis Mitte August.	206691	AC	250 g 10 × 250 g	46.00 445.00	184.00 178.00
			195826		1 kg 10 × 1 kg	133.50 1320.00	132.00
			244814		5 kg 2 × 5 kg	614.00 1224.00	122.80 122.40
Espiro®4 Pyrimethanil 400 g/l	Teilsystemisches Fungizid zur Bekämpfung von Botrytis, Schorf, Monilia, Sklerotinia in verschiedenen Kulturen.	- Weinbau: 0,2% (2,4 l/ha) - Obstbau: 0,05–0,075% (0,8–1,2 l/ha) + Captan WDG Omya (1,6 kg/ha) - Beeren: 0,25% (2,5 l/ha) - Gemüse: 2 l/ha Bohnen, Salate, Zwiebeln, Knoblauch, Schalotten; 0,125% Gurken, Peperoni, Tomaten, Auberginen (nur gedeckte Kulturen) - Zierpflanzen: 0,125%	194749	AC	1 l 10 × 1 l	82.00 805.00	80.50
			194750		5 l 2 × 5 l	369.50 735.00	73.90 73.50
Espiro®4 Plus Pyrimethanil 250 g/l Dithianon 250 g/l	Fungizid zur Bekämpfung von Schorf in Äpfel und Birnen, mit Zusatzwirkung gegen Kelchfäule und Monilia.	- Apfel, Birne: 0,075% (1,2 l/ha), max. 3 Behandlungen während der Vegetationsperiode vom Austrieb bis zum Abblühen	208425	AC	1 l 10 × 1 l	54.10 526.00	52.60
			208426		5 l 2 × 5 l	233.00 462.00	46.60 46.20
Ethosan®4 Fenpropidin 375 g/l Difenoconazol 100 g/l	Fungizid gegen Cercospora-Blattflecken und weitere Krankheiten in Zuckerrüben und Futterrüben.	- Zucker- und Futterrüben: 1 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken, Echter Mehltau der Rüben, Rost der Rüben. Zur Wirkungsverstärkung und zur Vorbeugung von Resistenzen Funguran Flow 2–3 l/ha beimischen.	222913	AC	1 l 10 × 1 l	88.60 871.00	87.10
			222914		5 l 2 × 5 l	400.00 796.00	80.00 79.60
Fadex®19 H+ Ameisensäure 49,9% 	Flüssiges, saures Reinigungsmittel-Konzentrat zur Reinigung von Verschmutzungen pflanzlichen Ursprungs auf allen Oberflächen. Löst effektiv Salz- und Kalkablagerungen sowie Veralgungen bei Folientunneln.	Konzentration 1% bis max. 2%. Die fertige Lösung mit einer Dosierung von 0,2–0,3 l/m ² auf die zu reinigende Fläche ausbringen. Fläche ausreichend gleichmässig benetzen, von Vorteil als Schaum auftragen. Kurz einweichen lassen (10 bis 20 Minuten), vor dem Eintrocknen mit warmem Wasser unter Druck abspülen.	226123	SP	10 l	169.00	16.90



PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Fadex®19 Rapid Auf Basis von Zitruslimonensaft 	Zur gründlichen Händereinigung in der Gemüseproduktion und im professionellen Gartenbau. Entfernt organische Verschmutzungen vollständig und beugt Verschleppung von Infektionen vor.	- <i>Hände</i> : ca. 3 ml Fadex Rapid in die Handflächen geben, rund 30 Sekunden ohne Wasser einreiben, stark anhaftende Verschmutzungen anschließend mit Einwegpapiertuch abwischen	234835	SP	1l 10 × 1l	23.60 221.00	22.10
		- <i>Kleingeräte, Werkzeuge</i> : Fadex Rapid unverdünnt in eine Kunststoffbox geben, Geräte hineinlegen, starke Verschmutzungen z. B. mit Einwegpapiertuch abwischen	234836		10l	185.00	18.50
Filzband Omya 	Natürliches Filzband für die Ansiedlung von Raubmilben in Obstanlagen.	- <i>Obstbau</i> : mind. 200 Stk./ha Filzbänder in gut mit Raubmilben besiedelten Anlagen als Versteckmöglichkeit an den Ästen anbringen. Es besteht die Möglichkeit, die Raubmilben im Folgejahr mit den Filzstreifen in andere Anlagen, insbesondere Junganlagen, umzusiedeln.	224103	SP	Bund à 200 Stk.	65.00	
Firebird®4 Plus Pyraflufen-ethyl 10,6 g/l	In Saat-, Speise- und Industriekartoffeln zur Krautvernichtung, zur Unkrautbekämpfung in Kartoffeln und im Obst- und Weinbau zum Abbrennen von Stockausschlägen.	- <i>Kartoffeln</i> : 2l/ha zur Krautvernichtung, max. 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen	208164	AC	1l 10 × 1l	53.70 532.00	53.20
		- <i>Kartoffeln</i> : 1l/ha zur Unkrautbekämpfung auf aufgelaufene Unkräuter, kurz vor dem Durchstossen der Kartoffeln bis maximal 5% der Kartoffeln aufgelaufen sind - <i>Obst- und Weinbau</i> : 0,5% zum Abbrennen von Stockausschlägen in mindestens 300l Wasser pro ha, ab 3. Standjahr	208165		5l 2 × 5l	245.50 487.90	49.10 48.79
Funga®4 Natriumhydrogenkarbonat > 99% 	Grundstoff mit fungizider Wirkung. Stoppt Krankheitserreger und verhindert die Entwicklung von neuen Sporen. Vor allem gegen Schorf bei Äpfeln und gegen Echten Mehltau bei Gemüse, Reben, Beeren und Zierpflanzen.	- <i>Weinbau</i> : 0,31% (5kg/ha) gegen Echten Mehltau (BBCH 12–89)	238664	AC	5 kg	29.50	5.90
		- <i>Äpfel</i> : 0,31% (5kg/ha) gegen Schorf (BBCH 10–85) - <i>Gemüsebau</i> : 0,3–0,5% (3–5 kg/ha) gegen Echten Mehltau (BBCH 12–89) - <i>Beeren</i> : 0,3–0,5% gegen Echten Mehltau - <i>Zierpflanzen</i> : 0,3% gegen Echten Mehltau	238663		25 kg	98.00	3.92
Fungifend®4 Flutolanil 460 g/l	Flüssiges Beizmittel gegen Rhizoctonia und Silberschorf zur Anwendung bei Pflanzkartoffeln im Lager oder bei der Pflanzung.	- <i>Im Lager</i> : 200 ml pro Tonne Kartoffeln, verdünnt in 200–400 ml Wasser - <i>Bei der Pflanzung</i> : 200 ml pro Tonne Kartoffeln, gelöst in 60–80 l Wasser pro ha	156995	AC	1l 10 × 1l	175.20 1732.00	173.20
Funguran®4 Flow Kupfer als Hydroxid 300 g/l 	Flüssiges Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Obst- und Weinbau (inkl. Walnuss und Beeren), Gemüse, Kartoffeln, Zuckerrüben und Zierpflanzen. (In Zuckerrüben nicht Bio).	- 0,15–1,1% - <i>Zuckerrüben</i> : 2–3l/ha gegen Cercospora - <i>Zwiebeln</i> : 2l/ha gegen Falschen Mehltau	193794	AC	1l 10 × 1l	34.80 337.40	33.74
			152537		5l 2 × 5l	149.60 295.20	29.92 29.52
Gaschell®31 Baumwachs 	Gebrauchsfertiges Baumwachs zum Pfropfen bzw. Veredeln mit wasserdichtem Abschluss, welcher bei Frost nicht rissig wird.	- Veredelungsstelle gleichmässig mit Gaschell Baumwachs bestreichen, bzw. abdichten	134488	FO	500 g 12 × 500 g	13.75 159.00	27.50 26.50
Geramid®22 Top Alpha-Naphthylacetamid 30 g/l	Wachstumsregulator zur Frucht-ausdünnung und gegen vorzeitigen Fruchtfall im Apfelanbau sowie gegen Rötel in Kirschen.	- <i>Äpfel</i> : Fruchtausdünnung: 140–460 ml in 100l Wasser, eine Behandlung bei abgehender Blüte, Basisbrühmenge: 1000l/ha - <i>Gegen vorzeitigen Fruchtfall</i> : 2,4–2,6l/ha in mindestens 1000l Wasser, Wartefrist 2 Wochen - <i>Kirschen</i> : 400–500 ml in 100l Wasser gegen Rötel, ab Vollblüte bis Ende Blüte, Basisbrühmenge: 1000l/ha	203322	AC	1l 10 × 1l	45.60 446.00	44.60
Gladiator®4 Ametoctradin (Initium®) 200 g/l 	Spezifisches Fungizid mit einzigartigem Wirkungsmechanismus zur Bekämpfung von Krautfäule in Kartoffeln und zur Kontrolle von Falschem Mehltau im Weinbau. Wichtiger Baustein für Anti-Resistenzstrategien.	- <i>Kartoffeln</i> : 1,2l/ha, in Mischung mit anderen Fungiziden wie Huntar, Torga oder Ranman Top - <i>Weinbau</i> : 0,15% (2,4l/ha), in Mischung mit anderen Fungiziden wie Phaltan 80 WDG, Averel oder Norec	251476	AC	1l 10 × 1l	33.60 324.00	32.40
			251477		5l 2 × 5l	137.00 270.00	27.40 27.00
Grant®4 Pinoxaden 50 g/l	Hochwirksames Herbizid zur Bekämpfung von Gräsern (inkl. ALS-resistenter Windhalm und Raygras) im Getreide. (Nicht in Hafer).	- <i>Weizen, Dinkel, Roggen, Triticale, Gerste</i> : 0,9–1,2l/ha im Frühjahr - <i>Weizen, Dinkel, Roggen, Triticale, Gerste</i> : 0,6–0,9l/ha im Herbst	222911	AC	1l 10 × 1l	56.90 556.00	55.60
			222912		5l 2 × 5l	231.00 458.00	46.20 45.80






PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Hakaphos®16 Basis 3	Chloridarmes, vollwasserlösliches NPK-Nährsalz mit Spurenelementen. Nährstoffgehalt: N 3%, P ₂ O ₅ 15%, K ₂ O 36%, MgO 4%, Fe 0,2%, B 0,02%, Cu 0,02%, Mn 0,05%, Mo 0,001%, Zn 0,015%	Bewässerungsdüngung für den Obstbau, Gemüsebau, Beerenbau und die Zierpflanzenproduktion	174891	FD	25 kg	112.50	4.50
Heliopolis®13 Kiefernterpene Beta-Carotin 	Zubereitung auf Basis von Kiefernterpene und Beta-Carotin, zum Schutz vor exzessiver UV-Strahlung und überhöhter Transpiration.	- <i>Weinbau</i> : 2l/ha zum Schutz vor Sonnenbrand - <i>Obstbau</i> : 2l/ha zum Schutz vor Sonnenbrand - <i>Gemüsebau</i> : 2l/ha zum Schutz vor Sonnenbrand, als UV-Schutz der Blätter sowie als Transpirationsschutz - <i>Kartoffeln</i> : 2l/ha als UV-Schutz der Blätter (schützt die Blätter vor vorzeitiger Alterung) resp. als Transpirationsschutz	244254	AC	5l 2 × 5l	101.00 198.00	20.20 19.80
Heliosol®13 Terpineol 665 g/l 	Additiv zur Verbesserung der Benetzbarkeit und zur Erhöhung des Haftvermögens von Spritzbrühen.	- 0,2% (max. 2l/ha) als Zusatz zu Fungiziden und Insektiziden in allen Kulturen - 0,5% (max. 2l/ha) als Zusatz zu Herbiziden in allen Kulturen	193954	AC	1l 10 × 1l	34.90 339.00	33.90
			117544		5l 2 × 5l	140.00 276.00	28.00 27.60
Heliosoufre®13 S Schwefel 700 g/l 	Flüssige Schwefelformulierung mit besonders starkem Haftvermögen gegen Echten Mehltau und Schrotschuss mit Teilwirkung Schorf.	- <i>Weizen</i> : 6l/ha (solo) resp. 3l/ha (in Mischung) gegen Septoria - <i>Gerste</i> : 6l/ha (solo) resp. 3l/ha (in Mischung) gegen Sprenkelnekrosen - <i>Kernobst</i> : 0,3–0,75% und 2% gegen Birnpockenmilbe - <i>Steinobst</i> : 0,3–0,75% - <i>Erdbeeren</i> : 0,2–0,4% - <i>Stachelbeeren</i> : 0,2–0,5% - <i>Brombeeren</i> : 1–2% gegen Brombeermilbe - <i>Weinbau</i> : 0,1–0,4% und 2% gegen Kräusel- und Pockenmilbe - <i>Gemüse</i> : 0,1–0,2%, 6l/ha in diversen Feldkulturen - <i>Küchenkräuter</i> : 2l/ha - <i>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen</i> : 0,2%	164683	AC	1l 10 × 1l	18.80 178.00	17.80
			117510		5l 2 × 5l	69.50 135.00	13.90 13.50
			249849		15l	168.00	11.20
			117511		20l*	224.00	11.20
Herbasan®4 Pyridate 45%	Kontaktherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern in diversen Gemüsekulturen sowie im Mais. Top in der anwenderfreundlichen und Geruch dämmenden Verpackung.	- <i>Zwiebeln, Lauch, Schalotten</i> : 2 kg/ha im Nachauflauf ab BBCH 13 der Kultur - <i>Kohlrabi, Kopfkohle</i> : 2 kg/ha im Nachauflauf, sobald die Kulturen gut angewurzelt haben - <i>Mais</i> : 1,5–2 kg/ha, ab dem 2-Blatt- bis spätestens ins 8-Blattstadium vom Mais	251597	AC	250 g 10 × 250 g	26.20 255.00	104.80 102.00
			222910		1 kg 4 × 1 kg	88.50 348.00	87.00
Hoestar®1 Amidosulfuron 75%	Nachauflaufferbizid gegen breitblättrige Unkräuter, insbesondere Klebern, in Getreide und zur Blackenbekämpfung in Wiesen und Weiden.	- <i>Getreide</i> : 40 g/ha im Wintergetreide, 30 g/ha im Sommergetreide (BBCH 13–49) - <i>Lein</i> : 30 g/ha im Nachauflauf - <i>Wiesen, Weiden</i> : 80 g/ha im Spätsommer bis Herbst ab Rosettenstadium der Blacken	119101	AC	40 g 10 × 40 g	78.50 752.00	1962.50 1880.00
Hold Plus 2% Co; 3% Mo	Spezial-Flüssigdünger. Unterstützt die Pflanzen bei der Stressbewältigung durch die Reduktion der Ethylenproduktion.	- <i>Kartoffeln, Zuckerrüben, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau</i> : 2–3l/ha	199952	FD	5l 2 × 5l	263.00 522.00	52.60 52.20
Huntar®4 Propamocarb 400 g/l Cymoxanil 50 g/l	Systemisches Kombi-Fungizid mit vorbeugender und abstoppenden Wirkung gegen die Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln.	- <i>Kartoffeln</i> : 2,5l/ha Für frühe Behandlungen sowie für Krautfäule-Stoppspritzungen (in Kombination mit Ranman Top)	222915	AC	5l 2 × 5l	157.00 307.00	31.40 30.70
Hysan®4 Aqua Pendimethalin 455 g/l	Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser im Acker-, Gemüse-, Beeren-, Obst- und Zierpflanzenbau.	Dosierung je nach Kultur: - <i>Ackerbau</i> : 0,9–4,4l/ha - <i>Gemüsebau</i> : 0,9–4,4l/ha - <i>Zierpflanzenbau</i> : 2,2–3,5l/ha - <i>Ribes- und Rubus-Arten</i> : 3–3,5l/ha - <i>Hartschalenobst</i> : 3,5l/ha	222901	AC	3l 4 × 3l	90.90 358.80	30.30 29.90
			222903		10l	264.80	26.48
Hysan®4 Aqua & Arlit®4 Kombipack Pendimethalin 455 g/l Chlortoluron 700 g/l	Vor- und Nachauflaufferbizide zur Bekämpfung von einjährigen Ungräsern und Unkräutern im Wintergetreide. Kombipack (KP): 1 KP = 1 × 5l Hysan Aqua + 1 × 5l Arlit	- 2,2–2,5l/ha Hysan Aqua + 2,2–2,5l/ha Arlit	223030	AC	1 KP	258.00	


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Kelpak®10 Braunalgenextrakt <i>Ecklonia maxima</i> 	Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung und Verbesserung der Nährstoffaufnahme. Speziell zur Reduktion von Durchwuchs in Kartoffeln.	Anwendung vor allem via Blattapplikation. - <i>Kartoffeln</i> : 2l/ha als Beizbehandlung, 2l/ha zu Beginn Knollenansatz und 2 Wochen später; wöchentliche Anwendungen von 1,5–2l/ha im Sommer bei Durchwuchsgefahr - <i>Raps</i> : 2×2l/ha; 1×im Herbst ab dem 4-Blattstadium, 1×im Frühjahr zu Vegetationsbeginn - <i>Zuckerrüben</i> : 4l/ha im 6–8-Blattstadium - <i>Mais</i> : 2–3l/ha im 4–6-Blattstadium - <i>Wintergetreide</i> : 2l/ha im Frühjahr zu Vegetationsbeginn - <i>Zwiebeln</i> : 3×2l/ha ab dem 3–4-Blattstadium - <i>Spargeln</i> : 2–4×2–3l/ha nach der Ernte im Abstand von 2–3 Wochen - <i>Tomaten</i> : Sämlingswurzeln vor dem Umpflanzen in 1%-ige Kelpaklösung tauchen; 2 und 4 Wochen später Blattspritzung mit 2×2l/ha - <i>Gemüse allg.</i> : 2×2l/ha, Anwendungen im Abstand von 14 Tagen in der Jugendentwicklung (im 3–5-Blattstadium) - <i>Äpfel</i> : 3–4×3l/ha ab Fruchtgrösse 5 mm im Abstand von 14 Tagen - <i>Kirschen</i> : 3–5×3l/ha; 1×zur Blüte, 1×in abgehende Blüte, 1×beim Farbwechsel sowie 1 Woche später - <i>Weinbau</i> : 3×2–3l/ha; 2×während Vorblüte, 1×ab Beginn Beerenentwicklung - <i>Erdbeeren</i> : 3×3l/ha; ab Vegetationsbeginn im Frühjahr und/oder nach Neupflanzungen im Spätsommer/Herbst, Intervall von 2–3 Wochen einhalten	238696	FD	10l 2×10l	147.00 290.00	14.70 14.50
	Kelpak eignet sich auch zur Giessbehandlung sowie zur Fertigation.						
Kerb®5 Flo®5 Propyzamide 400 g/l	Flüssiges Bodenherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern.	- <i>Salate</i> : 2,5–3,75l/ha, nach der Saat oder Pflanzung - <i>Chicorée</i> : 2,5–3,75l/ha, nach der Saat im Splitverfahren - <i>Schnittlauch</i> : 2l/ha während der Vegetationsruhe - <i>Rhabarber</i> : 3,75l/ha im Oktober bis Dezember - <i>Raps</i> : 1,25–1,875l/ha im Herbst im Nachauflauf - <i>Erdbeeren</i> : 1,25l/ha ab Ende Oktober bis Mitte Januar - <i>Johannisbeeren, Stachelbeeren, Obstbau, Weinbau und Ziergehölze</i> : 2,5–4l/ha gegen einjährige Unkräuter und Ungräser, 5,0–6,25l/ha gegen Quecken im Obstbau. Anwendung im Obstbau während der Winterruhe, übrige Kulturen ab Ende Oktober bis Mitte Januar	152531	AC	5l 2×5l	190.00 376.00	38.00 37.60
			249915		15l	549.00	36.60
Kiron®4 Fenpyroximate 51.2 g/l	Akarizid mit schneller und lang anhaltender Wirkung gegen alle beweglichen Stadien der Spinnmilben.	- <i>Obstbau</i> : 0,1% (1,6–2l/ha) gegen Rote Spinne, Gemeine Spinnmilben und Rostmilben. Nach der Blüte - <i>Weinbau</i> : 0,1% (1,6l/ha) gegen Spinnmilben, 0,1% (0,8l/ha) gegen Kräusel- u. Pockenmilbe - <i>Beeren</i> : 0,2% (2l/ha) gegen die Erdbeermilbe und Gemeine Spinnmilbe in Erdbeeren, gegen Gemeine Spinnmilbe in Heidelbeeren, Mini-Kiwi, Ribes-Arten, Rubus-Arten und Schwarzer Holunder - <i>Auberginen, Gurken</i> : 0,2% (2l/ha) gegen Spinnmilben - <i>Tomaten</i> : 0,2% (2l/ha) gegen Spinnmilben und Rostmilben - <i>Bohnen mit Hülsen, Gemüsepaprika</i> : 0,2% (2l/ha) gegen Spinnmilben - <i>Kürbisse mit geniessbarer Schale</i> : 0,2% (2l/ha) gegen Spinnmilben in Zucchetti, Patisson, Rondini - <i>Knollensellerie</i> : 0,9l/ha gegen Spinnmilben - <i>Chicorée i. G.</i> : 0,2% (3,4 ml/m²) gegen Raubmilben - <i>Zierpflanzen</i> : 0,1% (10 ml pro 10l Wasser) - <i>Hopfen</i> : 0,15%	117360	AC	1l 10×1l	123.60 1216.00	121.60

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Kiss®4Fly Adult	Insektizid zur Fliegenbekämpfung in Ställen, inklusive Rindviehställen mit Verkehrsmilchproduktion.	- 200 ml in 10l Wasser zum Spritzen	119092	FL	1l 10×1l	74.70 732.00	73.20
Kiss®4Fly Larvex Pro Cyromazin 2%	Insektizid zur Bekämpfung von Fliegenlarven in Ställen. <i>Solange Vorrat.</i>	- 250 g für 10 m² oder 20l in Wasser gelöst ausbringen oder streuen. (Giesskanne 10l Wasser, Rückenspritze 1–4l Wasser).	201925	FL	3,5 kg*	88.20	25.20
Kudos®32 Prohexadione-Calcium 100 g/kg 	Phytoregulator zur Hemmung des Triebwachstums von Apfel, Birne und Kirsche, sowie zur Ertragssicherung nach Frost. Bakterizid mit Teilwirkung gegen Feuerbrand (Sekundärinfektionen) im Kernobst.	Hemmung des Triebwachstums: - <i>Apfel</i> : 1,25 kg/ha - <i>Birne</i> : 0,625–1,25 kg/ha - <i>Kirschen</i> : 1,25 kg/ha Erste Behandlung bei einer Trieblänge von 2–5 cm. Folgebehandlung(en) je nach Baumart, Sorte, Dosierung und Wüchsigkeit nach 2–5 Wochen.	250015	AC	2,5 kg 4×2,5 kg	429.50 1698.00	171.80 169.80
Kusak®4 SG Bentazon 87%	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern im Feld- und Gemüsebau.	- <i>Eiweisserbse, Sojabohne, Getreide, Klee-gras-mischung, Luzerne, Lein, Mais, Trockenreis, Erbsen ohne Hülsen, Baldrian, Melisse, Minze, Wolliger Fingerhut</i> : 1,1 kg/ha - <i>Bohnen mit Hülsen</i> : 0,5–0,8 kg/ha - <i>Kartoffeln, Johanniskraut</i> : 0,5–1,1 kg/ha - <i>Mais</i> : 0,5–0,7 kg/ha	217651	AC	1 kg 10×1 kg	88.80 868.00	86.80
Landaya®13 Fettsäuren, Kiefernharz, Terpenmischung	Spezialreinigungsmittel für die gründliche und rückstandsfreie Reinigung von Pflanzenschutzgeräten. Sehr stark gegen hartnäckige PSM-Rückstände wie z. B. Pendimethalin oder Sulfonharnstoffe.	- <i>Innenreinigung Pflanzenschutzgerät</i> : 2% (2l Produkt in 100l Wasser) - <i>Aussenreinigung Pflanzenschutzgerät (vorzugsweise mit einem Hochdruckreiniger)</i> : 5% (0,5l Produkt in 10l Wasser) - <i>Separate Reinigung von Düsen und Filtern vor dem Einwintern oder bei starken Verschmutzungen (z. B. bei Sulfonharnstoffen oder Pendimethalin)</i> : 5%-Lösung (0,5l Produkt in 10l Wasser)	238554	SP	5l 2×5l	58.00 112.00	11.60 11.20
			238555		20l	196.00	9.80
Lirus®4 Dithianon 700 g/l 	Regenbeständiges Kontaktfungizid für den Einsatz im Obst- und Beerenbau, in Zierpflanzen und im Weinbau. Idealer Mischpartner für Anti-Resistenzstrategien.	- <i>Kernobst</i> : 0,05% gegen Schorf - <i>Steinobst</i> : 0,03–0,05% gegen Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühfleckkrankheit, Narren- oder Taschenkrankheit, Rost - <i>Reben</i> : 0,05–0,075% gegen Falschen Mehltau, Rotbrenner und Schwarzflecken - <i>Brombeere, Himbeere, Johannisbeere, Stachelbeere</i> : 0,05–0,07% gegen Rutenkrankheiten, Rost, Mondscheinigkeit, Blattfalkkrankheit - <i>Zierpflanzen</i> : 0,05% gegen Blattfleckpilze, Falsche Mehltaupilze, Rostpilze, Sternrusstau	250845	AC	1 kg 10×1 kg	72.50 710.00	71.00
			250846		5 kg 2×5 kg	328.00 652.00	65.60 65.20
LMA®4 Kaliumaluminiumsulfat 80%	Bakterizid zur Bekämpfung von Feuerbrand in Äpfel und Birnen.	- 4% (20 kg/ha) während der Blüte, maximal 3 Behandlungen pro Parzelle - 4% (20 kg/ha) nach einem Hagelschlag, maximal 1 Behandlung pro Parzelle Brühmenge 500l/ha.	178025	AC	5 kg 3×5 kg	79.00 229.50	15.80 15.30
Loper®4 Dimethenamid-P 720 g/l	Herbizid gegen Ungräser und Unkräuter in Mais, Sonnenblumen, Sojabohnen, Ackerbohnen, Bohnen mit Hülsen sowie in Zucker- und Futterrüben.	- <i>Mais</i> : 1,2l/ha, Anwendung im Voraufbau resp. im frühen Nachauflauf vom Mais, als Basis für Terbutylazin-freie Strategien - <i>Zucker- und Futterrüben</i> : im Splittingverfahren 0,15–0,45l/ha je Split, 0,5–0,7l/ha im 6-Blattstadium der Rüben zum Versiegeln - <i>Sonnenblumen, Sojabohnen, Ackerbohnen, Bohnen mit Hülsen</i> : 1,2l/ha im Voraufbau der Kultur	235584	AC	3l 4×3l	157.50 612.00	52.50 51.00
			220580		10l	459.00	45.90
Lumino®4 Difenoconazol 250 g/l	Systemisches und sehr breit einsetzbares Fungizid gegen verschiedene Pilzkrankheiten in diversen Kulturen.	- <i>Kartoffeln, Raps und Zuckerrüben</i> : 0,5l/ha - <i>Gemüsebau (Karotten, Zwiebeln, Sellerie, Kohlrarten, etc.)</i> : 0,5l/ha (0,05%) - <i>Beerenbau</i> : 0,5l/ha (0,05%) - <i>Kernobst</i> : 0,015% (0,24l/ha) - <i>Steinobst</i> : 0,02% (0,32l/ha) - <i>Weinbau</i> : 0,0125% - <i>Zierpflanzen</i> : 0,05%	231825	AC	1l 10×1l	85.90 844.00	84.40
			231826		5l 2×5l	398.00 792.00	79.60 79.20




PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Lunar®4 Dicamba 230 g/l	Wuchsstoffherbizid zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Unkräutern wie Blacken, Ackerwinden, Disteln.	- <i>Mais</i> : 0,6–1,5 l/ha - <i>Gerste, Weizen</i> : 0,5 l/ha - <i>Brache</i> : 1 l/ha	117555	AC	1 l	34.90	33.40
			193953		10 × 1 l	334.00	
Majestik®11 Maltodextrin 598 g/l 	Natürliches Insektizid auf Basis von Maltodextrin zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und der Weissen Fliege im Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Pflanzen allseitig gut benetzen, da nur Wirkung bei direktem Kontakt.	- <i>Äpfel, Birnen</i> : 2,5% (40 l/ha) gegen Spinnmilben - <i>Erdbeeren</i> : 2,5% (25 l/ha) gegen Spinnmilben - <i>Auberginen, Gemüsepaprika, Gurken, Tomaten</i> : 2,5% gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisses Fliege - <i>Bohnen, Zucchini</i> : 2,5% (25 l/ha) gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisses Fliege - <i>Küchenkräuter (GWH)</i> : 25 l/ha gegen Blattläuse - <i>Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen</i> : 2,5% gegen Blattläuse, Spinnmilben	249965	AC	15 l	180.00	12.00
					5 l 2 × 5 l	133.40 262.80	
Maneltra®4 Bor Plus Bor 150 g/l 	Blattdünger zur Korrektur von Bor-Mangel.	- <i>Obstbau</i> : 3–4 × 1 l/ha - <i>Feldbau</i> : 3–5 l/ha in mindestens 400 l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2–3 × 1,5–2 l/ha - <i>Weinbau</i> : 3 × 1 l/ha	117494	FD	5 l	59.65	11.93
					2 × 5 l	115.30	
Maneltra®4 Fe Plus Eisen 2,5% Mischung aus EDDH-SA-Fe und HGA-Fe als wässrige Lösung  	Flüssige, konzentrierte Eisen-Dünger-Lösung für die Blattanwendung und Giessbehandlung. Zum Beheben von Eisenchlorosen.	- <i>Weinbau, Obstbau, Feld- und Gemüsebau, Zierpflanzen</i> : 2–4 l/ha	249738	FD	1 l	23.00	21.60
			249737		5 l 2 × 5 l	216.00 94.00 184.00	
Maneltra®4 K Plus K ₂ O 462 g/l N 45 g/l	Hochkonzentrierter Kalium-Blattdünger für den Acker-, Gemüse-, Wein- und Obstbau.	- <i>Kartoffeln</i> : 5 l/ha, ab Reihenschluss - <i>Zuckerrüben</i> : 5 l/ha, ab dem 8-Blattstadium bis Beginn Reihenschluss - <i>Getreide</i> : 3–4 l/ha, ab Mitte des Austriebs bis kurz vor Beginn des Ährenschiebens - <i>Mais</i> : 3–5 l/ha im 4–6-Blattstadium und im 8–10-Blattstadium - <i>Raps</i> : 3–5 l/ha, im Herbst zur Erhöhung der Winterhärte, im Frühjahr während der Blütenknospenbildung bis kurz vor der Blüte - <i>Gemüsebau</i> : 3–5 l/ha - <i>Obstbau</i> : 2,5–5 l/ha - <i>Weinbau</i> : 2–3 l/ha	243228	FD	5 l	63.50	12.70
					2 × 5 l	123.00	
			249853		15 l	169.50	
Maneltra®4 Mg Plus Wasserlösliches Mg 5,5% EDTA-Mg Komplex chelatiert 5,3%	Blattdünger zur Korrektur von Magnesium-Mangel.	- <i>Weinbau</i> : 4 × 0,5 kg/ha in 300 l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2–3 × 0,5–1 kg/ha - <i>Getreide</i> : 1 kg/ha während der Bestockung - <i>Kartoffeln, Raps, Mais, Zuckerrüben</i> : 1–2 kg/ha, ab 4–5-Blatt-Stadium	243435	FD	200 l	2040.00	10.20
Maneltra®4 Mn Plus Mn 13% EDTA-Mn Komplex chelatiert 12,4% 	Blattdünger zur Korrektur von Mangan-Mangel.	- <i>Weinbau</i> : 3 × 1 kg/ha - <i>Gemüse</i> : 1–2 × 1 kg/ha - <i>Getreide</i> : 1–2 × 1 kg/ha - <i>Kartoffeln, Mais</i> : 1 × 2 kg/ha - <i>Zuckerrüben</i> : 1–2 × 1 kg/ha	117498	FD	5 kg	87.00	17.40
					2 × 5 kg	170.00	
MaxCel®8 Benzyladenin 20 g/l	Wachstumsregulator im Apfel- und Birnenanbau. Ausgezeichnete Ausdünnungswirkung, fördert Blütenknospenbildung im Folgejahr und steigert das Fruchtgewicht.	- 0,375–0,75% (3,75–7,5 l/ha) nach der Blüte, wenn die Mittelfrucht einen Durchmesser von 7–15 mm aufweist	143176	AC	5 l	195.00	39.00
					2 × 5 l	386.00	
MCPA Plus Omya MCPA 500 g/l	Wuchsstoffherbizid gegen ein- und mehrjährige Unkräuter in Getreide, Wiesen und Weiden, Zier- und Sport-rasen sowie Brachland.	- <i>Getreide</i> : 3 l/ha - <i>Wiesen und Weiden</i> : 3 l/ha Flächenbehandlung, 0,75% Einzelpflanzenbehandlung - <i>Zier- und Sportrasen</i> : 3 l/ha - <i>Brachland</i> : 0,75% Einzelpflanzenbehandlung	195673	AC	5 l	174.50	34.90
			195674		2 × 5 l 10 l	345.00 319.50	
MCPB Omya MCPB 400 g/l	Wuchsstoffherbizid gegen Unkräuter wie Winden, Disteln, Mohn, Hahnenfuss, junge Blacken in Getreide mit Klee-Einsaaten, Kartoffeln, Klee-gras-mischungen, Eiweisserbsen, Himbeeren, Johannisbeeren, Ziergehölzen.	- <i>Feldbau, Erbsen</i> : 4 l/ha - <i>Wiesen, Weiden</i> : 4–6 l/ha - <i>Beeren</i> : 0,4% (4 l/ha) - <i>Ziergehölze</i> : 0,4% (4 l/ha)	117372	AC	5 l	168.00	33.60
			117371		2 × 5 l 10 l	332.00 306.00	


PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Menno®19 Dosier-schaumspritze	Tragbare Spritze zum Anschluss an einen herkömmlichen Wasserschlauch. Die Ausbringung der Menno Produkte erfolgt als nasser Schaum zur besseren Spritzkontrolle und um die nötige Einwirkzeit sicher zu stellen. Weiter können Sprühnebel vermieden und so die Arbeitssicherheit erhöht werden.	Die Menno Dosierschaumspritze mit Menno Florades oder Menno Ter forte füllen und direkt an den gartenüblichen Wasserschlauch koppeln. Die Dosierschaumspritze erzeugt automatisch im gewünschten Mischverhältnis einen spritzbaren, gut haftenden Schaum.	157258	SP	1 Stk.	186.00	
Menno®19 Florades Benzoesäure 90 g/l 	Zur Desinfektion von Kartoffellagern, Vorkelchhäusern, Gewächshäusern, Stellflächen, Verpackungen und Geräten gegen Pilze, Bakterien und Viren.	- <i>Einrichtungen und Geräte im Zierpflanzenbau</i> : 1–4% (1–4 l auf 100 l Wasser) - <i>Einrichtungen und Geräte, leere Lagerräume, leere Produktionsräume</i> : 1–4% (1–4 l auf 100 l Wasser) - Zu desinfizierende Flächen und Geräte vorher gründlich reinigen	176284	SP	10 l	270.00	27.00
Menno Hortisept®19 Clean Plus	Stark schäumendes, alkalisches Reinigungsmittel zum Entfernen von Verschmutzungen und pflanzlichen Rückständen auf diversen Oberflächen im Gemüse- und Zierpflanzenbau.	- 1–2% (1–2 l in 100 l Wasser). Die zu reinigende Oberfläche ausreichend benetzen (Schaumapplikation), 1–5 Minuten einweichen lassen und ohne abzutrocknen mit warmem Wasser unter Druck abspülen.	194655	SP	10 l	238.00	23.80
Menno®19 Ter forte Didecyldimethylammoniumchlorid 325 g/l	Algizid für den Einsatz auf Betonflächen, Glas- und Folienflächen, Bewässerungsmatten.	- 2% (2 l in 100 l Wasser) mit Giesskanne oder Menno-Schaumspritze	177409	SP	5 l	129.50	25.90
Mentor®4 Uno Phenmedipham 160 g/l	Nachauflauberherbizid als Mischpartner mit Kontaktwirkung gegen einjährige Unkräuter in Rüben, Randen, Spinat und Erdbeeren.	- <i>Zucker- und Futterrüben, Randen</i> : 0,5–2 l/ha pro Split (6 l/ha total) - <i>Spinat</i> : 0,5–1 l/ha pro Split (6 l/ha total) - <i>Erdbeeren</i> : 1,5–3 l/ha pro Split (6 l/ha total)	218085	AC	5 l 2 × 5 l	162.50 321.00	32.50 32.10
Milbeknock®17 Milbemectin 9,3 g/l	Akarizid zur Bekämpfung von Spinnmilbe, Brombeermilbe und Himbeerblattmilbe mit Knockdown-Effekt und guter Dauerwirkung. In Kernobst auch gegen Rostmilben.	- <i>Äpfel, Birnen</i> : 2 l/ha (0,125%) - <i>Erdbeeren</i> : 1,25 l/ha - <i>Brombeeren</i> : 1,25 l/ha (0,125%) - <i>Himbeeren</i> : 1,25 l/ha (0,125%) - <i>Zierpflanzen</i> : 0,1%	147092	AC	1 l 10 × 1 l	205.00 2020.00	202.00
Milo®4 Trinexapac-ethyl 250 g/l	Wachstumsregulator zur Halmverkürzung und Verbesserung der Standfestigkeit im Getreide. Solange Vorrat.	- <i>Winterweizen, Winterroggen, Hafer</i> : 0,4–0,6 l/ha - <i>Sommerweizen</i> : 0,4 l/ha - <i>Wintergerste</i> : 0,8–1 l/ha - <i>Triticale</i> : 0,6–0,8 l/ha - <i>Korn</i> : 0,4–1 l/ha	199974	AC	1 l*	102.80	100.80
			199975		5 l* 2 × 5 l	1008.00 475.00 946.00	
N-Balancer 9% B; 0,03% Mo	Spezial-Flüssigdünger. Bremst das vegetative Wachstum. Fördert die Assimilatumlagerung in Richtung der Ernte- und Reserveorgane und fördert die Abreife.	- <i>Kartoffeln</i> : 12–15 l/ha ca. 7–10 Tage vor der Sikkation - <i>Äpfel, Kirschen</i> : 5 l/ha, ca. 1 Woche vor dem Farbumschlag - <i>Weinbau</i> : 5 l/ha, Nacherntebehandlung, ca. 2–3 Wochen vor dem Blattfall	199945	FD	20 l	286.00	14.30
Neosorexa®4 CW Difenacoum 0,005%	Fertigköder zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen. Wirkt auch auf resistente Mäuse und Ratten.		241258	SP	500 g 24 × 500 g	15.20 364.80	30.40
			241259		2 kg 5 × 2 kg	45.20 226.00	
Neosorexa®4 CW 25 Difenacoum 0,0025%	Fertigköder zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen. Wirkt auch auf resistente Mäuse und Ratten. Für Haus und Garten.		223695	HG	150 g 24 × 150 g	9.60 230.40	
Neosorexa®4 Mäusebox	Box zur Auslegung von Neosorexa-Ködern. Köder bleiben gut zugänglich für Mäuse. Für Kleinkinder und Haustiere (Hunde, Katzen) sind die Köder aber nicht mehr erreichbar.		171386	SP	Pack à 10 St.	40.00	

PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Nikkel®4 Napropamid 450 g/l	Vorsaat- resp. Voraufbauherbizid gegen Ungräser und einjährige Samenunkräuter wie Hohlzahn, Kamille, Vogelmiere, usw.	- <i>Raps</i> : 3l/ha vor der Saat spritzen oder 2,5l/ha im Voraufbau in Tankmischung mit Capone 0,2–0,3l/ha oder Solanis 1,5l/ha - <i>Erdbeeren</i> : 2,5l/ha sofort nach der Pflanzung auf feuchten Boden spritzen - <i>Nüssli Salat</i> : 0,85l/ha unmittelbar vor der Saat oder Pflanzung mit flacher Einarbeitung - <i>Rucola (Freiland)</i> : 0,85l/ha unmittelbar vor oder nach der Saat, sowie unmittelbar vor der Pflanzung mit flacher Einarbeitung - <i>Tabak</i> : 2l/ha vor oder sofort nach der Pflanzung - <i>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)</i> : 2,5l/ha - <i>Asia-Salate (Brassicaceae)</i> : 0,85l/ha im Voraufbau sofort nach der Saat	117389	AC	5l	230.00	46.00
					2 × 5l	456.00	45.60
Norec®4 Dithianon 125 g/l Kaliumphosphonat 561 g/l	Fungizid gegen Falschen Mehltau und Schwarzfäule der Reben sowie gegen Schorf im Kernobst.	- <i>Reben</i> : 0,25% (4l/ha) gegen Falschen Mehltau mit Teilwirkung Schwarzfäule Für Dithianon-haltige Fungizide die Vitiswiss-Auflagen beachten. - <i>Apfel, Birnen, Nashi</i> : 0,14% (2,25l/ha) gegen Schorf	235569	AC	3l 4 × 3l	96.30 376.00	32.10 31.33
			222904		10l	268.00	26.80
NovaTec 18 fluid Gesamtstickstoff 18%	Flüssige Stickstoffdüngerlösung mit je zur Hälfte Nitrat- und stabilisiertem Ammoniumstickstoff.	- Bewässerungsdüngung für alle Flüssigdüngersysteme in der Obst-, Gemüse-, Baumschul- und Zierpflanzenproduktion.	249859	FD	15l	69.00	4.60
			174897		20l*	92.00	4.60
Oxysol SiO ₂ 98% 	Ultrafein gemahlenes Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien, fördert so die biologische Aktivität im Boden und steigert die Biomasseproduktion. Sprühanwendung auf den Boden und die Kulturpflanzen.	Anwendung im Spritzverfahren. Anzustrebende Gesamtmenge/ha: 700–1000g. Splitapplikationen im Abstand von 15–20 Tagen. Frühzeitig in der Kultur mit den Anwendungen beginnen. Die Anwendung ist grundsätzlich in jeder Kultur möglich. - <i>Mais</i> : 2 × 350 g/ha, im frühen Nachaufbau bis im 8-Blattstadium vom Mais, in Mischung mit Herbizid möglich - <i>Zwiebeln</i> : 3–4 Anwendungen mit 250–350 g/ha, mischbar mit Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden - <i>Karotten</i> : 3–4 Anwendungen mit je 250–350 g/ha, mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden - <i>Kartoffeln</i> : 3–4 Anwendungen mit je 250–350 g/ha, mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden - <i>Weinbau</i> : 4–6 Anwendungen mit 200–250 g/ha, mischbar mit Fungiziden	225739	FD	1 kg 10 × 1 kg	125.50 1235.00	123.50
Parexan®4 N Pyrethrin 5% 	Insektizid aus pflanzlichen Wirkstoffen gegen saugende und fressende Schädlinge.	- <i>Obstbau</i> : 0,1% (1,6l/ha) gegen Frostspanner, Blattläuse, Blattwespenlarven - <i>Beeren</i> : 0,15% (1,5l/ha) gegen Frostspanner, Blattläuse, Blattwespenlarven - <i>Weinbau</i> : 0,1% (1,6l/ha) gegen die Rebzikade - <i>Gemüse</i> : 0,1–0,2% (1–2l/ha) gegen Blattläuse, Weisslinge, Kartoffelkäfer, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliege - <i>Zierpflanzen</i> : 0,2% gegen Blattläuse, Weisse Fliege, Thrips und Spinnmilben - <i>Gewürzkräuter</i> : 0,2% (2l/ha) gegen blattfressende Raupen, Blattläuse, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliege	207497	AC	1dl 10 × 1dl	27.20 258.00	
			117398		1l 10 × 1l	196.10 1950.00	195.00
			246310		5l 2 × 5l	938.00 1872.00	187.60 187.20
Paudor®4 Prohexadione-Calcium 50 g/l Trinexapac-ethyl 75 g/l 	Wachstumsregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit im Getreide. Effiziente Wuchsregulierung durch synergistische Wirkstoffe	Je nach Getreideart und Termin: 0,3–1,0 kg/ha je Applikation. - <i>Wintergetreide</i> : BBCH 29–49 - <i>Sommergetreide</i> : BBCH 29–39	251474	AC	1 kg 10 × 1 kg	76.00 742.00	74.20
			251475		5 kg 2 × 5 kg	348.00 692.00	69.60 69.20


PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Phaltan 80 WDG Folpet 80%	Kontaktfungizid gegen diverse Pilzkrankheiten.	- <i>Äpfel</i> : 0,125% gegen Schorf, Lagerschorf, Lentizellenfäulnis, Teilwirkung Kelchfäule. Nicht bei Birnen einsetzen! - <i>Quitten</i> : 0,125% gegen Lagerfäulen. - <i>Steinobst</i> : 0,125% gegen Bitterfäule der Kirsche, Schrotschuss und Sprühfleckenkrankheit der Kirsche - <i>Weinbau</i> : 0,15% Schwarzfleckenkrankheit (Austrieb), 0,125% gegen Falschen Mehltau mit Nebenwirkung Rotbrenner und Teilwirkung gegen Graufäule, 0,15% gegen Weissfäule unmittelbar nach dem Hagelschlag - <i>Hopfen</i> : 0,25% gegen Falschen Mehltau - <i>Zierpflanzen</i> : 150–300 g/m ³ (giessen) gegen Krankheiten durch pathogene Bodenpilze	117525	AC	1 kg 10 × 1 kg	35.00 340.00	34.00
			218221		5 kg 2 × 5 kg	98.00 192.00	19.60 19.20
			188917		25 kg	435.00	17.40
Pheromonfallen 	Lockstofffallen für Schadinsekten im Obstbau.	- <i>Obstbau</i> : Fruchtschalenwickler Apfelwickler Pflaumenwickler Kleiner Fruchtwickler Mittelmeerfruchtfliege	108179 108177 108180 119357 242205	SP	1 St. 1 St. 1 St. 1 St. 1 St.	43.90 43.90 43.90 43.90 43.90	
Pican®4 Cyflufenamid 51,4 g/l	Fungizid zur Bekämpfung des Echten Mehltaus im Weinbau, in Äpfel und Birnen sowie im Getreide.	- <i>Weinbau</i> : 0,03% (0,48l/ha) - <i>Äpfel, Birnen</i> : 0,031% (0,5l/ha) - <i>Weizen, Gerste, Triticale, Winterroggen</i> : 0,25l/ha	218516	AC	1l 10 × 1l	104.50 1030.00	103.00
			218850		5l 2 × 5l	472.00 940.00	94.40 94.00
Picobello®4 Triclopyr 240 g/l Cloparylid 60 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von Problemunkräutern in Wiesen und Weiden, in Böschungen und Grünstreifen, entlang von Verkehrswegen, in Brachland, sowie in Öko-Ausgleichsflächen.	- <i>Wiesen, Weiden</i> : 0,3% gegen die Grosse Brennnessel, 0,5% gegen mehrjährige Disteln, 0,5% gegen Brombeersträucher, 0,8–1% gegen Blacken - <i>Nichtkulturland</i> : 0,3% gegen die Grosse Brennnessel, 0,5% gegen mehrjährige Disteln, 0,5% gegen Brombeersträucher - <i>Öko-Ausgleichsflächen</i> : 0,5% gegen Ackerkratzdistel, 0,8–1% gegen Blacken, 0,5% gegen Brombeersträucher (nur in Grünflächen)	140750	AC	1l 10 × 1l	92.80 915.00	91.50
Pirimicarb Pirimicarb 50%	Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen im Feld-, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau und in Beeren. ÖLN-Restriktionen berücksichtigen.	- Kern- und Steinobst: 0,04% bis Ende Juni, 0,02% ab Juli, 0,04% gegen Gemeine Kommaschildlaus (mit Break-Thru 0,15l/ha) - Apfel: 0,04% gegen Blutlaus (mit Break-Thru 0,15l/ha) - Beeren: 0,04% (0,4 kg/ha) - Ackerbohnen, Eiweisserbsen: 150 g/ha - Getreide, Pflanzkartoffeln: 150 g/ha - Raps, Zuckerrüben: 250 g/ha - Gemüsebau: 0,05% (0,5 kg/ha) - Erbsen, Puffbohnen: 0,15 kg/ha - Salate im Gewächshaus: 0,1% (5 g/m ² Setzlinge) gegen Salatwurzellaus - Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen: 0,05%	244811	AC	1 kg 10 × 1 kg	78.30 765.00	76.50
Pistol®4 Acetamiprid 20%	Systemisches Insektizid mit Kontakt- und Frasswirkung gegen Blattläuse, Thrips, Weisse Fliegen und zahlreiche weitere Schädlinge im Obst-, Beeren-, Feld-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. ÖLN-Restriktionen berücksichtigen.	Dosierung je nach Kultur und Schädling: - <i>Ackerbau (Raps, Kartoffeln, Tabak, Klee zur Saatgutproduktion)</i> : 0,1–0,5 kg/ha - <i>Gemüsebau (Zwiebeln, Lauch, Knollensellerie, Rosenkohl, Blumenkohl, Kopfkohl und viele weitere Kulturen)</i> : 0,1–0,5 kg/ha - <i>Brombeere, Himbeere</i> : 0,25 kg/ha gegen Gallmücken - <i>Kern- und Steinobst</i> : 0,16–0,32 kg/ha (0,01–0,02%) - <i>Zierpflanzen</i> : 0,5 kg/ha (0,05%) gegen Weisse Fliegen - <i>Zuckerrüben</i> : 0,2 kg/ha gegen alle Blattlausarten (Notfallzulassung für 2026 wird erwartet)	222907	AC	250 g 10 × 250 g	53.80 530.00	215.20 212.00
			222908		1 kg 10 × 1 kg	161.00 1590.00	159.00
			222909		3 kg 4 × 3 kg	418.20 1668.00	139.40 139.00



PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Pixxaro®5 EC Halauxifen-Methyl 12,5 g/l Fluroxypyr 280 g/l	Nachauflaufherbizid gegen Klebern, Taubnesseln, Kornblume, Mohn und diverse weitere breitblättrige Unkräuter im Getreide.	- <i>Weizen, Triticale, Roggen, Korn</i> : 0,5 l/ha Optimaler Mischpartner zu Sprinter 130–220 g/ha mit einer Dosierung von 0,25–0,4 l/ha - <i>Gerste</i> : 0,5 l/ha Nicht in Hafer.	222916	AC	5 dl 10 × 5 dl	61.45 598.00	122.90 119.60
			222917		3 l 4 × 3 l	326.10 1298.40	108.70 108.20
Pledge®21 Flumioxazin 50%	Bodenherbizid mit breitem Wirkungsspektrum gegen Gräser und Unkräuter im Weinbau und in Rhabarber.	- <i>Weinbau</i> : 0,8–1 kg/ha, Behandlung Ende Februar, Anfang März, bis spätestens 3 Wochen vor dem Austrieb der Reben durchführen - <i>Rhabarber</i> : 1 kg/ha nach der Ernte	222503	AC	1 kg 10 × 1 kg	366.40 3640.00	364.00
Plüsstar Mecoprop-P 405 g/l 2,4-D 170 g/l	Wuchsstoffherbizid gegen eine Vielzahl von Samen- und Wurzelunkräutern wie Blacken, Winden, Disteln, Hahnenfuss, Melde, Wegerich, Weisses Germer.	- <i>Getreide</i> : 1,5–2,5 l/ha - <i>Wiesen, Weiden</i> : 1,5–2,5 l/ha für Flächenbehandlungen vor Neuansaaten - <i>Kern-, Steinobst</i> : 1,5–2,5 l/ha - <i>Zier-, Sportrasen</i> : 1,5–2 l/ha	117638	AC	1 l 10 × 1 l	39.00 380.00	38.00
			117640		5 l 2 × 5 l	156.10 308.20	31.22 30.82
			117639		10 l	281.00	28.10
Preludio®4 Seealgenextrakt (<i>Ascophyllum nodosum</i>)	Flüssigdünger (Pflanzenhilfsmittel) zur Verbesserung der Schotenplatzfestigkeit beim Raps.	- <i>Raps</i> : 1 l/ha zusammen mit Fungiziden oder Insektiziden, 1 Anwendung im Frühjahr, im Stadium BBCH 30–55 vom Raps.	231843	FD	1 l 10 × 1 l	46.50 455.00	45.50
			231844		5 l 2 × 5 l	194.00 384.00	38.80 38.40
Proman®4 Metobromuron 500 g/l	Vorauslaufherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern im Nüsslisalat, in Kartoffeln sowie in Sonnenblumen und Sojabohnen.	- <i>Nüsslisalat (gesät)</i> : 0,5–1 l/ha im Vorauslauf der Kultur (im Freiland max. 1 l/ha, im Gewächshaus max. 0,75 l/ha) - <i>Kartoffeln</i> : 3–4 l/ha im Vorauslauf solo, 2–2,5 l/ha in Tankmischung (empfohlen) mit Metric, Baso, Hysan Aqua, Capone - <i>Sojabohnen, Sonnenblumen</i> : 2–3 l/ha im Vorauslauf	201943	AC	1 l 10 × 1 l	53.00 516.00	51.60
			204841		5 l 2 × 5 l	225.20 446.40	45.04 44.64
Proradix Pseudomonas sp. 	Biologisches Beizmittel gegen Silberschorf, Rhizoctonia und Netzschorf in Kartoffeln.	- 60 g/ha, Behandlung vor der Pflanzung mit einem ULV-Sprühgerät oder direkt während der Pflanzung	177780	AC	60 g	115.25	
Puma®1 extra Fenoxaprop-P-ethyl 69 g/l	Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Flughäfer, Hirsen und des Gemeinen Rispengrases.	- <i>Getreide</i> : 1,2 l/ha auf aufgelaufene Ungräser, nicht in Hafer einsetzen - <i>Zier-, Sportrasen</i> : 0,4–1 l/ha gegen Hirsen	117490	AC	1 l 10 × 1 l	78.00 765.00	76.50
Ranman®26 Top Cyzofamid 160 g/l	Vorbeugend wirkendes und sporenabtötendes Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln und gegen Falschen Mehltau in diversen Gemüsekulturen.	- <i>Kartoffeln</i> : 0,5 l/ha gegen die Kraut- und Knollenfäule - <i>Gurken, Kürbisse mit genießbarer Schale</i> : 0,5 l/ha (0,05%) gegen Falschen Mehltau - <i>Kürbisgewächse (Gewächshaus)</i> : 0,5 l/ha (0,05%) gegen Falschen Mehltau - <i>Tomaten</i> : 0,05% gegen Kraut- und Fruchtfäule	222896	AC	1 l 10 × 1 l	122.00 1200.00	120.00
			222897		5 l 2 × 5 l	560.50 1116.00	112.10 111.60
Rasan®4 Bio Essigsäure 102,5 g/l	Schnell wirkendes Totalherbizid zum Abbrennen von Unkräutern und Ungräsern im Hausgarten.	- 100 ml pro 1 m². Produkt wird unverdünnt angewendet	170481	AC	20 l	232.00	11.60
Ratron®24 Sticks Zinkphosphid 0,8%	Rodentizid zur Bekämpfung der Wühlmaus [<i>Arvicola terrestris</i>] im Obst-, Wein-, Gemüse- und Feldbau (Freiland). Gebrauchsfertige Ködersticks à 10 g, bestehend aus dem neuen Wirkstoff Zinkphosphid, hochwertigen pflanzlichen Köderstoffen und einer hydrophoben Schutzschicht.	In befallenen Kulturen (Grünland, Obstbau, Ackerbau, Weinbau, Gemüsebau) ungeöffnet manuell in die Wühlmausgänge legen oder in Verbindung mit einer Köderstation ausbringen. Bei sehr starkem Befall mit einem Schermauspflug ausbringen. Max. 5 kg/ha und Jahr. Nur im Freiland, keine Anwendung im Hausgarten. - <i>Ausbringung manuell oder mit Schermauspflug</i> : 1 Köder pro 3–5 Meter Ganglänge - <i>In Köderstationen</i> : 1 Köder pro Station	244812	AC	2,5 kg	119.00	47.60



PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Relpexa®14 Cholecalciferol 0,75 g/kg	Gebrauchsfertige Mäuseköder mit Speed-Baiting Technologie zur schnellen Befallskontrolle. Für die Anwendung in und um Gebäude gegen Hausmäuse, Feldmäuse, Hausratten und Wanderratten.	Anwendungsbereich: In und um Gebäude. - <i>Mäuse</i> : 20–40 g Köder (1 oder 2 Ködereinheiten) alle 1–2 Meter - <i>Ratten</i> : 100–140 g Köder (5–7 Ködereinheiten) alle 5–10 Meter Köder 1–2 Tage nach der Erstplatzierung kontrollieren und gefressene Köder ersetzen. Köder wöchentlich kontrollieren. Köder so lange auslegen, bis kein Frass mehr erfolgt.	245112	SP	500 g 10 × 500 g	16.40 155.00	32.80 31.00
			239978		2,5 kg	58.00	23.20
Rübex®4 Phenmedipham 80 g/l Ethofumesat 100 g/l	Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen.	- <i>Zucker- und Futterrüben, Randen</i> : erster Split 1–1,5 l/ha im Keimblattstadium der Unkräuter, zweiter Split 1,5–2 l/ha ca. 7–10 Tage später, dritter Split 2–2,5 l/ha Mit Mentor Uno und Beta Omya mischen.	218087	AC	5 l 2 × 5 l	123.00 242.00	24.60 24.20
Ruga®4 Cycloxydim 100 g/l	Nachauflaufherbizid zur selektiven Bekämpfung ein- und mehrjähriger Ungräser in breitblättrigen Kulturen.	Zugelassen in zahlreichen Kulturen im Acker- und Gemüsebau, im Kern- und Steinobst, in Reben, in Erdbeeren sowie in Zierpflanzen und Forstlichen Pflanzgärten. - 2,5–3 l/ha gegen einjährige Ungräser wie Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Ausfallgetreide, Hirsen sowie gegen Raygras (vor Bestockung) - 4–6 l/ha oder Splitapplikation 2 × 2,5–3 l/ha gegen mehrjährige Ungräser wie Quecken, Trespens und Raygras (Horste) Teilwirkung gegen einjähriges Rispengras	222898	AC	5 l 2 × 5 l	201.50 399.00	40.30 39.90
			244808		10 l	385.00	38.50
Samson®26 Extra Nicosulfuron 60 g/l	Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von Hirsen, Gräsern und einjährigen Unkräutern im Mais. ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- 0,75 l/ha im 2–8-Blatt-Stadium des Mais.	188890	AC	1 l 10 × 1 l	67.30 639.50	63.95
			218088		5 l 4 × 5 l	307.10 1204.00	61.42 60.20
Sandoro®4 Cymoxanil 45%	Teilsystemisches Fungizid gegen Pilzkrankheiten in Kartoffeln und in diversen Kulturen im Gemüsebau.	- <i>Kartoffeln</i> : 0,25 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule (in Mischung mit z. B. Ranman Top) - <i>Kopfsalate (zur Anzucht von Jungpflanzen)</i> : 0,16 kg/ha gegen Falschen Mehltau - <i>Spargel</i> : 0,27 kg/ha gegen Blattschwärze - <i>Tomaten</i> : 0,027% gegen Kraut- und Fruchtfäule - <i>Zwiebeln</i> : 0,18–0,27 kg/ha gegen Falschen Mehltau	220578	AC	1 kg 10 × 1 kg	60.50 590.00	59.00
Schaumstopp Omya	Neutrales Antischaummittel für alle Spritzbrühen.	- Einige Tropfen auf den vorhandenen Schaum geben	109159	AC	140 ml 10 × 140 ml	20.70 198.90	147.85 142.07
Schnecken-Linsen®24 Metaldehyd 3%	Extrem regenbeständige Schneckenlinsen mit neuer Wirkformel für eine bessere Köderlockwirkung und einer höheren Attraktivität für Ackerschnecken und Wegschnecken.	- <i>Feldbau</i> : 3 kg/ha - <i>Gemüse</i> : 3–6 kg/ha - <i>Beeren, Obstbau, Weinbau</i> : 3–6 kg/ha - <i>Zierpflanzen</i> : 3–6 kg/ha	217140	AC	20 kg	286.00	14.30
Seclira®14 Fly Bait Dinotefuran 0,5% 	Gebrauchsfertiger Sprühköder für eine besonders schnelle und effektive Fliegenbekämpfung in Innenräumen. Bekämpft Stallfliegen (<i>Stomoxys calcitrans</i>) und Stubenfliegen (<i>Musca domestica</i>). Das Produkt eignet sich sowohl für den beruflichen als auch für den privaten Gebrauch.	Anwendung in Innenräumen (Ställe, Lagerhallen, Geschäfts-, Industrie-, und Wohnräume) inkl. Bereiche für die Lebensmittelhandhabung. 250 ml reichen für ca. 200 m² Stallgrundfläche. • Streifenweises oder punktuell Auftragen auf nicht-poröse Oberflächen • 30 cm Sprühabstand zur Oberfläche • Sprühzeit von ca. 3 Sekunden pro Laufmeter • Kontrolle der behandelten Flächen nach 2–3 Wochen, bei Bedarf wiederholen	251633	SP	250 ml 12 × 250 ml	34.20 384.00	
			251634		500 ml 12 × 500 ml	52.80 612.00	
Simplex®5 Fluroxypyr 100 g/l Aminopyralid 30,1 g/l	Selektives Nachauflaufherbizid zur Einzelstockbehandlung von Blacken und anderen schwer bekämpfbaren Unkräutern in Wiesen und Weiden, Nichtkulturland und Ökoflächen.	- Rückenspritze: 0,5–1% (50–100 ml/10 l) - Handspritzgerät: 2,5% (25 ml/1 l) - Detektionsbasierte, selektive Applikation (z. B. Ecorobotix, etc.): 0,5–1% in Abhängigkeit des Unkrauts	181705	AC	1 l 10 × 1 l	110.40 1085.00	108.50

PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Sirocco®14 Metconazole 60 g/l	Systemisches Fungizid zur Bekämpfung von Blatt- und Ährenkrankheiten im Getreide, gegen Phoma und Rapskrebs im Raps und gegen Phoma-Schwarzfleckkrankheit in Sonnenblumen.	- <i>Raps</i> : 1,5 l/ha gegen Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma) und zur Erhöhung der Standfestigkeit, 1,2 l/ha gegen Rapskrebs	117506	AC	1 l	55.20	53.32
		- <i>Weizen, Gerste, Roggen</i> : 1,5 l/ha	117507		10 × 1 l	533.20	
		- <i>Triticale</i> : 1,2 l/ha in Tankmischung mit Amistar (0,4 l/ha) - <i>Sonnenblumen</i> : 1,2 l/ha			5 l 2 × 5 l	234.50 465.00	
Siva 50 Fettsäuren 50% 	Insektizid auf Basis von natürlichen Fettsäuren zur Bekämpfung von Spinnmilben, Weissen Fliegen und Blattläusen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da nur Wirkung bei direktem Kontakt.	- <i>Obstbau</i> : 10–15 l/ha in 800–1000 l Spritzbrühe gegen Blattläuse und Spinnmilben	117422	AC	10 l*	177.00	17.70
		- <i>Beeren, Gemüsebau allg., Küchenkräuter</i> : 2% (2 l pro 100 l Wasser od. 20 l/ha) gegen Blattläuse und Spinnmilben	249916		15 l	216.00	14.40
		- <i>Auberginen, Bohnen, Gurken, Peperoni, Tomaten, Zucchini, Kohlrarten</i> : 2% gegen Weisse Fliegen - <i>Zierpflanzen</i> : 2% gegen Weisse Fliegen	192383		200 l	2780.00	13.90
Solanis Dimethenamid-P 333 g/l Quinmerac 167 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern und Hirsen im Vor- und Nachauflaufverfahren in Zucker- und Futterrüben sowie im Winterraps.	- <i>Winterraps</i> : Solanis 1,5 l/ha + Capone 0,2–0,3 l/ha im Voraufbau vom Raps (bei Clomazone-freien Tankmischungen Nikkel anstelle von Capone einsetzen)	208417	AC	1 l	69.30	67.80
		- <i>Zuckerrüben</i> : Anwendung im Splitverfahren, 0,3–0,6 l/ha je Split, in Tankmischung mit Rübex, Mentor Uno und Beta Omya	208418		10 × 1 l	678.00	
					5 l 2 × 5 l	316.00 628.00	
Sprinter®4 Pyroxulam 6,83% Florasulam 2,28%	Systemisches Nachauflaufherbizid gegen Unkräuter und Ungräser in Winter- und Sommerweizen, Roggen, Triticale und Korn. 1 KP (Kombipack) enthält: 1 × 400 g Sprinter + 1 × 2 l Netzmittel Sprinter 1 KP gross (Kombipack) enthält: 1 × 1 kg Sprinter + 1 × 5 l Netzmittel Sprinter	- 130 g/ha + 0,65 l/ha Netzmittel Sprinter gegen Windhalm, Gemeines Rispengras und breitblättrige Unkräuter	157000	AC	1 KP 4 KP	219.60 873.60	
		- 220 g/ha + 1,1 l/ha Netzmittel Sprinter gegen Raygras, Ackerfuchsschwanz, Flughafer und breitblättrige Unkräuter	235571		1 KP gross	430.00	
Starane®5 XL Fluroxypyr 100 g/l Florasulam 2,5 g/l	Nachauflaufherbizid im Getreide gegen breitblättrige Unkräuter, besonders starke Kleberwirkung.	- <i>Getreide</i> : 1–1,8 l/ha	127794	AC	1 l	68.30	66.80
			207220		10 × 1 l	668.00	
					5 l 2 × 5 l	259.50 514.00	
Steiner Gold®4 Schneckenkorn Metaldehyd 4%	Regen- und feuchtigkeitsbeständige Schneckenkörner mit bewährter, guter Dauerwirkung gegen alle Nacktschnecken.	- <i>Gemüse-, Obst-, Wein-, Beeren- und Feldbau, Zierpflanzen</i> : 5 kg/ha	192078	AC	20 kg	188.00	9.40
Stimulante Plus 12% CaO	Spezial-Flüssigdünger. Optimiert das Gleichgewicht der Wachstumshormone und ermöglicht der Pflanze, ihr genetisches Potential auszuschöpfen. Verbessert den Blüten- und Fruchtansatz. Hilft der Pflanze, Stresssituationen zu überstehen. <i>Solange Vorrat.</i>	- <i>Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau</i> : 0,5–1 l/ha	199938	FD	5 l* 2 × 5 l	323.00 642.00	64.60 64.20
Sugar Mover Zn 4,5% Zn, 4% B, 0,15% Cu, 0,015% Mo	Spezial-Flüssigdünger. Erhöht die Zuckerproduktion, steigert die Assimilatumlagerung von den Blättern zu den Ernte- und Reserveorganen, verbessert die Fruchtreifung und bremst das vegetative Wachstum.	- <i>Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau</i> : 2–3 l/ha	238933	FD	5 l	116.00	23.20
			250128		2 × 5 l	228.00	22.80
			238932		15 l 20 l*	327.60 436.80	21.84 21.84
Sulfix®4 S 55,7% 	Flüssiger Schwefel-Blattdünger mit natürlichem Haft- und Netzmittel. 100% natürlich und hoch effektiv.	- <i>Getreide</i> : 2–5 l/ha, ab Beginn Bestockung	232261	FD	5 l	46.50	9.30
		- <i>Raps</i> : 2–5 l/ha, ab dem 6-Blattstadium bis kurz vor der Blüte	249840		2 × 5 l	89.00	8.90
		- <i>Zuckerrüben</i> : 2–5 l/ha, 2–3 Anwendungen ab dem 4–6-Blattstadium	232009		15 l 20 l*	124.50 152.00	8.30 7.60
		- <i>Kartoffeln</i> : 2–5 l/ha, 2–4 Anwendungen ab dem 6-Blattstadium					
		- <i>Gemüsebau</i> : 2–5 l/ha, 2–5 Anwendungen während der Kulturperiode (kulturabhängig), sobald genügend Blattmasse vorhanden ist					

PFLANZENSCHUTZ PREISLISTE

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Sumo®4 Prosulfocarb 800 g/l 	Herbizid für Getreide und Kartoffeln.	- <i>Kartoffeln</i> : 2–5 l/ha im Voraufbau der Kultur. Dosierung abhängig von den Tankmischpartnern. Mischbar mit Proman, Baso, Hysan Aqua, Capone.	249536	AC	3 l	60.60	20.20
		- <i>Speise- und Futterkartoffeln</i> : 4–4,5 l/ha im frühen Nachauflauf, in Mischung mit Zepter.	249537		4 × 3 l	232.80	19.40
		- <i>Korn (Dinkel), Triticale, Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen</i> : 2–5 l/ha im Voraufbau oder im frühen Nachauflauf. Dosierung abhängig von Mischpartner, Getreide- und Bodenart.			15 l	241.50	16.10
Sweeper®4 Imazamox 40 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern in ackerbaulich genutzten Leguminosen, sowie in Imazamox-toleranten Sonnenblumen-Sorten.	- <i>Ackerbohnen, Sojabohnen, Eiweisserbsen</i> : 1 l/ha - <i>Imazamox-tolerante Sonnenblumen</i> : 1,2 l/ha	203810	AC	1 l 10 × 1 l	98.00 960.00	96.00
Taifen®4 Fluxapyroxad 75 g/l Difenoconazole 50 g/l	Flüssiges Fungizid gegen Echte Mehltäupilze, pilzliche Blattfleckenerreger, Rhizoctonia und Sclerotinia in Gemüsekulturen sowie in Kartoffeln und Erdbeeren	- <i>Kartoffeln</i> : 0,75 l/ha gegen Alternaria-Arten	208428	AC	1 l	75.30	73.80
		- <i>Karotten, Knollenfenchel, Knollensellerie, Pastinake</i> : 0,6–2 l/ha	208429		10 × 1 l	738.00	
		- <i>Schwarzwurzel</i> : 0,6–1 l/ha - <i>Aubergine, Paprika, Tomaten</i> : 0,6–1 l/ha - <i>Kürbisgewächse</i> : 0,6 l/ha - <i>Chicorée</i> : 0,6 l/ha - <i>Blumenkohl, Kopfkohl, Bundzwiebeln, Lauch, Gemüseportulak, Mangold, Spinat, Meerrettich, Radies, Rettich, Speisekohlrüben</i> : 1 l/ha - <i>Erbsen, Erbsen mit Hülsen, Lactuca-Salate (Blattsalate und Kopfsalate), Topinambur, Baby-Leaf (Chenopodiaceae), Nüsslisalat, Rucola</i> : 2 l/ha - <i>Rande</i> : 0,6–2 l/ha - <i>Erdbeeren</i> : 0,6 l/ha			5 l 2 × 5 l	346.00 688.00	
Taxi®30 SX Tribenuron 48,2%	Nachauflaufherbizid gegen breitblättrige Unkräuter im Getreide und in Sonnenblumen.	- <i>Wintergetreide (Herbstapplikation)</i> : 30 g/ha - <i>Wintergetreide (Frühjahrsapplikation)</i> : 60 g/ha - <i>Sommergetreide (Frühjahrsapplikation)</i> : 45 g/ha - <i>Sonnenblumen (nur bei Tribenuron-methyl resistenten Sorten!)</i> : 60 g/ha oder 2 × 30 g/ha	244034	AC	100 g 10 × 100 g	130.50 1290.00	1305.00 1290.00
Telmion Rapsöl 85% 	Pflanzenöl zur Bekämpfung von Schädlingen sowie als Additiv zu Herbiziden und Insektiziden zur Verbesserung der Blattwirkung.	- <i>Obstbau</i> : 2% (32 l/ha) als Austriebsspritzung gegen Grosse Obstbaumschildlaus mit Teilwirkung Birnpockenmilbe, Blattläuse, Frostspanner, Rote Spinne	117432	AC	5 l	60.00	12.00
		- <i>Zierpflanzen</i> : 2% als Austriebsspritzung gegen Napfschildlaus, Blattläuse, Frostspanner und Spinnmilben	198421		2 × 5 l	116.00	11.60
		- <i>Kartoffeln</i> : 10–15 l in 500 l Wasser gegen Virusübertragung in Saatkartoffeln ab Beginn Blattlausflug - <i>Gemüsebau</i> : 0,1% (0,2–1 l/ha) als Zusatz zu Herbiziden und Insektiziden. 2% gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen bei div. Gemüse - <i>Feldbau</i> : 0,5–2 l/ha als Herbizidzusatz - <i>Beerenbau</i> : 2% (20 l in 1000 l Wasser) gegen Spinnmilben bei Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren			20 l	210.00	10.50
Teppeki®26 Flonicamid 50%	Systemisches Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen (Röhrenläuse), Weissen Fliegen und Wanzen.	- <i>Kernobst</i> : 0,01% (160 g/ha) - <i>Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen</i> : 0,01% (160 g/ha) - <i>Kartoffeln</i> : 160 g/ha in Speise- und Pflanzkart. - <i>Zuckerrüben</i> : 140 g/ha gegen alle Blattlausarten - <i>Erbsen ohne Hülsen</i> : 140 g/ha - <i>Gurken, Zucchini, Tomaten, Auberginen</i> : 0,01% im Gewächshaus, 100 g/ha im Freiland - <i>Kopfkohl, Rosenkohl (Freiland)</i> : 140 g/ha gegen Weisse Fliegen, Blattläuse - <i>Küchenkräuter (Freiland)</i> : 160 g/ha - <i>Melonen (GWH)</i> : 130 g/ha - <i>Paprika (GWH)</i> : 120 g/ha gegen Grüne Pfirsichblattlaus - <i>Zierpflanzen (Begonien, Dahlien, Gerbera, Nelken, Sonnenblumen)</i> : 140 g/ha - <i>Tabak</i> : 140 g/ha	147491	AC	500 g 10 × 500 g	167.60 1665.00	335.20 333.00


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Torga®4 Fluazinam 500 g/l NEU	Breit wirkendes Kontaktfungizid für Kartoffeln, Zwiebeln, Weinbau und Zierpflanzen. Wichtiger Baustein für Anti-Resistenzstrategien.	- <i>Kartoffeln</i> : 0,4l/ha gegen Kraut- und Knollenfäule	250843	AC	1l 10 × 1l	71.20 697.00	69.70
		- <i>Zwiebeln</i> : 0,5l/ha gegen Falschen Mehltau, Alternaria-Purpurflecken, Rost, Samtfleckenkrankheit, Botrytis spp. (Teilwirkung) - <i>Weinbau</i> : 0,1% (1,2l/ha) gegen Falschen Mehltau, Rotbrenner, Schwarzfleckenkrankheit, Echten Mehltau, Graufäule (Nebenwirkung) - <i>Blumenkulturen und Grünpflanzen</i> : 0,04% gegen Graufäule (Botrytis cinerea)	249726		5l 2 × 5l	332.00 660.00	66.40 66.00
Trapper®4 Amin Organischer Stickstoff 7% (mind.) BIO	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden zur Blattapplikation. In Bio nicht auf essbare Pflanzenteile anwenden.	- <i>Gemüse</i> : Freiland 4 × 3l/ha, unter Glas 100–300 ml pro 100l Wasser - <i>Obstbau</i> : 2–3 × 3l/ha - <i>Weinbau</i> : 2–3 × 3l/ha - <i>Feldbau</i> : 3 × 2–3l/ha - <i>Zierpflanzenbau</i> : Freiland 5 × 3l/ha, unter Glas 100–300 ml pro 100l Wasser	238698	FD	20l	142.00	7.10
Trapper®4 Fert Organischer Stickstoff 9% BIO	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden mit tiefem Salzgehalt zur Fertigation.	Wird über das Bewässerungssystem ausgebracht. Als Grundlage für die Berechnung der Düngermenge dient grundsätzlich der Nährstoffbedarf der Kultur. - <i>Bei stark zehrenden Kulturen</i> : 0,3–0,6% alle 1–2 Wochen - <i>Bei der Setzlingsanzucht/Schwachzehrern</i> : 0,1–0,3% 2–3 × während der Kulturdauer Nach der Düngergabe die Leitung gut spülen.	222918	FD	20l	138.00	6.90
			223017		1000l	5370.00	5.37
Trapper®4 Veg Organischer Stickstoff 6,5% BIO	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden. Zur Blattapplikation, in Bio auch auf essbare Pflanzenteile.	- <i>Weinbau</i> : 3–4 × 3l/ha - <i>Obstbau</i> : 2–3 × 3l/ha - <i>Erdbeeren</i> : 3–4 × 1–1,5l/ha - <i>Gemüsebau</i> : 2–4 × 1–3l/ha (unter Glas 1–2l/ha) - <i>Kartoffeln</i> : 2–3 × 3l/ha	223888	FD	20l	224.00	11.20
Trico®27 Schaffett 65 g/l BIO	Gebrauchsfertiges Spritzmittel zur Verhinderung von Sommer- und Winterverbisschäden im Forst-, Obst- und Weinbau.	- <i>Forstwirtschaft</i> : 10–15l/ha unverdünnt anwenden - <i>Obstbau</i> : 10–15l/ha in 30–50l Wasser, Behandlung nach der Ernte bis zur Blüte - <i>Weinbau</i> : 10–15l in 30–50l Wasser, Behandlung ab dem 3-Blatt-Stadium bis zur Blüte	146749	FO	5l 2 × 5l	136.00 532.00	27.20 26.60
Trinity®9 Pendimethalin 300 g/l Chlortoluron 250 g/l Diflufenican 40 g/l	Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern im Wintergetreide.	- 2l/ha in Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Dinkel und Triticale im 1–3-Blatt-Stadium des Getreides	177596	AC	5l 2 × 5l	192.00 380.00	38.40 38.00
Utrisha®5 N <i>Methylobacterium symbioticum</i> BIO	Moderner Biostimulator. Wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um. Versorgt die Kulturpflanzen auf natürliche Weise mit bilanzfreiem Stickstoff und erhöht die Photosyntheseleistung.	Anwendung zur Blattapplikation. Einsetzbar in den meisten Kulturen. 1 Anwendung pro Kultur. <i>Dosierung bei Feldkulturen</i> : 333 g/ha <i>Dosierung bei Raumkulturen</i> : 500 g/ha - <i>Kartoffeln</i> : zum Knollenansatz (Ziel: mehr Knollen, weniger Übergrößen) oder zum Reihenschluss (Ziel: grössere Kaliber) - <i>Mais</i> : ab dem 4–6-Blattstadium - <i>Raps</i> : im Herbst im 4–6-Blattstadium oder im Frühjahr im Schossen vom Raps - <i>Wintergetreide</i> : zu Beginn Schossen (BBCH 30–32) - <i>Zwiebeln</i> : ab dem 3–4-Blattstadium - <i>Gemüse</i> : Lauch, Karotten, Blumenkohl, Broccoli, Sellerie, Spargeln und weitere: BBCH 14–20 - <i>Weinbau</i> : vor der Blüte bis spätestens Blühbeginn (BBCH 53–61) Anwendungshinweise: - Applikation wenn die Stomata geöffnet sind (frühe Morgenstunden) - Applikation bei durchschnittlichen Lufttemperaturen > 10 °C - Pflanzen sollten sich nicht im Stress befinden (Hitze, Kälte, Nährstoffmangel, etc.) - Applikation bei ausreichender Biomasse, wenn die Kultur eine gute Bodenbedeckung aufweist	239730	FD	1 kg 10 × 1 kg	127.50 1260.00	126.00

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Vitigran®4 35 Kupfer 35% BIO	Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten in verschiedenen Kulturen.	- <i>Obstbau</i> : 0,125–0,43% (2–6,9 kg/ha) - <i>Weinbau</i> : 0,125–0,4% (2–6,4 kg/ha) - <i>Gemüsebau</i> : 0,3–0,7% (3–7 kg/ha) - <i>Kartoffeln</i> : 10 kg/ha - <i>Beeren</i> : 0,15–0,3% (1,5–3 kg/ha) - <i>Zierpflanzen</i> : 0,15–1% (1,5–10 kg/ha)	194116	AC	1 kg 10 × 1 kg	21.40 203.20	20.32
			194117		10 kg	166.00	16.60
Weissöl Omya Paraffinöl 99,1% BIO	Austriebsspritzmittel zur Bekämpfung von Schildläusen, Kräuselmilben, Birnpockenmilben, Spinnmilben und Frostspanner im Obst-, Beeren- und Weinbau sowie gegen virusübertragende Blattläuse in Pflanzkartoffeln.	- <i>Obst- und Weinbau</i> : 1–3,5l pro 100l Wasser je nach Kulturstadium - <i>Beeren</i> : 3,5% als Austriebsspritzung - <i>Pflanzkartoffeln</i> : 7l/ha in 350l Wasser, einmal pro Woche, sobald 30% der Pflanzen aufgelaufen sind	117377	AC	20l	102.40	5.12
Zeolite®4 Omya SiO2 68,8% K2O 3,4% CaO 2,6% MgO 0,6% BIO	Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf der Basis von Zeolith und weiteren Mineralien zur Pflanzenstärkung.	Anwendung via Blattapplikation auf die aufgelaufenen Kulturpflanzen. - <i>Raps</i> : 2–3 × 30 kg/ha im Knospenstadium zur Förderung des Schotenansatzes - <i>Zwiebeln, Lauch, Blumenkohl, Broccoli, Kabis, Karotten, Sellerie, etc.</i> : 5–10 kg/ha, regelmässige Anwendungen, in Mischung mit Fungiziden und Insektiziden möglich - <i>Kartoffeln</i> : 5–10 kg/ha, besonders vor angekündigten längeren Hitzeperioden und/oder bei Sorten mit schwachem Laub im Sommer Zeolite Omya separat in einem Eimer vorlösen und dann dem Spritztank zufügen.	232789	AC	20 kg 25 × 20 kg	54.00 1200.00	2.70 2.40
Zorro®4 Spinetoram 25%	Insektizid gegen den Apfelwickler, Schalenwickler, Eulenraupen und Frostspanner im Kernobst sowie gegen den Birnblattsauger in Birnen. <i>Solange Vorrat.</i>	- <i>Kernobst</i> : 0,0125% (0,2 kg/ha) gegen Eulenraupen, Frostspanner und Schalenwickler, eine Behandlung vor oder nach der Blüte; 0,0125% (0,2 kg/ha) gegen Apfelwickler und Schalenwickler, maximal 2 Behandlungen im Sommer - <i>Birne, Nashi</i> : 0,019% (0,3 kg/ha) gegen Birnblattsauger, maximal 2 Behandlungen im Sommer	196659	AC	200 g* 10 × 200 g	165.60 1640.00	828.00 820.00
			199717		1 kg* 10 × 1 kg	760.40 7580.00	758.00

* solange Vorrat

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den **technischen Informationen** von allen unseren Produkten.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung bei den Bewilligungen können sich Auflagen jederzeit ändern. Sie erhalten die aktuellen Produktinformationen stets auf **www.omya-agro.ch** oder bei unseren kompetenten Beratern.





Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst
Anderline	Amblyseius andersoni Raubmilben gegen Spinnmilben.	- Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen - Kleine Papiersäckchen zum Aufhängen	156174 148590 196676	BP	25 000 100 × 250 200 × 125	60.00 89.70 89.70
Californiline	Amblyseius californicus Raubmilben gegen Spinnmilben.	- Flasche zum Ausstreuen - Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Bugline (Papiersäckchenband, Bahnen à 100 m)	112159 186057 207056 233390	BP	2000 25 000 200 × 125 6 Bahnen	28.90 179.80 116.50 448.00
Amblyline	Amblyseius cucumeris Raubmilben gegen Thripse (Teilwirkung auf Spinnmilben).	- Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Einstecken - Bugline (Papiersäckenband, Bahnen à 100 m)	102909 119793 224132 222527	BP	200×1000 300×1000 500 × 250 6 Bahnen	77.80 92.80 157.30 273.20
Montyline	Amblyseius montodorensis	- Beutel - Beutel - Mini Sachets mit Haken	246447 235077 234151	BP	500 000 125 000 200 × 250	598.50 199.80 111.00
Starskii	Amblyseius swirskii Raubmilben zur Bekämpfung von Weissen Fliegen und Thrips.	- Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Papiersäckchen zum Einstecken - Bugline (Papiersäckchenband, Bahnen à 100 m)	151310 150853 148594 186056 224133 223341	BP	25 000 100 × 250 500 × 250 500 × 250 500 × 125 6 Bahnen	65.40 70.00 254.00 228.00 198.90 256.50
Duo Swical	Kombination von A. swirskii & A. californicus Raubmilben gegen Weisse Fliegen, Thripse und Spinnmilben	- Papiersäckchen zum Aufhängen - Bugline (Papiersäckchenband, Bahnen à 100 m)	242638 242754	BP	500 × 125 6 Bahnen	385.00 595.00
Apheline	Aphelinus abdominalis Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	109978	BP	250	71.20
Aphiline	Aphidius colemani Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Flasche - Röhrchen mit Mumien zur Freilassung - Blisterpackung zum Aufhängen	234053 103019 249399	BP	5000 500 10 × 100	212.50 28.80 64.20
Erviline	Aphidius ervi Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	112591	BP	250	60.30
Aphidoline	Aphidoletes aphidimyza Räuberische Gallmücken gegen Blattläuse.	- Flasche zum Ausstreuen - Blisterpackung zum Aufhängen	103020 119790	BP	1000 4 × 250	41.90 44.00
Aphiline Veg	Aphiline ACE Mix Mix aus drei Schlupfwespen-Arten (A. colemani, A. ervi & A. abdominalis) gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	115819	BP	500	71.20
Aphiline Mix	Aphiline Mix Mix von A. colemani & A. ervi.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	155511	BP	500	79.20
Aphiline Berry	Aphiline Berry Mix aus fünf Schlupfwespen Arten (A.colemani, A.ervi, A.matricariae, A.abdominalis & Praon volucre) gegen Blattläuse	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	246885	BP	240	31.90
Chrysoline	Chrysoperla carnea Räuberische Florfliegenlarven gegen Blattläuse.	- Streudose - Streubeutel - Streubeutel (konzentriert) - Streubeutel	235739 111740 235200 231055	BP	1000 2500 2500 10 000	40.90 63.20 63.20 189.50
Digline	Diglyphus isaea Schlupfwespen gegen Minierfliegen	- Röhrchen mit Adulten zur Freilassung	103668	BP	250	68.00
Encarline	Encarsia formosa Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen - Karten zum Aufhängen	104315 104316	BP	50 × 60 250 × 60	32.80 116.20
Encarline Mix	Encarsia formosa & Eretmoceris eremicus Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen	192157	BP	250 × 60	146.00
Eretline	Eretmoceris eremicus Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen - Karten zum Aufhängen - Blisterpackung zum Aufhängen	119609 224134 112387	BP	50 × 60 250 × 60 20 × 250	46.20 189.80 70.20
Hypolione	Hypoaspis miles Raubmilben gegen Trauermücken	- Streudose	110721	BP	25 000	56.80

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst
Macroline	Macrolophus pygmaeus Räuberische Wanzen gegen Weisse Fliegen.	- Kartondose mit Adulten zur Freilassung - Kartondose mit Adulten zur Freilassung - Kartondose mit Larven zur Freilassung - Universalboxen zum Aufhängen und Befüllen	112598 142291 237746 185389	BP SP	250 500 500 50	53.00 80.50 97.20 11.30
Oriline L	Orius laevigatus Räuberische Wanze gegen Thripse.	- Fläschchen mit Adulten und Larven zur Freilassung (Nebenwirkung auf Spinnmilben).	225253	BP	1000	68.80
Phytoline	Phytoseiulus persimilis Raubmilben zur Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe.	- Flasche (mit Sägemehl) zum Ausstreuen - Flasche (mit Sägemehl) zum Ausstreuen - Flasche (mit Vermiculite) zum Ausstreuen - Flasche (mit Vermiculite) zum Ausstreuen - Blisterpackung zum Aufhängen	243952 231267 205027 108231 233391	BP	10 000 2000 10 000 2000 10 × 100	124.00 34.00 124.00 31.60 21.90
Exhibitline HB	Heterorhabditis bacteriophora	- Beutel	244626	BP	2,5 Mia.	865.00
Predafix Plus	Predafix Plus Ergänzungsfutter für Raummilben	- Dose	242755	BP	225 g = 0,5 ha	238.70

Hummelvölker zur Bestäubung

Beeline	Hummeln Zur Bestäubung von Tomatenkulturen, Erdbeeren und Obstanlagen.	- Standardvolk: langlebig, für Dauerblüher (Tomaten, Erdbeeren) - Starkes Volk: für Einmalblüher (Obst, Erdbeeren, etc.) - Dreierkasten: isoliert und wasserfest für Freiland (Obst)	105795 110719 110087	BP	1 Volk 1 Volk 3 Völker	Preis auf Anfrage
---------	---	--	----------------------------	----	------------------------------	-------------------

Weitere Nützlinge und Verpackungseinheiten auf Anfrage.

Lieferkonditionen für Hummeln und Nützlinge (ausgenommen Trichogramma)

- Bestelltermin: Hummeln jeweils bis Mittwochmorgen 9.00 und Nützlinge bis Donnerstagmorgen 9.00 Uhr.
- Liefertermin: Im Normalfall per Collis prioritaire bis Donnerstag der folgenden Woche.
- Lieferkosten: Für Verpackungs- und Versandkosten wird pro Sendung eine Pauschale von CHF 16.– für Nützlinge und CHF 38.– für Hummeln verrechnet.

Trichogramma-Schlupfwespen gegen Maiszünsler

Trichogramma als TrichoONE Karten NEU	Trichogramma brassicae 'Bezdenko'. Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe, aufgeklebt auf der praktischen TrichoKarte zum Aufhängen. Bestellungen bis Ende April.	- 50 TrichoKarten pro ha Maisfläche. 1 Ausbringung. Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 50 TrichoKarten. Für die einmalige Ausbringung in Regionen mit schwachem bis mittlerem Befallsdruck.	252110	BP	1 ha ab 5 ha ab 10 ha	121.50 118.40 Preis auf Anfrage
Trichogramma als TrichoONE Kugeln NEU	Trichogramma brassicae 'Bezdenko'. Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe in Kugeln zum Auswerfen. Bestellungen bis Ende April.	- 100 TrichoKugeln pro ha Maisfläche. 1 Ausbringung. Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 100 TrichoKugeln. Für die einmalige Ausbringung in Regionen mit schwachem bis mittlerem Befallsdruck.	249400	BP	1 ha ab 5 ha ab 10 ha	124.50 121.40 Preis auf Anfrage
Trichogramma als TrichoKarte Omya	Trichogramma brassicae 'Bezdenko'. 50 TrichoKarten pro ha Maisfläche bei jedem Ausbring-termin. Erster Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 2 × 50 TrichoKarten. Bestellungen bis Ende April.	- 2 Ausbringungen im Abstand von 10–14 Tagen. 50 TrichoKarten pro ha Maisfläche bei jedem Ausbring-termin. Erster Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 2 × 50 TrichoKarten. Für zwei Ausbringungen in Regionen mit mittlerem bis starkem Befallsdruck.	109455	BP	1 ha ab 5 ha ab 10 ha	127.50 124.00 Preis auf Anfrage
Trichogramma als TrichoKugeln Omya	Trichogramma brassicae 'Bezdenko'. Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe in Kugeln zum Auswerfen. Bestellungen bis Ende April.	- 2 Ausbringungen im Abstand von 10–14 Tagen. 100 TrichoKugeln pro ha Maisfläche bei jedem Ausbring-termin. Erster Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 2 × 100 TrichoKugeln. Für zwei Ausbringungen in Regionen mit mittlerem bis starkem Befallsdruck.	116868	BP	1 ha ab 5 ha ab 10 ha	130.50 126.90 Preis auf Anfrage




Top: zusätzlich zur Lieferung der Trichogramma bieten wir Ihnen auch die Ausbringung per Drohne an. (Nicht für TrichoOne). Bestellen Sie Ihre TrichoKugeln dafür direkt bei unserem Partner www.trichonline.ch.

Produkt	Beschreibung	Anwendung
Algan <i>Ascophyllum nodosum</i>	Blattdünger auf Braunalgenbasis .	- <i>Alle Kulturen</i>
Attracap®17 <i>Metarhizium brunneum</i>	Biologische Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln. Befristete Zulassung bis zum 31. Juli 2026 auf einer Fläche von insgesamt 1000 ha.	- <i>Kartoffeln</i>
Audienz®4 Spinosad 480 g/l	Insektizid zur Bekämpfung diverser Schädlinge im Gewächshaus und im Freiland.	- <i>Gemüse, Weinbau, Obstbau, Beeren, Zierpflanzen</i>
Bactériolit®23 Concentré CaO 65%	Pulverförmiges, organisches Kompostierungsmittel für Mist und Gülle. Fördert aktiv die biologische Umwandlung von allen organischen Stoffen zu Humus sowie die Verbesserung der Stallhygiene.	Wird von Hand im Stall zwischen den Tieren direkt auf die Einstreu, auf den Miststock, in die Güllegrube, auf den Kompost oder Gärreste gestreut.
Bactériosol®23 Concentré Organic Org. Substanz 61% Mikroorganismen	Pelletierter, organischer Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Sehr effektiv, optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut.	- <i>Ackerbau, Spezialkulturen (Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüsebau)</i>
Biopax blau	Klebefallen zur Diagnose von Thripsbefall.	
Biopax gelb	Klebefallen zur Diagnose von Weissen Fliegen, Rapsglanzkäfer, Rapsstängelnrüssler.	
Blinker®4 Calciumcarbonat 99,3%	Repellent wirkendes Insektizid auf der Basis von Calciumcarbonat zur Bekämpfung des Birnblattsaugers.	- <i>Birnen</i>
DiPel®8 DF Bacillus thuringiensis	Biologisches Insektizid gegen Lepidopteren-Larven.	- <i>Obstbau, Weinbau, Gemüse, Zuckerrüben, Tabak, Zierpflanzen, Buchsbäume</i>
DS 60®4 spezial Calziumcarbonat 95%,	Spezialweisselmittel für Viehställe und im Obstbau zur Reduktion von Frostrissen.	- <i>Obstbau, Stall</i>
Elosal-Supra®4 Netzschwefel Schwefel 80%	Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau und Schrotschuss, mit Teilwirkung Schorf und Nebenwirkung Rostmilben.	- <i>Obstbau, Beeren, Weinbau, Gemüse, Hopfen, Zierpflanzen</i>
EPSO®15 Bortop MgO 12,6%, SO ₃ 25%, B 4%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel und Bor.	- <i>Borbedürftige Kulturen wie z.B. Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln, Obst, Kohl-Arten, Karotten</i>
EPSO®15 Top MgO 16%, SO ₃ 32,5%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium und Schwefel.	- <i>Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau</i>
Fadex®19 H+ Ameisensäure 49,9%	Flüssiges, saures Reinigungsmittel-Konzentrat zur Reinigung von Verschmutzungen pflanzlichen Ursprungs auf allen Oberflächen. Löst effektiv Salz- und Kalkablagerungen sowie Veralgungen bei Folientunneln.	- <i>Folientunnel, alle Oberflächen</i>
Fadex®19 Rapid Auf Basis von Zitruslimonensaft	Zur gründlichen Händereinigung in der Gemüseproduktion und im professionellen Gartenbau. Entfernt organische Verschmutzungen vollständig und beugt Verschleppung von Infektionen vor.	- <i>Reinigungsmittel für die Hände, Kleingeräte, Werkzeuge</i>
Filzband Omya	Natürliches Filzband für die Ansiedlung von Raubmilben in Obstanlagen.	- <i>Obstbau</i>
Funga®4 Natriumhydrogenkarb.	Grundstoff mit fungizider Wirkung vor allem gegen Echten Mehltau und Schorf.	- <i>Äpfel, Gemüse, Reben, Beeren, Zierpflanzen</i>
Funguran®4 Flow Kupferhydroxid 300 g/l	Flüssiges Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten.	- <i>Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüse, Walnüsse, Zierpflanzen</i>
Gaschell®31	Gebrauchsfertiger Baumwachs zum Pfropfen bzw. Veredeln mit wasserdichtem Abschluss, welcher bei Frost nicht rissig wird.	- <i>Obstbau</i>
Heliopolis®13 Kiefernterpene Beta-Carotin	Zubereitung auf Basis von Kiefernterpenen und Beta-Carotin zum Schutz der Kulturpflanzen vor exzessiver UV-Strahlung und überhöhter Transpiration.	- <i>Obstbau, Weinbau, Gemüse, Kartoffeln</i>
Heliosol®13 Terpineol 665 g/l	Additiv zur Verbesserung der Benetzbarkeit und zur Erhöhung des Haftvermögens von Spritzbrühen.	- <i>Obstbau, Beeren, Weinbau, Gemüse, Ackerkulturen, Zierpflanzen</i>
Heliosoufre®13 S Schwefel 700 g/l	Flüssige Schwefelformulierung mit besonders starkem Haftvermögen gegen Echten Mehltau und Schrotschuss, mit Teilwirkung Schorf.	- <i>Obstbau, Weinbau, Gemüse, Beeren, Zierpflanzen</i>
Kelpak®10 <i>Ecklonia maxima</i>	Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung und zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme. Speziell zur Reduktion von Durchwuchs in Kartoffeln.	- <i>Alle Kulturen</i> - <i>In Kartoffeln zur Reduktion von Durchwuchs im Sommer</i>
Majestik®11 Maltodextrin 598 g/l	Natürliches Insektizid auf Basis von Maltodextrin zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und der Weissen Fliege.	- <i>Kernobst, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen</i>


Produkt	Beschreibung	Anwendung
Maneltra®4 Bor Plus Bor 150 g/l	Blattdünger zur Korrektur von Bor-Mangel .	- <i>Obstbau, Feldbau, Gemüsebau, Weinbau</i>
Maneltra®4 Fe Plus Eisen 2,5%	Blattdünger zum Beheben von Eisenchlorosen .	- <i>Weinbau, Obstbau, Feldbau, Gemüsebau, Zierpflanzen</i>
Maneltra®4 Mn Plus Mn 13%	Blattdünger zur Korrektur von Mangan-Mangel .	- <i>Weinbau, Gemüsebau, Getreide, Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben</i>
Menno Florades®19 Benzoessäure 90 g/l	Zur Desinfektion von Kartoffellagern, Vorkeimhäusern, Gewächshäusern, Stellflächen, Verpackungen und Geräten gegen Pilze, Bakterien und Viren.	- <i>Gewächshäuser, Lager, Stellflächen, Verpackungen, Geräte</i>
Oxysol SiO ₂ 98%	Ultrafein gemahlenes Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien, fördert so die biologische Aktivität im Boden und steigert die Biomasseproduktion.	- <i>Mais, Gemüsebau, Weinbau, Kartoffeln, Getreide</i>
Parexan®4 N Pyrethrin 5%	Insektizid aus pflanzlichen Wirkstoffen gegen saugende und fressende Schädlinge.	- <i>Obstbau, Beeren, Weinbau, Gemüse, Zierpflanzen, Gewürzkräuter</i>
Pheromonfallen	Lockstofffallen für Schadinsekten.	- <i>Weinbau, Obstbau</i>
Proradix Pseudomonas	Biologisches Beizmittel gegen Silberschorf, Rhizoctonia und Netzschorf.	- <i>Kartoffeln</i>
Siva 50 Fettsäuren 50%	Insektizid auf Basis von natürlichen Fettsäuren zur Bekämpfung von Spinnmilben, Weissen Fliegen und Blattläusen.	- <i>Obstbau, Beeren, Gemüsebau, Zierpflanzen</i>
Sulfix®4 S 55,7%	Flüssiger Schwefel-Blattdünger mit natürlichem Haft- und Netzmittel. 100% natürlich und hoch effektiv.	- <i>Feldbau, Kartoffeln, Gemüsebau</i>
Telmion Rapsöl 85%	Pflanzenöl zur Bekämpfung von Schädlingen sowie als Herbizid- und Insektizidzusatz zur Verbesserung der Blattwirkung .	- <i>Obstbau, Kartoffeln, Gemüsebau, Feldbau, Zierpflanzen</i>
Trapper®4 Amin Organischer Stickstoff 7% (mind.)	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden zur Blattapplikation . In Bio nicht auf essbare Pflanzenteile anwenden.	- <i>Für alle Kulturen</i>
Trapper®4 Fert Organischer Stickstoff	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden mit tiefem Salzgehalt zur Fertigation .	- <i>Viele Kulturen, Setzlingsanzucht</i>
Trapper®4 Veg Organischer Stickstoff	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden. Zur Blattapplikation, auch auf essbare Pflanzenteile .	- <i>Weinbau, Obstbau, Erdbeeren, Gemüsebau, Kartoffeln</i>
Trico®27 Schaffett 65 g/l	Gebrauchsfertiges Spritzmittel zur Verhinderung von Sommer- und Winterverbisschäden .	- <i>Obstbau, Weinbau</i>
Utrisha®27 N <i>Methylobacterium symbioticum</i>	Moderner Biostimulator . Wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um. Versorgt die Kulturpflanzen so auf natürliche Weise mit bilanzfreiem Stickstoff und erhöht die Photosyntheseleistung.	- <i>Für alle Kulturen</i>
Vitigran®4 35 Kupfer 35%	Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten.	- <i>Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Kartoffeln, Zierpflanzen, Beeren</i>
Weissöl Omya Paraffinöl 99,1%	Austriebsspritzmittel zur Bekämpfung von Schildläusen, Kräuselmilben, Birnpockenmilben, Spinnmilben und Frostspanner.	- <i>Obstbau, Weinbau, Beeren, Pflanzkartoffeln</i>
Zeolite®4 Omya SiO ₂ 68,8%, K ₂ O 3,4% CaO 2,6%, MgO 0,6%	Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf der Basis von Zeolith und weiteren Mineralien zur Pflanzenstärkung .	- <i>Raps, Gemüsebau, Kartoffeln</i>

Festdünger für die biologische Produktion finden Sie in der Düngerübersicht auf den Seiten 36–37





Für die biologische Produktion gibt es von **Omya** einen **umfassenden Bio-Ratgeber** mit wertvollen Informationen zu unseren Produkten und den Anwendungen.

Bestellen Sie Ihren **praktischen Bio-Ratgeber** direkt und gratis bei Omya unter der Telefonnummer 062 789 23 41, per E-Mail an bestellung.agro@omya.com oder kontaktieren Sie einfach Ihren Omya-Berater.




Produkt	Beschreibung	Gehalt	Packung	per Palette
---------	--------------	--------	---------	-------------

N-STABILISIERTE DÜNGER

NovaTec®4 26 	Ammonium-stabilisierter Stickstoffdünger mit hohem Schwefelgehalt für alle Feldkulturen, Gemüse-, Beeren-, Obst- und Weinbau. <i>Schüttgewicht: 0,98/Neutralisierungswert: -49</i>	<i>Gehalt:</i> 26 N + 13 S		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 18,7			
ENTEC®6 perfect 	Ammonium-stabilisierter, chlorarmer Spezialdünger für den Gemüse-, Obst-, Wein- und Ackerbau. <i>Schüttgewicht: 1,18/Neutralisierungswert: -20</i>	<i>Gehalt:</i> 14.7.17 + 1,2 Mg + 9 S + 0,02 B + 0,01 Zn		25 kg 50 kg 600 kg	1000 kg 1050 kg 1200 kg
		N (A): 7,9	P (S): 4,9		Mg (S): 1
		N (S): 6,1	P (A): 2,1	K (S): 17	Mg (C): 0,2

N-DÜNGER

Ammonsalpeter + Mg	Rasch wirkender Stickstoffdünger mit Magnesiumkarbonat für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,0/Neutralisierungswert: -14</i>	<i>Gehalt:</i> 27 N + 6 Ca + 2,4 Mg		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 13,5			
		N (S): 13,5			Mg (C): 2,4
Mg-Ammonsalpeter + S	N-Dünger bestehend aus rasch und langsamer wirkendem N und wasserlöslichem Mg für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,02/Neutralisierungswert: -24</i>	<i>Gehalt:</i> 23 N + 4 Mg + 7 S		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 13,5			Mg (S): 2
		N (S): 9,5			Mg (C): 2
Bor Ammon-S	N-Dünger bestehend aus rasch und langsamer wirkendem N mit Bor für Bor-bedürftige Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,1/Neutralisierungswert: -25</i>	<i>Gehalt:</i> 24 N + 7,6 Ca + 6,8 S + 0,25 B		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 11,5			
		N (S): 12,5			
Harnstoff	Hochkonzentrierter, grob gekörnter Stickstoffdünger. <i>Schüttgewicht: 0,75/Neutralisierungswert: -46</i>	<i>Gehalt:</i> 46 N		40 kg 500 kg	960 kg 1000 kg
		N (U): 46			
Weisskorn®	Rasch und anhaltend wirkender Spezial-Stickstoffdünger mit Schwefel für den Acker- und Gemüsebau. <i>Schüttgewicht: 0,75/Neutralisierungswert: -54</i>	<i>Gehalt:</i> 33 N + 12 S		25 kg 500 kg	1000 kg 1000 kg
		N (A): 10			
		N (U): 23			
Azocor® 105 	Biologischer Stickstoffdünger für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 0,7/Neutralisierungswert: -11</i>	<i>Gehalt:</i> 10,5 N		25 kg 500 kg	1000 kg 1000 kg

NPK-DÜNGER


Blaukorn® Classic	Chlorarmer Universaldünger für alle Intensivkulturen, ideal für chloridempfindliche Kulturen. <i>Schüttgewicht: ca. 1,25/Neutralisierungswert: -19</i>	<i>Gehalt:</i> 12.8.16 + 1,8 Mg + 10 S + 0,02 B + 0,01 Zn		25 kg	1000 kg
		N (A): 7	P (S): 6,4		Mg (S): 1,4
		N (S): 5	P (A): 1,6	K (S): 16	Mg (C): 0,4
Plüssfert® Supersol	Chlorarmer Spezialdünger für Obst, Kartoffeln, Beeren, Reben und andere chloridempfindliche Kulturen. <i>Schüttgewicht: ca. 1,15/Neutralisierungswert: -10</i>	<i>Gehalt:</i> 8.7.27 + 1,8 Mg + 11 S + 0,1 B + 0,1 Zn		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 5,3	P (S): 6		Mg (S): 1,8
		N (S): 2,7	P (A): 7	K (S): 27	
Plüsskorn®	Chlorarmer Spezialdünger mit ausgewogenem Nährstoffverhältnis für Gemüse, Obst und Beeren. <i>Schüttgewicht: ca. 1,14/Neutralisierungswert: -14</i>	<i>Gehalt:</i> 15.5.20 + 1,2 Mg + 8 S + 0,02 B + 0,01 Zn		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 8	P (S): 4,3		Mg (S): 1,2
		N (S): 7	P (A): 5	K (S): 20	
NPK 4.10.31	NPK-Mehrnährstoffdünger mit ausgewogenem Nährstoffverhältnis für Mais, Raps, Zuckerrüben, Sonnenblumen. <i>Schüttgewicht: ca. 1,08/Neutralisierungswert: +12</i>	<i>Gehalt:</i> 4.10.31 + 2,8 Mg + 4,4 S		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 4	P (S): 9	K (Cl): 31	
		N (S):	P (A): 1		Mg (C): 2
NPK 13.13.21	Kalibetonter Volldünger, speziell für viehlose Betriebe. <i>Schüttgewicht: ca. 1,04/Neutralisierungswert: -22</i>	<i>Gehalt:</i> 13.13.21 + 9 S		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 13	P (S): 11	K (Cl): 21	
		N (S):	P (A): 2		
NPK 20.8.8	N-betonter Volldünger, Ideal als Kopfdünger in Wiesen, Weiden und Ackerbau. <i>Schüttgewicht: ca. 1,05/Neutralisierungswert: -14</i>	<i>Gehalt:</i> 20.8.8 + 1,8 Mg		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 12	P (S): 6	K (Cl): 8	Mg (S): 1,8
		N (S): 8	P (A): 2		

Produkt	Beschreibung	Gehalt	Packung	per Palette
---------	--------------	--------	---------	-------------

NP-DÜNGER

QuickMais®4 NP	Spezialdünger mit einem extra ausgewogenen Nährstoffverhältnis für die Unterfussdüngung im Mais. <i>Schüttgewicht: 1,1/Neutralisierungswert: -30</i>	<i>Gehalt:</i> 19 N + 17 P + 2,4 Mg + 6 S + 0,15 B + 0,1 Zn		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 12,2	P (S): 13,5		Mg (S): 0,8
		N (S): 6,8	P (A): 3,5		
DAP®	Spezial Stickstoff- Phosphordünger mit N in Ammoniumform und hoch wasserlöslichem P für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,0/Neutralisierungswert: -36</i>	<i>Gehalt:</i> 18 N + 46 P + 1,2 Mg + 2,5 S		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 18	P (S): 42		Mg (S): 1,2
			P (A): 4		


K-DÜNGER

Kali 60®	Kaliumdünger für alle chloridunempfindlichen Kulturen auf allen Böden. <i>Schüttgewicht: 1,04/Neutralisierungswert: 0</i>	<i>Gehalt:</i> 60 K		25 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
				K (Cl): 60	
Kornkali®	Kalium- und Magnesiumdünger, alle Nährstoffe sind voll wasserlöslich. Für alle chloridunempfindlichen Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,1/Neutralisierungswert: +5</i>	<i>Gehalt:</i> 40 K + 3,6 Mg + 5 S		25 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
				K (Cl): 40	Mg (S): 3,6
Patentkali® 	Chlorarmer Kalium-Spezialdünger mit hohem Magnesium- und Schwefelgehalt in Sulfatform, einsetzbar in allen Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,19/Neutralisierungswert: +2</i>	<i>Gehalt:</i> 30 K + 6 Mg + 17 S		25 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
					Mg (S): 6
				K (S): 30	




PK-DÜNGER

PK 20.30	Idealer Grunddünger mit leicht löslichem Phosphor für Getreide-, Hackfrucht- und Futterbau. <i>Schüttgewicht: 1,1/Neutralisierungswert: +14</i>	<i>Gehalt:</i> 20 P + 30 K		50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
			P (S): 20	K (Cl): 30	

SPEZIALDÜNGER

Kieserit® 	Magnesium- und Schwefeldünger mit sehr hohen Gehalten in Sulfatform, einsetzbar in allen Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,28/Neutralisierungswert: 0</i>	<i>Gehalt:</i> 15 Mg + 20 S		25 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
					Mg (S): 15

KALKDÜNGER

Omya Calciprill® 	Wasserlöslicher, granulierter Kalkdünger aus Kreidekalk mit sehr hoher Reaktivität zur raschen Korrektur des pH-Wertes. <i>Schüttgewicht: 1,20/Neutralisierungswert: +52</i>	<i>Gehalt:</i> 88 CaCO ₃ (49% CaO) + 1,4 Mg		40 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
Omya Magprill® 	Wasserlöslicher, granulierter Kalk-Magnesiumdünger aus Kreidekalk zur raschen Korrektur des pH-Wertes. <i>Schüttgewicht: 1,20/Neutralisierungswert: +56</i>	<i>Gehalt:</i> 61 CaCO ₃ (34% CaO) + 9,5 Mg		25 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
Omya Sulfoprill® 	Granulierter, natürlicher Schwefeldünger aus hochfeinem Calciumsulfat zur Verbesserung der Bodenstruktur. <i>Schüttgewicht: 1,20/Neutralisierungswert: +17,5</i>	<i>Gehalt:</i> 42% CaO + 14 S		600 kg	1200 kg

Weitere Düngerformulierungen sind nach Absprache erhältlich. Kontaktieren Sie uns.

Legende

Chlorarm: < 2% Chlorgehalt

N = Gesamtstickstoff	P = Gesamtphosphat (P ₂ O ₅)	K = Gesamtkalium (K ₂ O)	Mg = Magnesium	Ca = Calzium
N (A) = Ammoniumstickstoff	P (S) = wasserlösliches Phosphat	K (Cl) = Kalichlorid	Mg (S) = Magnesiumsulfat	CaCO ₃ = Calziumcarbonat
N (S) = Nitratstickstoff	P (A) = ammonzitratlösliches Phosphat	K (S) = Kalisulfat	Mg (C) = Magnesiumcarbonat	
N (U) = Amidstickstoff				

Produkt	Beschreibung	Anwendung
Bioforge 10,5% N (NU); 5% K ₂ O; 0,002% Mo; 0,002% Co	Ermöglicht der Kultur, auch unter Stress weiter zu wachsen. Blockiert die Ethylenproduktion und erhöht die Wasserverfügbarkeit für Pflanzenzellen.	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Mais, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 0,3–2l/ha
Hold Plus 2% Co; 3% Mo	Reduziert die Ethylenproduktion und unterstützt die Pflanzen bei der Stressbewältigung .	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 2–3l/ha
N-Balancer 9% B; 0,03% Mo	Bremst das vegetative Wachstum. Fördert die Assimilatumlagerung in Richtung der Ernte- und Reserveorgane und fördert die Abreife .	- Kartoffeln: 12–15l/ha ca. 7–10 Tage vor der Sikkation - Äpfel, Kirschen: 5l/ha, ca. 1 Woche vor dem Farbumschlag - Weinbau: 5l/ha, Nacherntebehandlung, ca. 2–3 Wochen vor dem Blattfall
Stimulante Plus 12% CaO	Optimiert das Gleichgewicht der Wachstumshormone und ermöglicht der Pflanze, ihr genetisches Potential auszuschöpfen. Verbessert den Blüten- und Fruchtansatz . Hilft der Pflanze, Stresssituationen besser zu bewältigen.	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 0,5–1l/ha
Sugar Mover Zn 4,5% Zn, 4% B, 0,15% Cu, 0,015% Mo	Erhöht die Zuckerproduktion , steigert die Assimilatumlagerung von den Blättern zu den Ernte- und Reserveorganen, verbessert die Fruchtreifung und bremst das vegetative Wachstum.	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 2–3l/ha
Die Stoller-Produkte sind Spezial-Flüssigdünger mit spezifischen Haupt- und Spurennährstoffen, welche die pflanzeigenen Hormone aktivieren und regulieren.		

Sugar Mover ZN: Verbessert die Qualität der Ernte

Sugar Mover ZN lenkt Zucker von der Fotosyntheseproduktion aus den Blättern gezielt zu den Ernte- und Reserveorganen der Pflanzen (Früchte, Knollen, Wurzeln). Das führt im Erntegut zu einem erhöhten Zucker- oder Stärkegehalt und verbessert die Qualität der Ernte. **Sugar Mover ZN** sorgt in der Pflanze auch dafür, dass die Fotosyntheserate auf einem hohen Niveau bleibt.



Bioforge: Einzigartig gegen Pflanzenstress

Bioforge optimiert das hormonelle System der Pflanzen und fördert die Erholung nach Stressereignissen. Das hilft den Pflanzen, extreme Temperaturen und Trockenheit zu überstehen. Bei plötzlich auftretenden Situationen wie Hagel oder Frost stärkt **Bioforge** den Stoffwechsel der Pflanzen und reaktiviert das Wachstum.

GESTRESSTE PFLANZE

Produziert Stresshormone
Bremst Wachstum
Reduziert Photosynthese

Stressereignisse können sein:
Frost, Hagel, Hitze, Trockenheit, etc.

VITALE PFLANZE

Hormonelle Balance
Optimale Produktivität
Beste Erntevoraussetzungen

Die Stoller Spezial-Flüssigdünger helfen der Pflanze, Stressereignisse besser zu überstehen.



Stoller

Natürliche Spezial-Flüssigdünger für alle Kulturen



MEHR VITALITÄT FÜR ENTWICKLUNG UND WACHSTUM

Die STOLLER® Spezial-Flüssigdünger aktivieren die natürlichen Kräfte der Pflanzen und optimieren so das genetische Potential der Kulturen. Sie erhöhen die Toleranz gegenüber schwierigen Wetterverhältnissen und anderen Stressfaktoren. Probieren Sie es aus!

ÜBERSICHT BLATTDÜNGER, BIOSTIMULATOREN UND PFLANZENSTÄRKUNG

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung
Algan® <i>Ascophyllum nodosum</i> 	Blattdünger auf Braunalgenbasis .	- 2–5l/ha	249909	FD	15l
			117265		20l*
Azolon® fluid Stickstoff 28%	Flüssiger Langzeitstickstoffdünger mit 28% Gesamtstickstoff.	- <i>Kernobst</i> : 6–10l/ha pro Applikation - <i>Feldgemüse</i> : 5–10l/ha - <i>Baumschulen</i> : 0,3–0,5% - <i>Zier- u. Sportrasen</i> : 1–2l pro Are	111266	FD	10l
			249417		200l
Compleсал® 13–3–7 fluid N 156 g/l, P ₂ O ₅ 36 g/l, K ₂ O 84 g/l, Cu 0,96 g/l, Fe 1,2 g/l, Mn 0,15 g/l, Zn 0,1 g/l	NPK-Düngerlösung mit Spuren-nährstoffen . Für Blattdüngung und Anwendung im Giessverfahren.	Anwendung im Spritzverfahren mit mind. 400l Wasser pro ha: - <i>Hackfrüchte</i> : 3–4l/ha - <i>Getreide</i> : 3l/ha - <i>Feldgemüse</i> : 3–5l/ha - <i>Weinbau</i> : 0,5–3l/ha - <i>Obstbau</i> : 2–3l/ha Anwendung im Giessverfahren mit 300–400 ml pro 100l Wasser.	249863	FD	15l
			208494		20l*
			208495		200l
Compleсал® Aminocal 15% CaO, 0,5% Mn, 0,5% Zn	Flüssige, hochkonzentrierte Calciumformulierung zur Förderung der physiologischen Fruchtgesundheit und Qualität vor der Ernte.	- <i>Kernobst</i> : 9–10l/ha in mindestens 600l Wasser ab August - <i>Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen</i> : 5l/ha - <i>Erdbeeren, Strauchbeeren</i> : 5l/ha - <i>Gemüse</i> : 3–5l/ha	113615	FD	20l
			208492		200l
Compleсал® Microplant N 76 g/l, K ₂ O 153 g/l, MgO 46 g/l, Cu 7,6 g/l, Mn 23 g/l, Zn 15,3 g/l, B 4,6 g/l, Fe 15,3 g/l, Mo 0,15 g/l, S 84 g/l	Hochkonzentrierter Haupt- und Spurennährstoffdünger zur Blattdüngung in Intensiv- und Feldkulturen.	- 1–2l/ha im Spritz- oder Sprühverfahren	208493	FD	10l
Compleсал® P Top N 64 g/l, P ₂ O ₅ 256 g/l, K ₂ O 64 g/l, B 0,64 g/l, Cu 0,128 g/l, Fe 0,128 g/l, Mn 0,128 g/l, Mo 0,013 g/l, Zn 0,64 g/l	Moderner NPK-Blattdünger mit zahlreichen Mikronährstoffen zur gezielten Phosphor-Blattdüngung.	- <i>Getreide</i> : 1–2 × 5–10l/ha - <i>Kartoffeln</i> : 2–4 × 5l/ha - <i>Zuckerrüben</i> : 1,5l/ha in Mischung mit den Herbiziden, 2 × 4–5l/ha in Mischung mit Cercospora-Fungiziden - <i>Raps</i> : 2–3 × 2–5l/ha - <i>Gemüsebau</i> : 3–4 × 4l/ha während der Vegetationsperiode - <i>Obstbau</i> : 2–3 × 3l/ha im Frühling und 2–3 × 3l/ha im Sommer	239500	FD	5l 2 × 5l
			249875		15l
			239499		20l*
			239501		200l
EPSO® Bortop  MgO 12,6%, SO ₃ 25%, B 4%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel und Bor .	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100l Brühe) Besonders geeignet für borbedürftige Kulturen wie z. B. Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln, Obst sowie Kohl-Arten und Karotten. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218523	FD	25 kg
EPSO® Combitop MgO 14%, SO ₃ 34,5%, Zn 1%, Mn 4%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel, Mangan und Zink .	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100l Brühe) Speziell für mangan- und zinkbedürftige Kulturen, wie z. B. Kartoffeln, Getreide, Feldgemüse, Obst. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218521	FD	25 kg
EPSO® Top  MgO 16%, SO ₃ 32,5%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium und Schwefel .	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100l Brühe) Klassisches Bittersalz für zahlreiche Kulturen im Acker- und Gemüsebau sowie für Anwendungen im Obst- und Weinbau.	218522	FD	25 kg
Hakaphos® Basis 3 NPK + Spurenelemente N 3%, P ₂ O ₅ 15%, K ₂ O 36%, MgO 4%, Fe 0,2%, B 0,02%, Cu 0,02%, Mn 0,05%, Mo 0,001%, Zn 0,015%	Chloridarmes, vollwasserlösliches NPK-Nährsalz mit Spurenelementen .	Bewässerungsdüngung für den Obstbau, Gemüsebau, Beerenbau und die Zierpflanzenproduktion	174891	FD	25 kg
Kelpak® <i>Ecklonia maxima</i> 	Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung und zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme.	- <i>Alle Kulturen</i> : 2–3l/ha - <i>In Kartoffeln zur Reduktion von Durchwuchs im Sommer</i>	238696	FD	10l 2 × 10l
Maneltra® Bor Plus Bor 150 g/l 	Blattdünger zur Korrektur von Bor-Mangel .	- <i>Obstbau</i> : 3–4 × 1l/ha - <i>Feldbau</i> : 3–5l/ha in mindestens 400l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2–3 × 1,5–2l/ha - <i>Weinbau</i> : 3 × 1l/ha	117494	FD	5l 2 × 5l
			251598		15l

* solange Vorrat

BLATTDÜNGER, BIOSTIMULATOREN UND PFLANZENSTÄRKUNG ÜBERSICHT

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung
Maneltra®⁴ Fe Plus- Eisen 2,5%  	Flüssige, konzentrierte Eisen-Dünger-Lösung für die Blattanwendung und Giessbehandlung. Zum Beheben von Eisenchlorosen .	- <i>Weinbau, Obstbau, Feld- und Gemüsebau, Zierpflanzen</i> : 2–4l/ha	249738	FD	1l 10 × 1l
			249737		5l 2 × 5l
Maneltra® K Plus K ₂ O 462 g/l N 45 g/l	Blattdünger zur Korrektur von Kalium-Mangel .	- <i>Kartoffeln, Zuckerrüben</i> : 5l/ha - <i>Getreide</i> : 3–4l/ha - <i>Mais, Raps</i> : 3–5l/ha - <i>Gemüsebau</i> : 3–5l/ha - <i>Obstbau</i> : 2,5–5l/ha - <i>Weinbau</i> : 2–3l/ha	243228	FD	5l 2 × 5l
			249853		15l
			243435		200l
Maneltra® Mg Plus Wasserlösliches Mg 5,5% EDTA-Mg Komplex chelatiert 5,3%	Blattdünger zur Korrektur von Magnesium-Mangel .	- <i>Weinbau</i> : 4 × 0,5 kg/ha in 300l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2–3 × 0,5–1 kg/ha - <i>Getreide</i> : 1 kg/ha während der Bestockung - <i>Kartoffeln, Raps, Mais, Zuckerrüben</i> : 1–2 kg/ha, ab 4–5-Blatt-Stadium	117496	FD	5 kg 2 × 5 kg
Maneltra® Mn Plus  Wasserlösliches Mn 13% chelatiert	Blattdünger zur Korrektur von Mangan-Mangel .	- <i>Weinbau</i> : 3 × 1 kg/ha - <i>Gemüse</i> : 1–2 × 1 kg/ha - <i>Getreide, Zuckerrüben</i> : 1–2 × 1 kg/ha - <i>Kartoffeln, Mais</i> : 1 × 2 kg/ha	117498	FD	5 kg 2 × 5 kg
NovaTec® 18 fluid Gesamtstickstoff 18%	Flüssige Stickstoffdüngerlösung mit je zur Hälfte Nitrat- und stabilisiertem Ammoniumstickstoff.	- Bewässerungsdüngung für alle Flüssigdüngersysteme in der Obst-, Gemüse-, Baumschul- und Zierpflanzenproduktion.	249859	FD	15l
			174897		20l*
Oxysol® SiO ₂ 98% 	Ultrafein gemahlenes Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien und fördert so die biologische Aktivität im Boden .	- <i>Alle Kulturen</i> : Anzustrebende Gesamtmenge/ha: 700–1000 g. Splitapplikationen im Abstand von 15–20 Tagen. Frühzeitig mit den Anwendungen beginnen. Anwendung im Spritzverfahren auf den Boden und auf die Kulturen.	225739	FD	1 kg 10 × 1 kg
Preludio® Seealgenextrakt	Flüssigdünger (Pflanzenhilfsmittel) zur Verbesserung der Schotenplatzfestigkeit beim Raps.	- <i>Raps</i> : 1l/ha zusammen mit Fungiziden oder Insektiziden, 1 Anwendung im Stadium BBCH 30–55 vom Raps	231843	FD	1l
			231844		5l
Sulfix® S 55,7% 	Neuartiger flüssiger Schwefel-Dünger mit natürlichem Haft- und Netzmittel. 100% natürlich und hoch effektiv.	- <i>Getreide</i> : 2–5l/ha, ab Beginn Bestockung - <i>Raps</i> : 2–5l/ha, ab dem 6-Blattstadium bis kurz vor der Blüte - <i>Zuckerrüben</i> : 2–5l/ha, 2–3 Anwendungen ab dem 4–6-Blattstadium - <i>Kartoffeln</i> : 2–5l/ha, 2–4 Anwendungen ab dem 6-Blattstadium - <i>Gemüsebau</i> : 2–5l/ha, 2–5 Anwendungen während der Kulturperiode (kulturabhängig), sobald genügend Blattmasse vorhanden ist	232261	FD	5l 2 × 5l
			249840		15l
			232009		20l*
Trapper® Amin Organischer Stickstoff 7% (mind.) 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden zur Blattapplikation . In Bio nicht auf essbare Pflanzenteile anwenden.	- <i>Gemüse</i> : Freiland 4 × 3l/ha, unter Glas 100–300 ml pro 100l Wasser - <i>Obstbau</i> : 2–3 × 3l/ha - <i>Weinbau</i> : 2–3 × 3l/ha - <i>Feldbau</i> : 3 × 2–3l/ha - <i>Zierpflanzenbau</i> : Freiland 5 × 3l/ha, unter Glas 100–300 ml pro 100l Wasser	238698	FD	20l
Trapper® Fert Organischer Stickstoff 9% 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden mit tiefem Salzgehalt. Zur Fertigation .	Wird über das Bewässerungssystem ausgebracht. Als Grundlage für die Düngermenge dient grundsätzlich der Nährstoffbedarf der Kultur. - <i>Bei stark zehrenden Kulturen</i> : 0,3–0,6% alle 1–2 Wochen - <i>Bei der Setzlingsanzucht/Schwachzehrern</i> : 0,1–0,3% 2–3 × während der Kulturdauer	222918	FD	20l
			216369		1000l
Trapper® Veg Organischer Stickstoff 6,5% 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden. Zur Blattapplikation, in Bio auch auf essbare Pflanzenteile .	- <i>Weinbau</i> : 3–4 × 3l/ha - <i>Obstbau</i> : 2–3 × 3l/ha - <i>Erdbeeren</i> : 3–4 × 1–1,5l/ha - <i>Gemüsebau</i> : 2–4 × 1–3l/ha (unter Glas 1–2l/ha) - <i>Kartoffeln</i> : 2–3 × 3l/ha	223888	FD	20l
Utrisha® N <i>Methylobacterium symbioticum</i> 	Moderner Biostimulator . Wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um. Versorgt die Kulturpflanzen so auf natürliche Weise mit bilanzfreiem Stickstoff.	- <i>Dosierung bei Feldkulturen</i> : 333 g/ha - <i>Dosierung bei Raumkulturen</i> : 500 g/ha Anwendung zur Blattapplikation. Einsetzbar in den meisten Kulturen.	239730	FD	1 kg 10 × 1 kg
Zeolite® Omya SiO ₂ 68,8% K ₂ O 3,4% CaO 2,6% MgO 0,6% 	Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf der Basis von Zeolith und weiteren Mineralien zur Pflanzenstärkung . Anwendung via Blattapplikation auf die aufgelaufenen Kulturpflanzen.	- <i>Raps</i> : 2–3 × 30 kg/ha im Knospenstadium zur Förderung des Schotenansatzes - <i>Zwiebeln, Lauch, Blumenkohl, Broccoli, Kabis, Karotten, Sellerie, etc</i> : 5–10 kg/ha, regelmässige Anwendungen, in Mischung mit Fungiziden und Insektiziden möglich - <i>Kartoffeln</i> : 5–10 kg/ha, besonders vor angekündigten längeren Hitzeperioden und/oder bei Sorten mit schwachem Laub im Sommer	232789	AC	20 kg 25 × 20 kg

BIOSTIMULATION UND PFLANZENSTÄRKUNG

Pflanzenhilfsmittel wie **Biostimulatoren** und **Pflanzenstärkungsmittel** fördern das Wachstum und die Leistungsfähigkeit der Pflanzen und stärken die natürlichen Abwehrmechanismen. Durch die Anregung physiologischer Prozesse und die Optimierung der Nährstoffaufnahme tragen sie dazu bei, die Gesundheit und Widerstandsfähigkeit der Pflanzen zu verbessern. Die gesteigerte Vitalität führt auch zu einer verbesserten Qualität der Ernte.

BIOSTIMULATOREN

- Regen Stoffwechselprozesse an
- Verbessern die Nährstoffaufnahme
- Reduzieren Stresshormone

Biostimulatoren fördern das Wachstum, die Entwicklung und die Gesundheit der Pflanzen, indem sie Stoffwechselprozesse anregen, die Aufnahme von Nährstoffen verbessern und Stress reduzieren. Sie bestehen aus einer Vielzahl von organischen oder anorganischen Verbindungen.

Aminosäuren sind die Bausteine von Proteinen und können das Wachstum und die Entwicklung von Pflanzen fördern.

Algenextrakte enthalten eine Vielzahl von Nährstoffen, Wachstumshormonen und andere biologisch aktive Verbindungen, die das Pflanzenwachstum fördern.

Huminsäuren bestehen aus organischen Molekülen, welche die Bodenstruktur verbessern sowie die Nährstoffaufnahme der Pflanzen erleichtern.

Mikroorganismen wie Pilze oder Bakterien können in Biostimulatoren enthalten sein, um das Bodenmikrobiom zu verbessern und die Verfügbarkeit von Nährstoffen für Pflanzen zu erhöhen.

Pflanzenextrakte können Substanzen enthalten, die das Wachstum und die Abwehrkräfte von Kulturpflanzen stärken.

Pflanzenhormone können das Pflanzenwachstum regulieren und fördern.

So funktionieren Algenextrakte

Pflanzen haben die Fähigkeit, molekulare Muster in Algenextrakten wie Kelpak oder Algan zu identifizieren. Ein Beispiel dafür sind die Moleküle des Pflanzenhormons Zeatin, die ein charakteristisches Muster aufweisen, das von behandelten Pflanzen erkannt wird. Dies löst eine positive Reaktion in der Pflanze aus, indem es die Anregung von Wurzelsystemen und Nährstofftransporten bewirkt, sowie die Entwicklung von Wurzelhaaren und die Verteilung von Nährstoffen verbessert. Auf diese Weise können Pflanzen die Bodennährstoffe optimal nutzen, während gleichzeitig die Fotosyntheserate erhöht wird.

PFLANZENSTÄRKUNGSMITTEL

- Stärken die Abwehrkräfte der Pflanzen
- Verbessern die Vitalität
- Erhöhen die Widerstandsfähigkeit

Pflanzenstärkungsmittel dienen dazu, die Abwehrkräfte der Pflanzen gegenüber Krankheiten, Schädlingen und Umweltstress zu stärken. Sie enthalten oft natürliche Extrakte, ätherische Öle, Mikroorganismen oder andere Substanzen, die die Vitalität der Pflanzen verbessern und sie widerstandsfähiger machen.

Aminosäuren sind die Bausteine von Proteinen und können das Pflanzenwachstum stimulieren sowie die Stressresistenz erhöhen.

Fulvosäuren können die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen abiotischen Stress erhöhen.

Mikroorganismen wie nützliche Bakterien, Pilze oder andere Mikroorganismen können das Wachstum von Pflanzen positiv beeinflussen.

Pflanzenextrakte aus verschiedenen Pflanzen wie z.B. Knoblauch, Algen, Brennnessel oder Ackerschachtelhalm können das Immunsystem der Pflanzen stärken.

Vitamine und Mineralstoffe sind für das gesunde Wachstum und die Entwicklung von Pflanzen wichtig.



Biostimulatoren und Pflanzenstärkungsmittel fördern die Entwicklung und stärken die Vitalität der Pflanzen auf natürliche Art und Weise.

BIOSTIMULATOREN UND PFLANZENSTÄRKUNGSMITTEL SCHAFFEN DIE GRUNDLAGE DAFÜR, DASS DIE GEDÜNGTEN NÄHRSTOFFE EFFEKTIV UND AUSREICHEND BEI DER PFLANZE ANKOMMEN.



SEETANG, AUCH ALS KELP BEZEICHNET, IST REICH AN NATÜRLICHEN WACHSTUMSHORMONEN, VITAMINEN, MINERALIEN UND ANDEREN BIOLOGISCH AKTIVEN VERBINDUNGEN.

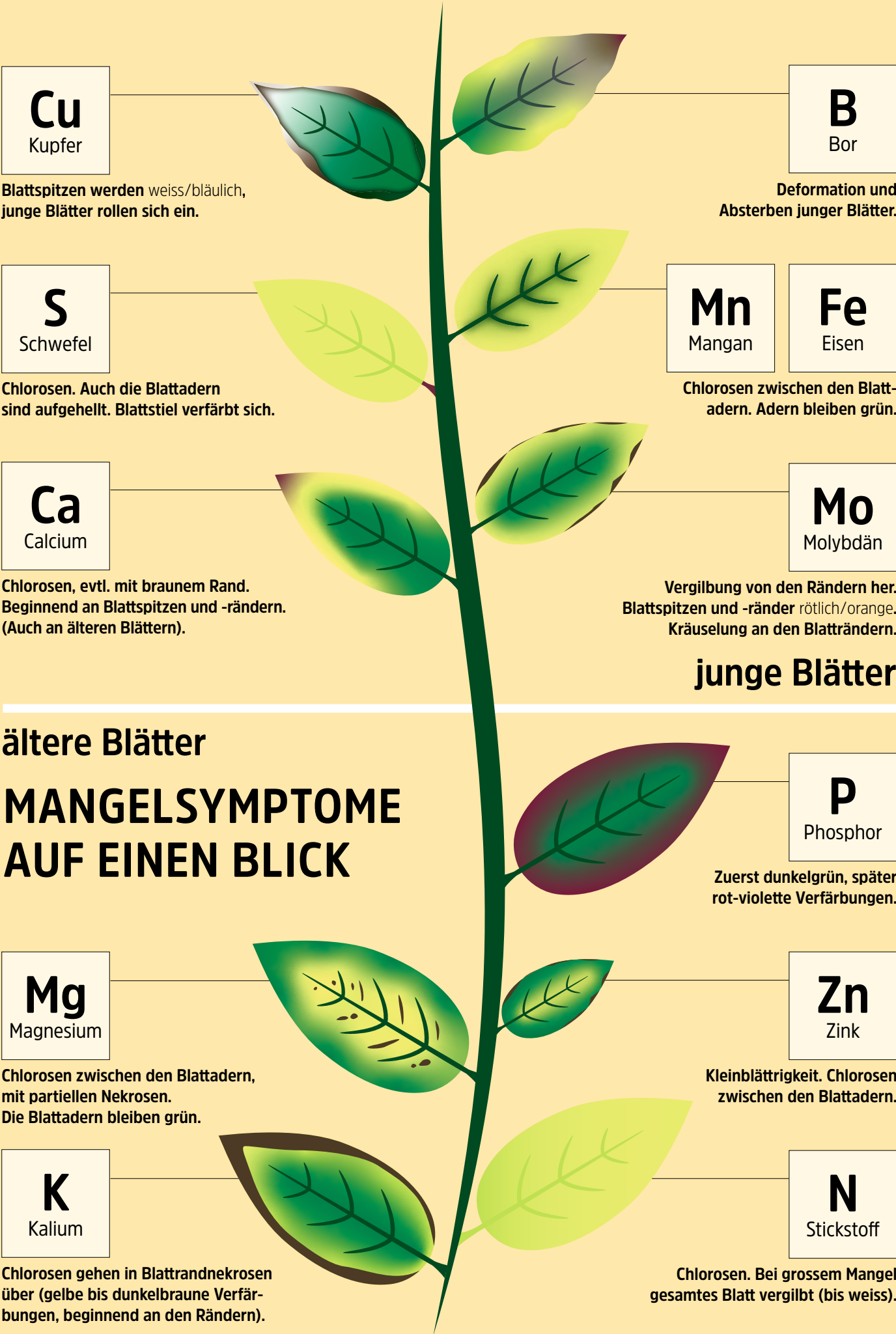
OMYA-BIOSTIMULATOREN UND -PFLANZENSTÄRKUNGSMITTEL



- Algan** – biologischer, wachstumsfördernder Biostimulator für alle Kulturen
Algan wirkt **vorbeugend gegen Nährstoffmangel**. Die Stimulierung der pflanzeigenen Hormonproduktion löst einen wachstumsfördernden Impuls aus und **erhöht den Blüte- und Fruchtansatz** sowie den Reifeprozess der Pflanzen.
- Kelpak** – fördert das Wurzelwachstum und vitalisiert die Pflanzen
Kelpak ist ein wirkungsvoller Biostimulator aus natürlichen Extrakten der braunalge *Ecklonia maxima* (Bild oben). Es **fördert das Wachstum, die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit** verschiedener Kulturpflanzen. Nach Stresssituationen wie Trockenheit, Frost oder Nässe unterstützt **Kelpak** die Pflanzen bei der Erholung und **fördert die Regeneration**.
- Utrisha N** – biologischer Stickstoff-Fixierer zur Blattapplikation
Utrisha N ist ein Biostimulans der neusten Generation, das die **Stickstoffversorgung von Pflanzen verbessert**. Es basiert auf einem speziellen Bakterium, das in der Lage ist, Luftstickstoff in eine Form umzuwandeln, die von Pflanzen aufgenommen und genutzt werden kann. Die Pflanze wird auf natürliche Weise mit (bilanzfreiem) Stickstoff versorgt und die **Photosyntheseaktivität gesteigert**. Es ist eine zusätzliche Stickstoffquelle, die sich an die Bedürfnisse der Pflanzen anpasst und somit deren Wachstum unterstützt.
- Oxysol** – verbessert den Boden und stärkt die Pflanzen
Oxysol ist ein ultrafein gemahlenes Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln. **Oxysol stimuliert die Aktivität der aeroben Bodenbakterien**, fördert so die biologische Aktivität im Boden und **steigert die Biomasseproduktion**. Zugleich werden die physischen **Abwehrkräfte der Pflanzen verstärkt**. **Oxysol** ist die Zukunft im nachhaltigen und modernen Pflanzenbau.
- Preludio** – Algenextrakt zur Verbesserung der Schotenplatzfestigkeit im Raps
Preludio verbessert die Schotenplatzfestigkeit im Raps. Der Wirkstoff auf Basis von Seealgenextrakt (*Ascophyllum nodosum*) reguliert die Aktivität eines Pflanzengens, das für Schotenbruch, resp. das Schotenplatzen verantwortlich ist. Dadurch werden Drusch- und Vorernteverluste reduziert. **Preludio erhöht auch die Widerstandsfähigkeit** gegenüber abiotischem Stress.
- Zeolite Omya** – Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs zur Blattapplikation
Zeolite Omya ist ein Gesteinsmehl zur Blattapplikation und besteht zum grössten Teil aus Klinoptilolith (hochwertiges Mineral aus der Gruppe der Zeolithe) und einem besonders hohen Anteil an natürlichem Silizium. Das fein zermahlene Gesteinsmehl (Korngrösse 50µm) wird in Wasser gelöst und als Zusatzstoff zusammen mit Pflanzenschutzmitteln und/oder Blattdüngern **zur Stärkung der Kultur** eingesetzt.

DIE WICHTIGSTEN EIGENSCHAFTEN DER NÄHRSTOFFE

Für ein gesundes Wachstum benötigen Pflanzen neben Sonnenlicht und Wasser eine Vielzahl an verschiedenen Nährstoffen, die in der richtigen Menge und in der richtigen Form vorhanden sein müssen. Über die Wurzeln oder die Blätter nehmen die Pflanzen diese Nährstoffe auf und verwerten sie. Das Ziel der Düngung ist es, den Pflanzen die Nährstoffe optimal auf ihr Bedürfnis abgestimmt und leicht erreichbar zur Verfügung zu stellen.



Flüssige Fungizide mit **Kupfer** oder **Schwefel**
zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Wein-, Obst-, Beeren-,
Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Kartoffeln.










Funguran® Flow








Heliosoufre® S

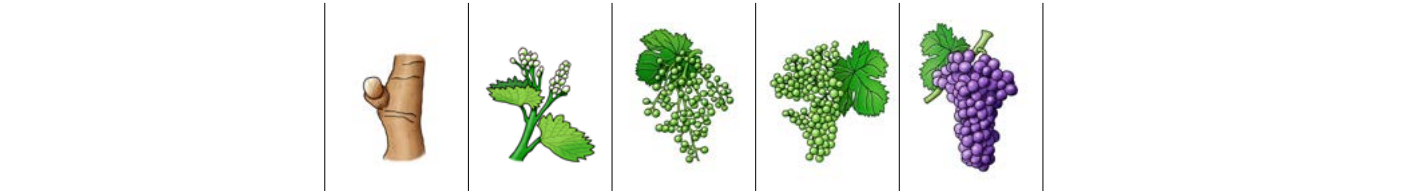


Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (ha)	Wichtige Hinweise
Austrieb B-C-D 	Schwarzflecken- krankheit Kräuselmilbe Pockenmilbe	Heliosoufre S	16l	Fakultativ, gegen die Schwarzfleckenkrankheit, Kräuselmilben und Pockenmilben. Für alle Behandlungen: Kürzere Behandlungsintervalle bei starkem Wachstum. Die Behandlungen nach 30 mm Regen wiederholen.
Blätter entfaltet E-F 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Trapper Veg + Oxysol	3l 0,4l 2l 0,25 kg	Trapper Veg: Organische Stickstoffdünger-Lösung mit Peptiden und Aminosäuren 100% pflanzlichen Ursprungs, für Blattapplikationen. Darf auf essbare Pflanzenteile ausgebracht werden.
Wachstum der Gescheine G-H 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Algan + Oxysol	3l 0,4l 2l 0,25 kg	Algan: Natürliches Braunalgenextrakt. Stärkt die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanzen. Oxysol: Gesteinsmehl auf Basis von Quarz. Bisherige Versuche zeigten ein erhöhtes Traubengewicht, resp. einen abgesicherten Mehrertrag. Regelmässige Gaben mit den Fungiziden. Anzustrebende Menge/ha: 1 kg.
Gescheine entw. / Beginn Blüte H-I 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Algan + Oxysol Utrisha N	4l 0,5l 2l 0,25 kg 500 g	Keine Blattdünger während der Blüte. Utrisha N: Fixiert Stickstoff. 1 Anwendung kurz vor der Blüte bei wüchsiger Witterung. Nicht mit Schwefel oder Kupfer mischen.
Blüte/ abgehende Blüte 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S Funguran Flow	5l 0,6l	Im Bio-Weinbau zugelassene Insektizide Weissöl: 1% (im Stadium E) oder 2% (im Stadium C-D) gegen Spinnmilben, mit Nebenwirkung auf Kräuselmilben, Pockenmilben und Schildläuse Audienz: 0,12l/ha gegen Erdraupen, Rhombenspanner 0,15-0,18l/ha gegen Traubenwickler (nicht für Demeter) Parexan N: 1,2-1,6l/ha gegen die Rebzikade
Beeren erbsengross K 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Algan + Oxysol	5l 1l 2l 0,25 kg	Echter Mehltau: Heliosoufre S bei sichtbarem Befall 2 Durchgänge mit 5-6l/ha Heliosoufre S (je nach Temperatur) in einem Intervall von 5 Tagen, die anschliessenden Behandlungen nach jeweils 7 Tagen wiederholen.
Traubenschluss L 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga + Trapper Veg	4l 1l 3-5 kg 2l	Funga: neues Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau auf Basis von Natriumbikarbonat. Regelmässige Anwendungen. Max. Konzentration: 1%. Wartefrist: 1 Tag.
Farbumschlag M 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4l 1l 3-5 kg	Gegen das Austrocknen des Traubengerüstes: EPSO Top 2x5 kg/ha im Stadium L/M. EPSO Top nicht mit Funga mischen (Schaumbildung). Die Sorten Chasselas, Humagne rouge, Gamaret und Cornalin sind besonders empfindlich auf das Austrocknen des Gerüstes.
	Sonnenbrand	Heliopolis	2l	Zum Schutz vor Sonnenbrand. Mehrmalige Anwendungen während dem Beerenwachstum in Abhängigkeit der Strahlungsintensität.
Abschluss- behandlung 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga Funguran Flow	4l 1l 3-5 kg 2l	Gesamtkupfermenge in diesem Spritzplan: 2,37 kg/ha. Die maximal erlaubte Menge gemäss Bio Suisse beträgt 20 kg/5 Jahre, max. 6 kg in schwierigen Jahren. Reduzierte Mengen für Demeter. Abschlussbehandlung: Mitte August, in schwierigen Jahren Ende August wiederholen.

Stadium	Schädlinge	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)		Wichtige Hinweise
Austrieb B–C–D 	Schwarzflecken	Elosal Supra + Break-Thru oder Heliosoufre S oder Phaltan 80 WDG	2% 2% 0,15%	16 kg 0,2l 16l 1,2 kg	Heliosoufre S und Elosal Supra zeigen eine gute Nebenwirkung gegen Kräusel- und Pockenmilben. Heliosoufre S hat gute haftende Eigenschaften. Heliosoufre S ist die modernste flüssige Schwefel-Formulierung für den Weinbau.
Blätter entfaltet E–F 	Schwarzflecken, Rotbrenner, Echter und Falscher Mehltau	Phaltan 80 WDG + Heliosoufre S oder Norec + Heliosoufre S	0,15% 0,3–0,4% 0,25% 0,3–0,4%	0,75 kg 2,4l 1,5l 2,4l	Bei starkem Vorjahresbefall die erste Behandlung gegen Echten Mehltau im Stadium drei Blätter entfaltet durchführen. Norec : Kombinationsfungizid gegen Falschen Mehltau und Schwarzfäule, mit starker Zusatzwirkung gegen Schwarzflecken und Rotbrenner. Vitiswiss-Restriktionen beachten.
Wachstum der Gescheine G–H 	Rotbrenner, Echter und Falscher Mehltau, Schwarzflecken	Heliosoufre S + Arco	0,3–0,4% 0,2%	3–4l 1,6 kg	Erste spezifische Spritzung gegen Echten und Falschen Mehltau (Stadium F–G). Arco und Norec nicht mit Kupfer mischen.
	Echter Mehltau, Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Aliton + Norec + Gladiator	0,2% 0,02% 0,25% 0,15%	2l 0,2l 2,5l 1,5l	Aliton : Metrafenone bietet sicheren und langanhaltenden Schutz vor Echem Mehltau. Max. 3 Anwendungen. Gladiator : Initium-Soloprodukt, spezifisch gegen Falschen Mehltau.
Gescheine entw./ Beginn Blüte H–I 	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Schwarzfäule	Averel + Arco + Lumino + Heliosoufre S	0,125% 0,2% 0,0125%	1,5 kg 2,4 kg 0,15l 2l	Dritte spezifische Spritzung gegen Echten und Falschen Mehltau im Stadium H oder Beginn Blüte. Averel : CAA-Fungizid (Valifenalate) + Folpet. Produkt mit Tiefen- und Kontaktwirkung. Schwarzfäule: SSH-Produkte einsetzen (Lumino , Topas Vino) oder Sercadis. Diese Produkte wirken gleichzeitig gegen Echten Mehltau.
Blüte/ abgehende Blüte 	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Averel + Gladiator + Pican + Heliosoufre S	0,125% 0,15% 0,03%	2 kg 2,4l 0,48l 2l	Averel + Gladiator : Top Wirkstoff-Kombination gegen den Falschen Mehltau. Schützt die Reben von innen und aussen. Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement. Averel : Max. 3 Anwendungen. Gladiator : Max. 2 Anwendungen.
Beeren erbsengross K 	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Heliosoufre S + Aliton + Arco	0,02% 0,2%	2l 0,32l 3,2 kg	Nach der Blüte Produkte gegen Falschen Mehltau mit einer Teilwirkung gegen Botrytis verwenden (Arco , Escort , Phaltan 80 WDG , Funguran Flow). Pican (Cyflufenamid) ist ein starkes Fungizid mit einer langen Wirkungsdauer gegen Echten Mehltau. Max. 2 Anwendungen.
		Pican + Funguran Flow + Escort	0,03% 0,028%	0,48l 1l 0,45 kg	
Traubenschluss L 	Botrytis	Prolectus + Funguran Flow + Break-Thru	0,1%	1,2 kg 2l 0,2l	Strategie gegen Botrytis : Nur die Traubenzone behandeln. - Auf wenig anfälligen Sorten: Prolectus kurz vor dem Traubenschluss anwenden. Ablauffrist: 01.01.2027. - Auf anfälligen Sorten und in gefährdeten Lagen: Espiro (2,4l/ha) kurz vor dem Traubenschluss, Prolectus (1,2 kg/ha) beim Farbumschlag anwenden.
	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Arco + Heliosoufre S + Aliton	0,2% 0,02%	3,2 kg 2l 0,32l	
Farbumschlag M 	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Escort + Funguran Flow + Heliosoufre S	0,028%	0,45 kg 1l 5l	Alternierender Einsatz von Arco und Escort gegen den Falschen Mehltau nach der Blüte. Max. 3 Anwendungen pro Jahr mit Escort .
	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Heliosoufre S + Funguran Flow		5l 2l	Hagelschlag : Behandlung mit Phaltan 80 WDG 0,15% (2,4 kg/ha) gegen Weissfäule, spätestens 18 h nach dem Hagel.
Abschluss- behandlung 	Abschlussbehandlung	Funguran Flow		3l	Funguran Flow ist die modernste flüssige Kupfer-Formulierung für den Weinbau. Abschlussbehandlung spätestens am 15. August durchführen. Solospritzungen mit Funguran Flow können bis am 31. August durchgeführt werden. (ÖLN max. 4 kg, Vitiswiss max. 3 kg Kupfermetall pro Jahr). Kupfermenge in diesem Spritzplan: 2,7 kg.

Stadium	Schädlinge	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)		Wichtige Hinweise
 Austrieb B–C–D	Eulendraupen Rhombenspanner	Audienz	0,015%	0,12 l	Behandlung im Stadium B durchführen, sobald Frassschäden beobachtet werden.
	Nebenwirkung auf Kräusel- und Pocken- milbe	Heliosoufre S oder Elosal Supra	2%	16 l	Die modernen Schwefelprodukte von Omya wirken zuverlässig gegen Schwarzflecken und zeigen eine gute Nebenwirkung gegen Kräusel- und Pockenmilben.
 Blätter entfaltet E–F	Kräuselmilbe Pockenmilbe	Kiron	0,1%	0,8 l	Kiron zur kurativen Behandlung von Kräusel- und Pockenmilben.
	Springwurm Thrips	Audienz	0,015%	0,15 l	Audienz mit guter Nebenwirkung gegen Thrips.
 Gescheine entw./ Beginn Blüte H–I	Traubenwickler (Heuwurm)	Audienz	0,015%	0,15 l	Behandlung beim Erscheinen der ersten Larven (Gespinnste).
	Spinnmilben	Kiron		1,6 l	
	Grüne Rebzikade	Parexan N	0,1%	1,2 l	Gegen die 1. Generation der Grünen Rebzikade.
 Blüte/ abgehende Blüte		Pheromonfallen			Zur Befallskontrolle des Einbindigen und Bekreuzten Traubenwicklers. Je zwei Fallen pro ha, mindestens aber eine Falle pro Parzelle aufhängen.
	Beeren erbsengross K				
 Traubenschluss L	Traubenwickler	Audienz oder DiPel DF	0,015%	0,18 l	Vor dem Schlupf der ersten Larven, ca. 8–12 Tage nach Flugbeginn spritzen, nur Traubenzone behandeln. Bei langanhaltendem Flug muss die Behandlung nach 10–14 Tagen wiederholt werden.
			0,05%	0,6 kg	Audienz : Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur.
 Farbumschlag M	Grüne Rebzikade	Parexan N	0,1%	1,2–1,6 l	Gegen die 2. Generation der Grünen Rebzikade, junge Larvenstadien behandeln.
	Kirschessigfliege	Audienz	0,0067%	0,08 l	Wartefrist: 7 Tage. Maximal 3 Behandlungen gegen die KEF während des Stadiums 83–89 (BBCH).
 Abschluss- behandlung	Wühlmäuse (<i>Arvicola terrestris</i>)	Ratron Sticks	1 Stick pro 3–5 m Ganglänge		Die Zeit vom Spätherbst nach der Ernte bis kurz vor dem Austrieb eignet sich besonders gut zur Wühlmausbekämpfung.



UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Ende Februar/Anfang März gegen ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser	Pledge 0,8–1 kg/ha					Ab 4. Standjahr, mindestens 3 Wochen vor Beginn des Austriebs spritzen. Ruhende Augen dürfen nicht getroffen werden. Sehr lange Bodenwirkung. Kann mit einem glyphosathaltigen Produkt gemischt werden.
Abbrennen von Stockausschlägen		Firebird Plus 0,5%				Firebird Plus: Ab 3. Standjahr, mit einer Abschirmvorrichtung ausbringen. Abdrift vermeiden (Vorsicht bei Thermik).
Zur gezielten Bekämpfung von aufgelaufenen Ungräsern wie Hirsen, Quecken, Raygräser etc.		Ruga 2,5–6 l/ha				Ab dem 1. Standjahr. Mit 2,5–3 l/ha gegen Hirsen, Raygras (vor Bestockung) und einjährige Gräser; Mit 4–6 l/ha (resp. 2 × 2,5–3 l/ha) gegen Quecken und Raygras (Horste).

BLATTDÜNGUNG

Mangan-Mangel		Maneltra Mn Plus 3×1kg/ha				Bei akutem Mangan-Mangel zwei Anwendungen vor der Blüte (Stadium G und H) und eine Anwendung kurz nach der Blüte.
Bor-Mangel		Maneltra Bor Plus 3×1l/ha				Bei akutem Bor-Mangel zwei Anwendungen vor der Blüte (Stadium G und H) und eine Anwendung kurz nach der Blüte.
Allgemeiner Spurennährstoffmangel			Complestal Microplant 2–3×1l/ha			Nach der Blüte einsetzen, unterstützt die Entwicklung der Beeren bei geschwächten Rebstöcken.
Magnesium-Mangel			EPSO Top 4×5 kg/ha			Vor der Blüte und nach der Blüte.
			Maneltra Mg Plus 4×0,5 kg/ha			
Eisenchlorose			Maneltra Fe Plus 2–4l/ha			Mehrere Anwendungen in regelmäßigen Abständen, je nach Chlorose. Keine Anwendung während der Blüte.
Stiellähme				EPSO Top 2×5 kg/ha		Im Stadium L/M (Traubenschluss/ Farbumschlag), nur Traubenzone behandeln.
				Maneltra Mg Plus 2×0,5kg/ha		
Verbesserung der N-Effizienz, positiver Einfluss auf die Qualität		Utrisha N 500 g/ha				1 Anwendung kurz vor der Blüte bei wüchsiger Witterung. Nicht mit Schwefel oder Kupfer mischen.
Vitalisierung, Ertragsabsicherung		Oxysol 4–5×0,2 kg/ha				Ultrafein gemahlenes Steinmehl auf Basis von Quarz. In regelmässigen Abständen v.a. vor der Blüte einsetzen (mischbar mit den Omya Fungiziden).
Stärkt die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanzen		Algan 1,5–2l/ha				Extrakt aus Braunalgen (<i>Ascophyllum nodosum</i>), mit mehr als 60 Haupt- und Spurenelementen, die von der Pflanze leicht aufgenommen werden.
Aktiviert ein kräftigeres Pflanzenwachstum und wirkt gegen Stress		Trapper Amin 3l/ha				Organischer, stickstoffhaltiger Blattdünger aus Peptiden und Aminosäuren. 1–2 Mal zu Beginn der Vegetation oder ab der Reife, um den Stickstoffstress im Most zu begrenzen.

DOSIERUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN UND BRÜHMENGEN PRO HEKTARE IM WEINBAU

Die Wasseraufwandmengen (l/ha) richten sich nach der Applikationstechnik und dem Entwicklungsstadium. Basis Drahtanlagen (1,8–2,0 m × 1,0–1,2 m), bei Terrassen und im Stickelanbau können Abweichungen auftreten.

Entwicklungsstadium, Krankheiten und Schädlinge	Gun, Hochdruckspritze ca. 40 bar	Schlauch- und Rückenspritze Einfach- und Doppeldüsen, ca. 5–20 bar	Sprühgeräte Axial-, Radial-, Querstromgebläse, Rückennebelblaser
Austrieb C–D (Kräusel- u. Pockenmilbe, Schwarzflecken)	ungeeignet	800	ungeeignet (400)
Stadium E–F (Rotbrenner)	1000	600	150
Stadium F (1. Vorblüte)	1200	800	200
Stadium G–H (2. Vorblüte)	1500	1000	250
Stadium I (Blüte)	1800	1200	300
Stadium J–M (Nachblüte)	2000	1600	400
Traubenzone (Botrytis, Sauerwurm)	ungeeignet	1200	300

Die erforderliche Produktmenge für Sprühgeräte errechnet sich anhand der Anwendungskonzentrationen (in %) und der Basisbrühmengen für Schlauch- und Rückenspritze (mittlere Spalte). In der Regel ergibt sich somit eine 4-fache Konzentration.

Produktmenge pro ha für Sprühgeräte im Weinbau

Richtwerte für Drahtanlagen mit Reihenabstand ca. 2 m.

Entwicklungsstadium, Krankheiten und Schädlinge	Anwendungskonzentration der Produkte in Prozent (%)											
	0,01%	0,02%	0,03%	0,04%	0,05%	0,075%	0,1%	0,125%	0,15%	0,2%	0,25%	0,3%
Austrieb C–D (Kräusel- und Pockenmilbe, Schwarzflecken)	80 g	160 g	240 g	320 g	400 g	600 g	800 g	1,0 kg	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg
Stadium E–F (Rotbrenner)	60 g	120 g	180 g	240 g	300 g	450 g	600 g	750 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg
Stadium F (1. Vorblüte)	80 g	160 g	240 g	320 g	400 g	600 g	800 g	1,0 kg	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg
Stadium G–H (2. Vorblüte)	100 g	200 g	300 g	400 g	500 g	750 g	1,0 kg	1,25 kg	1,5 kg	2,0 kg	2,5 kg	3,0 kg
Stadium I (Blüte)	120 g	240 g	360 g	480 g	600 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg	2,4 kg	3,0 kg	3,6 kg
Stadium J–M (Nachblüte)	160 g	320 g	480 g	640 g	800 g	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg	3,2 kg	4,0 kg	4,8 kg
Traubenzone (Botrytis, Sauerwurm)	120 g	240 g	360 g	480 g	600 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg	2,4 kg	3,0 kg	3,6 kg

DOSIERUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN UND BRÜHMENGEN PRO HEKTARE IM OBST- UND BEERENBAU

Die in den Spritzplänen angegebenen Konzentrationen und Aufwandmengen stützen sich auf Brühmengen von 1600–2000 l Wasser für Vollertragsanlagen mit einem Baumvolumen von 10 000–15 000 m³/ha. Beim Einsatz von Gebläsespritzgeräten wird bei Vollertragsanlagen mit Brühmengen von 400–500 l, 4-fach konzentriert, gearbeitet.

Anlagentyp (Spindel- und Heckenanlagen)	Baumvolumen (m³)	Brühmenge für Gebläsespritzen (l/ha)	Produktmenge bei 0,1% 4-fach konzentriert
Junganlage: 3,5 m RA; 2 m LWH, 0,5 m BD	2860	260 l	1,0 kg
Ertragsanlage: 3,5 m RA; 2,5 m LWH; 1 m BD	7140	340 l	1,4 kg
Vollertragsanlage: 3,5 m RA; 3,5 m LWH; 1 m BD	10 000	400 l	1,6 kg
Vollertragsanlage: 4 m RA; 3,5 m LWH; 1,5 m BD	13 125	460 l	1,8 kg
Ältere Ertragsanlage: 4 m RA; 4 m LWH; 1,5 m BD	15 000	500 l	2,0 kg
Kirschen-Ertragsanlage: 5,7 m RA; 4,5 m LWH; 4,4 m BD	23 000	760 l	3,0 kg

Baumvolumen (m³/ha) = $\frac{\text{Laubwandhöhe (LWH) in m} \times \text{Baumdurchmesser (BD) in m} \times 10\,000 \text{ m}^2}{\text{Reihenabstand (RA) in m}}$

Brühmenge (l/ha) = Baumvolumen × 0,02 + 200 l
Kernobst: mittlerer Baumdurchmesser messen
Steinobst: maximaler Baumdurchmesser messen

BEEREN

Die im Ratgeber angegebenen Konzentrationen beziehen sich auf eine Basiswassermenge von 1000 l pro Hektare.

Die angegebenen Aufwandmengen beziehen sich auf:

Erdbeeren: Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte, 4 Pflanzen pro m²






Himbeeren, Brombeeren: Stadium Beginn der Blüte bis Vollblüte, Heckenvolumen 10 000 m³/ha

Johannisbeeren, Stachelbeeren (Ribes-Arten): Stadium Fruchtausatz zu 50–90% vorhanden, Heckenvolumen 7500 m³/ha





Stadium	Krankheiten	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)	Wichtige Hinweise
Herbst/Winter	Frostrisse	DS 60 spezial		Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.
Austrieb/B	Austriebsspritzung	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,125% 2 kg 0,15–0,3% 2,4–4,8 l	Austriebsspritzungen im Stadium B–C, max. 1,5 kg Kupfer-Metall pro ha. Mischbar mit Weissöl Omya. <div>Norec: modernes Kombinationsfungizid gegen Schorfpilze in Äpfel und Birnen. Für Anwendungen im Mostobst-Bereich geeignet.</div>
Austrieb/C	Schorf und Mehltau	Lirus + Elosal Supra	0,05% 0,8 kg 0,25% 4 kg	Lirus: Regenbeständiges Kontaktfungizid mit dem Wirkstoff Dithianon. Beste Wirkung bei Anwendung kurz vor dem Infektionsereignis. Nach dem Austrieb nicht mit Mineralöl mischen. Zwischen einer Öl-Anwendung und einer Behandlung mit Lirus sollten 5 Tage liegen.
Vorblüte/D	Schorf und Mehltau	Espiro Plus + Elosal Supra	0,075% 1,2 l 0,25% 4 kg	Espiro Plus: 2–3 Tage kurative Wirkung. Espiro Plus enthält ein Anilino-Pyrimidin: max. 3 Behandlungen mit Anilino-Pyrimidinen pro Jahr. Zwischen einer Öl-Anwendung und einer Behandlung mit Espiro Plus sollten 5 Tage liegen.
Vorblüte/E	Schorf und Mehltau	Lirus + Elosal Supra	0,05% 0,8 kg 0,25% 4 kg	Lirus (gegen Schorf) und Elosal Supra (gegen Echten Mehltau, Teilwirkung gegen Schorf) sind Belagsfungizide und wirken ausschliesslich vorbeugend. Behandlungen mit Lirus sind bis Ende Juni bewilligt.
Blüte/F	Schorf, Monilia, Kelchfäule, Mehltau	Espiro Plus + Phaltan 80 WDG + Pican	0,075% 1,2 l 0,031% 0,5 l	Espiro Plus nur bis Ende Blüte anwenden. Phaltan 80 WDG nicht in Birnen einsetzen. Pican: Spezialist gegen Echten Mehltau. Max. 2 Anw.
	Kelchfäule, Monilia, Schorf, Mehltau	Espiro Plus + Phaltan 80 WDG + Elosal Supra	0,075% 1,2 l 2 kg 1–2 kg	Falls notwendig, zusätzliche Applikation mit Sercadis + Captan WDG (oder Lirus) in die abgehende Blüte. <div>LMA zur Bekämpfung des Feuerbrandes 1,25% (20 kg/ha), maximal 3 Behandlungen während der Blüte. 1,25% (20 kg/ha), max. 1 Behandlung nach Hagel, Wartefrist: 3 Wochen</div>
Nachblüte/H	Schorf und Mehltau	Lumino + Captan WDG + Topas Vino	0,015% 0,24 l 0,1% 1,6 kg 0,012% 0,2 l	Lumino (SSH): max. 4 Behandlungen pro Jahr. Netzschwefel (Elosal Supra) nach der Blüte: < 20 °C 4–5 kg/ha; 20–25 °C 1–3 kg/ha; > 25 °C kein Einsatz! Elosal Supra nur bei schwefeltoleranten Sorten.
	Schorf und Mehltau	Corsil + Captan WDG	0,0125% 0,2 kg 0,15% 2,4 kg	
	Schorf und Mehltau	Lumino + Captan WDG + Pican	0,015% 0,24 l 0,1% 1,6 kg 0,031% 0,5 l	Pican: lange Wirkungsdauer gegen Echten Mehltau dank Wirkstoffdepots und Dampfphase. Wartefrist 3 Wochen.
Fruchtwachstum/I	Schorf und Mehltau	Corsil + Captan WDG	0,0125% 0,2 kg 0,15% 2,4 kg	Corsil enthält ein Strobilurin. Max. 4 Behandlungen pro Jahr mit Strobilurinen. Letzte Behandlung mit Corsil Ende Juli.
	Schorf und Mehltau	Lumino + Captan WDG	0,015% 0,24 l 0,1% 1,6 kg	
	Schorf und Mehltau	Corsil + Captan WDG	0,0125% 0,2 kg 0,15% 2,4 kg	
Fruchtentwicklung/J	Schorf und Mehltau	Lumino + Captan WDG	0,015% 0,24 l 0,1% 1,6 kg	Lumino + Captan WDG: Bei hohem Mehltaudruck Pican, Corsil oder Topas Vino beimischen. Anzahl Anwendungen der Produktgruppen sowie Anwendungshinweise beachten. Letzte Behandlung mit Lumino Ende Juli. Max. 10 × pro Jahr mit Captan-haltigen Produkten.
Fruchtreife/K	Stippe	Complestal Aminocal	8–10 l	Complestal Aminocal ab August einsetzen. Anzahl Behandlungen richtet sich nach der Sorte, dem Baumzustand und der Düngung.
	Lagerschorf, Lentizellenfäulnis	Phaltan 80 WDG oder Captan WDG + Break-Thru	0,1% 1,6 kg 0,15% 2,4 kg 0,1–0,2 l	Phaltan 80 WDG nicht in Birnen einsetzen. Break-Thru zur Reduktion von Spritzflecken zugeben. Bei Lagersorten Moon Privilege oder Sapphire beimischen.

Stadium	Schädlinge	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)	Wichtige Hinweise
Austrieb/B	Apfelblütenstecher	Audienz	0,02% 0,32 l	Audienz und Pistol sind mischbar mit Vitigran 35 und Funguran Flow.
		Pistol	0,02% 0,32 kg	
Austrieb/C	Birnblattsauger	Blinker	4% 64 kg	3–4 Anwendungen bis Stadium BBCH 59 (Ballonstadium) im Abstand von 7–14 Tagen.
	Rote Spinne, Schildläuse, Frostspanner, Birnpockenmilbe	Weissöl Omya	2% 32 l	3,5% (56 l/ha) beim Knospenschwellen im Stadium BBCH 51–53. 2% (32 l/ha) gegen Rote Spinne im Stadium BBCH 54–56. Zwischen einer Öl-Anwendung und einem Dithianon-haltigen Produkt (Espiro Plus, Lirus) sollten mind. 5 Tage liegen. Mischbar mit den Kupferprodukten.
Vorblüte/D	Blattläuse	Teppeki	0,01% 0,16 kg	Max. 2 Behandlungen mit Teppeki pro Jahr.
		Pirimicarb	0,04% 0,64 kg	
		Pistol	0,015% 0,24 kg	Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Vorblüte/E	Schalenwickler, Frostspanner, Eulenraupen	Zorro* oder Audienz oder DiPel DF	0,0125% 0,2 kg 0,02% 0,32 l 0,05% 0,8 kg	Spritzungen gegen Schalenwickler und Frostspanner erfolgen in Äpfeln in der Regel vor der Blüte, in Birnen meist unmittelbar nach dem Abblühen. Zorro: max. 2 Behandlungen pro Jahr. Audienz: max. 4 Behandlungen pro Jahr. DiPel DF: nicht bei kaltem Wetter spritzen.
Blüte/F		Sägewespenfallen aufhängen		<div>Ratron Sticks zur Bekämpfung von Wühlmäusen</div> Die kompakten Portionsriegel werden direkt in die Gänge der Wühlmäuse gelegt. 1 Stick pro 3–5 m Ganglänge. Max. 5 kg/ha/Jahr.
		Keine Insektizide in die Blüte spritzen		
		Pheromonfallen		Zur Überwachung des Apfel- und Fruchtwicklers sowie des Kleinen Fruchtwicklers.
Nachblüte/H	Blattläuse, Zitrusblattlaus	Teppeki	0,01% 0,16 kg	
	Apfelsägewespe, Blattläuse	Pistol	0,01% 0,16 kg –0,015% –0,24 kg	Gegen Sägewespen beim Abblühen (BBCH 69–71) mit 0,015%. Blattläuse bis Ende Juni 0,015%, ab Juli 0,01%. WF 3 Wochen.
	Blattläuse, Blutlaus	Pirimicarb	0,04% 0,64 kg	Gegen Blutlaus zwei Spritzungen mit Pirimicarb im Abstand von 2–4 Wochen, Break-Thru (0,1 l/ha) zugeben.
	Birnblattsauger	Zorro*	0,019% 0,3 kg	Applikation auf orange Eier. Bei hohem Befallsdruck die Anwendung nach 10 Tagen wiederholen.
Fruchtwachstum/I	Spinnmilben, Rostmilben	Kiron oder Milbeknock	0,1% 2 l 0,125% 2 l	Kiron: max. eine Behandlung pro Jahr. Milbeknock: ab Nachblüte bis Ende Juni. Solo anwenden. 5 Tage Abstand zu Fungizid einhalten.
	Apfelwickler	Zorro* oder Audienz	0,0125% 0,2 kg 0,02% 0,32 l	Zorro: Anwendung zum Schlupfbeginn der Larven. Wirkungsdauer bis 3 Wochen. Max. 2 Behandlungen pro Jahr. Audienz: Erste Behandlung zum Schlupf der Larven. Zorro und Audienz wirken auch gegen den Kleinen Fruchtwickler.
Fruchtentwicklung/J	Birnblattsauger	Siva 50	1,25% 10–15 l	Vor dem Einsatz eines spezifischen Insektizides die Bäume mit Siva 50 waschen. Maximale Konzentration von 2% im Spritztank darf nicht überschritten werden. Bekämpft auch Blattläuse und Spinnmilben.
Fruchtentwicklung/J	Apfelwickler, Schalenwickler	Zorro* oder Audienz	0,0125% 0,2 kg 0,02% 0,32 l	Zorro und Audienz haben eine Wartefrist von 3 Wochen.
	Birnpockenmilbe	Elosal Supra oder Heliosoufre S	2% 32 kg 2% 32 l	Anwendung nach der Ernte. <div>*Zorro: Aufbrauchfrist 01.01.2027</div>

KIRSCHEN

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)		Wichtige Hinweise	
Herbst/Winter	Frostrisse	DS 60 spezial			Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.	
	Austrieb	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,43% 0,3–0,45%	6,9 kg 4,8–7,2 l	Austriebsspritzung im Stadium B, max. 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr im Steinobst.	
	Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne, etc.	Weissöl Omya	3,5%	56 l	3,5% nur beim Knospenschwellen. 2% (32 l/ha) gegen Rote Spinne beim Erscheinen der Blütenknospen, 1% (16 l/ha) beim Öffnen der Kelchblätter.	
	Vorblüte	Schrotschuss	Elosal Supra + Captan WDG	0,25% 0,15%	4–5 kg 2,4 kg	Kurz vor der Blüte. Basisbrühmenge bis und mit Aufblühen der Kirschen: 1600 l/ha.
	Frostspanner, Schalenwickler	Audienz	0,02%	0,32 l	Audienz und DiPel DF sind mischbar mit Elosal Supra + Captan WDG.	
	Frostspanner, Gespinstmotte	DiPel DF	0,05%	0,8 kg		
	Schalenwickler	DiPel DF	0,1%	1,6 kg		
			Algan	0,125%	2 l	Stärkung der Blütenknospen. Mischbar mit Elosal Supra + Captan und den Insektiziden.
	Beginn Blüte	Monilia, Schrotschuss	Lumino + Captan WDG	0,02% 0,1%	0,32 l 1,6 kg	Erste Moniliabehandlung, wenn 10–20% offene Blüten vorhanden. Fungizidbehandlungen während der Blüte alle 4–5 Tage mit erhöhter Wassermenge spritzen. Basisbrühmenge während und nach der Blüte: 2000 l/ha (Baumvolumen: 15 000 m³/ha).
			+ Maneltra Bor Plus	0,1%	2 l	
			+ Algan	0,1%	2 l	
	Vollblüte	Monilia, Schrotschuss	Prolectus + Captan WDG	0,075% 0,15%	1,2 kg 2,4 kg	
			+ Azolon fluid	0,2%	4 l	
	Ende Blüte	Monilia, Schrotschuss	Lumino + Captan WDG	0,02% 0,1%	0,32 l 1,6 kg	Anstelle von Lumino + Captan WDG kann bis Ende Blüte auch Amistar eingesetzt werden.
			+ Azolon fluid + Maneltra Bor Plus	0,2% 0,1%	4 l 2 l	Maneltra Bor Plus während der Blüte fördert die Befruchtung.
Röteln		Geramid Top		4–5 l	Eine Behandlung in die abgehende Blüte mit 1000 l Wasser pro ha. Nicht mit Fungiziden mischen.	
	Schorniggl stadium	Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühflecken	Lirus + Elosal Supra	0,05% 0,25%	0,8 kg 3–5 kg	Max. 1680 g Dithianon/ha pro Parzelle und Jahr.
			Azolon fluid	0,2%	4 l	Azolon fluid und Microplant stärken die Fruchtentwicklung und können zusammen mit den Fungiziden angewendet werden.
			Complestal Microplant	0,05%	1 l	
	Blattläuse	Pirimicarb oder Teppeki	0,04% 0,01%	0,8 kg 0,16 kg	Insektizide können nach der Blüte zusammen mit Fungiziden und Flüssigdüngern gespritzt werden.	
	Fruchtentwicklung	Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühflecken	Lirus	0,05%	0,8 kg	Wartefrist: 3 Wochen.
		Vorbeugen bei Platzdruck	+ Complestal Aminocal	0,15%	3 l	Unmittelbar vor dem Regen behandeln.
		Kirschenfliege	Pistol	0,02%	0,32 kg	2 Behandlungen im Abstand von 10 Tagen. 1. Behandlung kurz vor dem Farbumschlag. Wartefrist 2 Wochen.
		Monilia, Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühflecken	Prolectus + Lirus	0,075% 0,01%	1,2 kg 0,2 l	1. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen. Max. 3 Behandlungen mit Prolectus pro Jahr. Prolectus: Aufbrauchfrist 01.01.2027.
			+ Trapper Amin	0,2%	3 l	
Vor der Ernte	Monilia	Prolectus + Break-Thru	0,075% 0,01%	1,2 kg 0,2 l	2. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen, bei Anlagen ohne Regenabdeckung 10 Tage.	
	Kirschessigfliege	Audienz	0,02%	0,32 l	Wartefrist 7 Tage. Max. 2 Behandlungen.	
Nacherntebehandlung	Sprühflecken, Stärkung der Blütenknospen	Phaltan 80 WDG	0,125%	2,5 kg	Azolon fluid fördert die Blütenknospenbildung.	
		+ Azolon fluid	0,25%	5 l		
Blattfall	Bakterienbrand	Funguran Flow	0,3%	6 l	1–2 Behandlungen beim Blattfall, max. 4 kg Reinkupfer pro ha und Jahr im Steinobst.	
	Abbrennen von Stockausschlägen	Firebird Plus	0,5%		Mit 300–500 l/ha Wasser ab dem 3. Standjahr. Max. 2 × pro Parzelle und Jahr. Abdrift vermeiden.	
	Ungräser	Ruga		2,5–6 l	Ab erstem Standjahr.	

ZWETSCHGEN/PFLAUMEN

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)		Wichtige Hinweise
Herbst/Winter	Frostrisse	DS 60 spezial			Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.
	Austrieb	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,43% 0,3–0,45%	6,9kg 4,8–7,2l	Beim Austrieb vor Aufbrechen der Knospen, max. 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr im Steinobst.
	Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne, etc.	Weissöl Omya	3,5%	56l	3,5% nur beim Knospenschwellen. 2% (32l/ha) gegen Rote Spinne beim Erscheinen der Blütenknospen, 1% (16l/ha) beim Öffnen der Kelchblätter.
	Monilia, Schrotschuss	Lumino + Captan WDG + Elosal Supra	0,02% 0,1% 0,25%	0,32l 1,6 kg 4 kg	1. Monilia-Behandlung in die aufgehende Blüte. Basisbrühmenge bis und mit Aufblühen der Zwetschgen: 1600l/ha.
	Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus		2l	1. Bor-Behandlung, wenn Knospen entwickelt sind.
		Algan		2l	Stärkung der Blütenknospen. Mischbar mit Elosal Supra + Captan und den Insektiziden.
	Frostspanner, Schalenwickler	Audienz	0,02%	0,32l	Audienz und DiPel DF sind mischbar mit Elosal Supra + Captan WDG. Bekämpfung von Schalenwickler und Frostspanner unmittelbar vor oder nach der Blüte.
	Frostspanner, Gespinstmotte	DiPel DF	0,05%	0,8 kg	DiPel DF wirkt nur bei Temperaturen > 12°C. Rostmilben können mit 3–4 Spritzungen ab Blühbeginn bis Ende Mai mit Elosal Supra (3–4 kg/ha) kontrolliert werden.
	Schalenwickler	DiPel DF	0,1%	1,6 kg	Eine Vorblütenspritzung bei Befall.
Grüne Zwetschgenblattlaus	Pirimicarb	0,04%	0,64 kg		
	Monilia, Schrotschuss	Prolectus + Captan WDG	0,075% 0,15%	1,2 kg 2,4 kg	2. Moniliabehandlung in die volle bis abgehende Blüte. Prolectus: max. 3 Behandlungen pro Parzelle/Jahr (Blüten- und Vorerntebehandlungen). Basisbrühmenge während und nach der Blüte: 2000l/ha (Baumvolumen: 15 000 m³/ha).
	Monilia, Schrotschuss	Lumino + Captan WDG + Elosal Supra	0,02% 0,1% 0,25%	0,32l 1,6 kg 4 kg	1. Nachblütenspritzung unmittelbar nach dem Abblühen. Lumino: max. 4 Behandlungen pro Parzelle/Jahr.
	Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus		2l	2. Bor-Behandlung mit Maneltra Bor Plus und Complestal Aminocal zur Behangsregulierung und Verbesserung der Fruchtqualität, beim Abfallen der Blütenblätter. Mischbar mit Fungiziden.
	Vorbeugen bei Platzdruck	Complestal Aminocal		5l	
	Sägewespen, Blattläuse	Pistol	0,015%	0,24 kg	Anwendung gegen Sägewespen unmittelbar nach der Blüte. Max. 2 Anwendungen pro Parzelle/Jahr.
	Blattläuse	Pirimicarb	0,04%	0,8 kg	Insektizide können nach der Blüte zusammen mit Fungiziden und Flüssigdüngern gespritzt werden.
		Teppeki	0,01%	0,16 kg	Max. 2 Behandlungen/Jahr im Abstand von 3 Wochen.
	Zwetschgenrost	Lirus	0,05%	0,8–1 kg	2. und 3. Nachblütenspritzung. Kombinierbar mit Kiron.
	Spinn- und Rostmilben	Kiron	0,1%	2l	Mit 800–1000l/ha Wasser spritzen. Wartefrist: 3 Wochen.
	Fruchtmonilia, Schrotschuss, Zwetschgenrost	Prolectus + Lirus	0,075% 0,01%	1,2 kg 0,5–1 kg	1. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen. Prolectus: Aufbrauchfrist 01.01.2027.
	Fruchtmonilia	Prolectus + Break-Thru	0,075% 0,01%	1,2 kg 0,2l	2. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen, bei Anlagen ohne Regenabdeckung 10 Tage.
	Abbrennen von Stockausschlägen	Firebird Plus	0,5%		Mit 300–500l/ha Wasser ab dem 3. Standjahr. Max. 2 × pro Parzelle und Jahr.
	Ungräser	Ruga		2,5–6l	Ab erstem Standjahr.

BEKÄMPFUNG DER KIRSCHESSIGFLIEGE (KEF) IM STEINOBST:




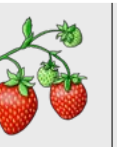

Die Allgemeinverfügung für Audienz und Pistol für die Saison 2026 wird erwartet. Nach Erhalt der Notfallzulassung bitte unbedingt die offiziellen, kulturspezifischen Indikationen beachten (Kultur, Dosierung, Wartefrist usw.). Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an Ihren Omya-Berater.

HIMBEEREN/BROMBEEREN

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung	Wartefrist	Wichtige Hinweise
Frühjahr beim Austrieb	Brombeermilbe Gallmilbe	Elosal Supra	1–2%		1–2% vor dem Austrieb. 0,3–1% bei 10–15 cm Trieblänge. Bei bedeckter Witterung, morgens, anwenden. Für Himbeeren die tiefere Dosierung wählen.
Ab Austrieb	Rutenkrankheit, Rost	Lirus	0,07%	14 Tage	Rutenkrankheit: Behandlung der Neutriebe, um die besonders anfälligen Stellen der Pflanze vor einer Infektion zu schützen. Max. 1680 g Dithianon pro ha/Parzelle/Jahr. Rost: Bei erstem Auftreten im Mai bis Blühbeginn regelmäßige Anwendungen im Abstand von 10–14 Tagen.
Bis Ende Blüte	Echter Mehltau	Funga	3–5 kg	1 Tag	Zugabe von Netzmitteln möglich (z.B. Break-Thru , Heliosol).
Ganze Vegetation	Raupen, Blattwespen, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Audienz	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,05–0,1%	3 Tage	Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien wirksam.
Vor der Blüte	Himbeerkäfer, Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher	Audienz	0,02%	1 Woche	Max. 2 Behandlungen, kurz vor der Blüte bis Beginn Blüte.
	Spinnmilben, Brombeermilbe, Himbeerblattmilbe	Milbeknock	0,125%	1 Woche	1 Behandlung pro Jahr, vor der Blüte.
Vor der Blüte und/oder nach der Ernte	Rutenkrankheit	Amistar oder Funguran Flow	0,1% 0,3–0,5%		Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Jahr. Alternativ ist auch Vitigran 35 0,3% möglich.
	Gemeine Spinnmilbe	Kiron	0,2%		
	Gallmücken	Pistol	0,25 kg/ha		Nach der Ernte bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59). Max. 2 Behandlungen/Kultur.
Vor und nach der Ernte	Gemeine Spinnmilbe	Siva 50	2%	1 Woche	Gute Benetzung der Pflanzen notwendig.
	Blattläuse	Parexan N	0,1%	3 Wochen	
Blüte	Himbeerkäfer	Aligator	0,04%	3 Wochen	Bei Blütebeginn, ausserhalb des Bienenfluges. ÖLN-Restriktionen beachten.
	Graufäule (Botrytis)	Espiro	0,25%	2 Wochen	1 Behandlung pro Jahr.
Fruchtreife	Kirschessigfliege	Audienz	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen.

JOHANNIS-/STACHELBEERE

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung	Wartefrist	Wichtige Hinweise
Ganze Vegetation	Raupen, Blattwespen, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Audienz	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,05–0,1%	3 Tage	Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien wirksam.
Austrieb bis Blüte	Mondscheinigkeit	Lirus	0,05%		Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere
Vor Blütenende und nach der Ernte	Echter Mehltau	Amistar	0,1%		Amistar in Johannisbeeren gegen Mondscheinigkeit und in Ribes-Arten gegen Echten Mehltau.
Vor der Blüte bis Ende Blüte	Echter Mehltau, Mondscheinigkeit	Corsil	0,02%	3 Wochen	Corsil : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Sofort nach Blüte und nach der Ernte	Blattfallkrankheit	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,22% 0,15–0,5%	3 Wochen 3 Wochen	Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Jahr.
Vor der Blüte u. nach der Ernte	Echter Mehltau	Heliosoufre S	0,2–0,5%		Aufwandmenge: 5 l/ha.
Ab Blühende (BBCH 69)	Rost	Lirus	0,07%	14 Tage	Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere. Max. 2 Anw. pro Kultur/Jahr im Abstand von mind. 14 Tagen. Max. 1680 g Dithianon pro ha/Parzelle/Jahr.
	Blattfallkrankheit	Lirus	0,07%	14 Tage	Stachelbeere. Max. 1680 g Dithianon pro ha/Parzelle/Jahr. Max. 2 Anw. pro Kultur/Jahr im Abstand von mind. 14 Tagen.
Fruchtreife	Kirschessigfliege	Audienz	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen.
Vor und nach der Ernte	Blattwespenlarve, Blattläuse	Parexan N	0,1%	3 Wochen	
Ganze Vegetation	Echter Mehltau	Funga	3–5 kg	1 Tag	Funga ist ein Grundstoff. Höchstkonzentration: 1%

				
Austrieb	Blütenknospen sichtbar	Blüte	Fruchtentwicklung	Nach der Ernte/Neupflanzung

UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Nikkel 2,5 l/ha					Mentor Uno 1,5–3 l/ha	Im Herbst 2 Behandlungen mit Mentor Uno , erste Spritzung 14 Tage nach dem Pflanzen im Keimblattstadium der Unkräuter. Nach 8–10 Tagen Spritzung wiederholen. Bredola im September auf gut angewachsene Kulturen anwenden. Wenn notwendig, kann im Frühjahr beim Austrieb Nikkel eingesetzt werden.
					ÖLN-Restriktionen beachten	Bredola 1,5–2 l/ha	
						Nikkel 2,5–3 l/ha	
Unkräuter	Alopex 167 g/ha					Alopex 167 g/ha	Max. 1 Behandlung im Frühjahr vor der Blüte oder im Sommer nach der Ernte.
Ungräser	Ruga 2–6 l/ha					Ruga 2–6 l/ha	Wartefrist: 6 Wochen. 2,5–3 l/ha gegen einjährige, 4–6 l/ha gegen mehrjährige Ungräser.

KRANKHEITSKONTROLLE

Echter Mehltau	Taifen 0,6 l/ha				Taifen 0,6 l/ha	Taifen : Max. 3 Behandlungen pro Jahr mit Difenconazol oder SDHI-Fungiziden. Wartefrist: 1 Tag.
	Corsil 0,3 kg/ha				Corsil 0,3 kg/ha	Corsil und Amistar enthalten Strobilurine. Max. 3 Behandlungen pro Jahr mit Strobilurinen. Wartefrist 2 Wochen.
	Amistar 1 l/ha				Amistar 1 l/ha	
	Elosal Supra 2–4 kg/ha				Elosal Supra 2–4 kg/ha	Wartefrist 3 Tage. Anwendung bei bedeckter Witterung. Nicht bei Hitze einsetzen.
	Heliosoufre S 2–4 l/ha				Heliosoufre S 2–4 l/ha	
	Funga 3–5 kg/ha				Funga 3–5 kg/ha	Wartefrist 1 Tag. Vorbeugende Anwendung mit Natrium-Bikarbonat. Nicht bei Trockenheit.
	Funguran Flow 1,5–2 l/ha				Funguran Flow 1,5–2 l/ha	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
Pilzliche Blattfleckkrankh., eckige Blattfleckkrankh.						
Graufäule			Espiro 2,5 l/ha			Eine Behandlung mit Espiro während der Vollblüte durchführen. Wartefrist: 2 Wochen.
			Prolectus 1,2 kg/ha			Max. 2 Behandlungen mit Prolectus . Wartefrist: 3 Tage. Aufbrauchfrist: 01.01.2027.

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Spinnmilben	Milbeknock 1,25 l/ha				Milbeknock 1,25 l/ha	Milbeknock wirkt gegen alle beweglichen Stadien. Wartefrist: 1 Woche, max. 1 Behandlung pro Jahr.
			Majestik 25 l/ha			Majestik : Wartefrist: 3 Tage.
Gemeine Spinnmilbe, Erdbeermilbe	Kiron 2 l/ha				Kiron 2 l/ha	Kiron wirkt gegen alle beweglichen Stadien. Wartefrist: 3 Wochen, max. 1 Behandlung pro Jahr.
Spinnmilben, Blattläuse	Siva 50 20 l/ha				Siva 50 20 l/ha	Gute Benetzung wichtig, Wirkung nur bei direktem Kontakt. Wartefrist: 1 Woche.
Thrips, Erdbeerblütenstecher	Audienz 0,2 l/ha				Audienz 0,2 l/ha	Wartefrist: 3 Tage, max. 2 Behandlungen pro Jahr.
Kirschessigfliege				Audienz 0,2 l/ha		Anwendung in Fruchtreife. Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 3 Tage.
Schnecken			Steiner Gold 5 kg/ha			Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Max. 700 g Metaldehyd pro ha und Jahr auf der gleichen Parzelle.

GETREIDE

[illegible]

























UNKRAUTKONTROLLE: FRÜHJAHR OHNE GRÄSERWIRKUNG *In Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn, (Hafer)*

Blacken, Winden, Disteln, ALS-tolerante Durchwuchsrüben			Plüsstar 2–2,5l/ha				Plüsstar (Alternative: Banvel M) ist ein Kombiprodukt mit Wirkstoffen aus der Gruppe der Wuchsstoffe, speziell zur Bekämpfung von ausdauernden Unkräutern.					●	○	●	●	○	○	○	●	●	●	●
Einjährige Unkräuter, Disteln			Taxi SX 30–60 g/ha				Optimal gegen kleine, aktiv wachsende Unkräuter. Taxi SX ersetzt Biplay SX. Distelkorrektur: Taxi SX 40 g/ha + MCPA Plus Omya 1,5l/ha.					○	●	○	●	●	●	●	●	●	●	●
Einjährige Unkräuter Neuer Standard gegen Klebern jeder Grösse, Taubnessel-Arten und Erdrauch			Pixxaro EC 0,25–0,5l/ha				Reines Wuchsstoffherbizid mit breitem Wirkungsspektrum und hervorragender Kulturverträglichkeit, sowie höchster Flexibilität in der Anwendung. Optimaler Mischpartner zu Sprinter . Bis Ende Schossen einsetzbar. <i>Nicht in Hafer anwenden.</i>					●	○	●	●	●	●	●	●	○	●	●
Spezialist gegen Klebern, Mohn, Kamille, Kornblumen etc.			Starane XL 1,0–1,8l/ha				Sehr gute Klebernwirkung auch bei stark schwankenden Temperaturen. Bis Ende Schossen einsetzbar.					●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●
Spezialist gegen Klebern, Winden, Blacken			Hoestar 40 g/ha				Sehr gut geeignet für späte Korrekturspritzungen gegen Klebern und Winden. Idealer Mischpartner für Blackenstandorte auch auf IP-Suisse-Betrieben.					●	○	○	○	●	○	●	●	●	●	●

UNKRAUTKONTROLLE: FRÜHJAHR MIT GRÄSERWIRKUNG








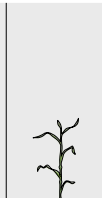
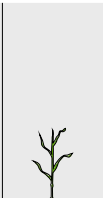

[illegible]

UNKRAUTKONTROLLE: BEWÄHRTE TANKMISCHUNGEN

Windhalm, Gemeine Risse, Raygras, einjährige Unkräuter, inkl. Taubnessel und grosse Blacken <i>In Weizen, Triticale, Roggen, Korn</i>	Sprinter 200 g/ha + Netzmittel Sprinter 1 l/ha + Taxi SX 30–40 g/ha	Die Zugabe von Taxi SX verbessert die Wirkung gegen Taubnessel und hilft bei starkem Vorkommen von Blacken, Mohn, Stiefmütterchen und Storchschnabel.	       
Windhalm, Gemeine Risse, Raygras, einjährige Unkräuter inkl. grosse Klebern, Taubnessel, Kornblume, Blacken <i>In Weizen, Triticale, Roggen, Korn</i>	Sprinter 200 g/ha + Netzmittel Sprinter 1 l/ha + Pixxaro EC 0,25–0,4 l/ha	Optimale Tankmischung. Pixxaro EC verbessert die Wirkung gegen Taubnessel, Erdrach, Klebern jeder Grösse (mit 0,25 l/ha) und hilft bei starkem Vorkommen von Kornblume, Mohn, Blacken sowie Storchschnabel (mit 0,4 l/ha). Tankmischung mit aktivem Antiresistenzmanagement.	       
Ackerfuchsschwanz, Raygras, Rispengräser, Windhalm, einjährige Unkräuter und Blacken <i>In Weizen, Triticale, Roggen</i>	Sprinter 130 g/ha + Netzmittel Sprinter 0,65 l/ha + Agiliti 200–300 g/ha + Actirob B 1 l/ha	Beste Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz und weitere Ungräser. Mit einer Dosierung von 300 g/ha ist Agiliti besonders geeignet für Standorte mit Ackerfuchsschwanz. Auf hohe Luftfeuchtigkeit zum Zeitpunkt der Anwendung achten. Roggen und Sommerweizen: max. 200 g/ha Agiliti . Bei Bedarf Pixxaro EC oder Taxi SX beimischen.	       

UNKRAUTKONTROLLE: HERBST In Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua & Arlit KP je 2,2–2,5l/ha								Herbstprodukte bis im frühen Nachauflauf der Kultur auf feuchten, feinkrümeligen Boden und kleine Ungräser und Unkräuter anwenden. Trinity zur Verbesserung der Gräserwirkung mit Arlit (1–1,5l/ha) mischen. Arlit : Sortenempfindlichkeiten beachten. Auf Standorten mit hohem Ackerfuchsschwanz- und Raygrasbesatz Aduka einsetzen. Anwendung im Voraufauf resp. spätestens im frühen Nachauflauf. Auf Extremstandorten Arlit 2–3l/ha oder Sumo 2–3l/ha dazu geben. Sind die Ungräser bereits weiter entwickelt, Grant 0,6–0,9l/ha dazu mischen.	☉	●	●	●	☉	●	●	●	●	●	●	○	○	○
Einjährige Unkräuter und Ungräser		Trinity 2l/ha								○	●	○	●	☉	●	●	●	●	●	○	○	○	
Einjährige Unkräuter und Ungräser (besonders Ackerfuchsschwanz und Raygras)	Aduka 0,6l/ha (+ Arlit od. Sumo 2–3l/ha)			Aduka: Aufbrauchfrist 01.01.2027						●	●	●	●	☉	●	●	☉	●	☉	●	○	○	○



BBCH 30
Beginn
Schossen

BBCH 31
1-Knoten

BBCH 32
2-Knoten

BBCH 37
Letztes
Blatt

BBCH 39
Fahnenblatt
entwickelt


BBCH 45
Schwellen
Blatt-
scheide

BBCH 51
Beginn
Ähren-
schieben

BBCH 59
Ende
Ähren-
schieben

BBCH 61
Beginn
Blüte

BBCH 69
Ende
Blüte



TIPP

HELIOUSOUFRE S ist in Gerste und Weizen bewilligt.
Heliosoufre S ist gegen Sprenkelnekrosen in Gerste und für die präventive Kontrolle von Septoria tritici in Weizen zugelassen. Kontaktieren Sie Ihren Omya-Berater für weitere Informationen.

KRANKHEITSKONTROLLE: WEIZEN

Strategie mit einer Behandlung				Bronco Top 2l/ha					Bronco Top und Enduro bekämpfen alle Blatt- und Ährenkrankheiten im Weizen, mit ertragssteigernder Wirkung. Der optimale Behandlungszeitpunkt liegt zwischen Stadium BBCH 39 und 51.
				Enduro 1,5l/ha					
Intensive Strategie mit zwei Behandlungen ohne Ährenfusarien		Enduro 1,5l/ha				Bronco Top 2l/ha			Marktstandard gegen Septoria. Enduro im Stadium BBCH 31–32 bekämpft neben Halmbruch auch frühe Infektionen mit Blattkrankheiten wie Gelbrost und Septoria-Blattflecken. Bronco Top schützt das Fahnenblatt hervorragend gegen alle Getreidekrankheiten. (Die Strategien sind umkehrbar.)
		Bronco Top 1,8–2l/ha				Enduro 1,5l/ha			
Intensive Strategie mit starker Wirkung gegen Ährenfusarien				Bronco Top 2l/ha				Casac 1l/ha	Behandlung mit Bronco Top oder Enduro im Stadium BBCH 37–45 gegen Septoria und Rost-Arten. Gegen Ährenfusariosen mit Casac während der Blüte (BBCH 61–69). Beste Wirkung bei Anwendung kurz vor oder nach dem Regen.
				Enduro 1,5l/ha				Casac 1l/ha	
Schwefel-Fungizid gegen Septoria und zur Wirkungsverstärkung				Heliosoufre S 3–6l/ha					Heliosoufre S 6l/ha vorbeugend gegen Septoria anwenden. In Kombination mit Bronco Top od. Enduro mit 3l/ha zur Wirkungsverstärkung gegen Septoria.

KRANKHEITSKONTROLLE: GERSTE

Strategie mit zwei Behandlungen für Standorte mit Höchstserträgen		Casac 1l/ha			Enduro 1,5l/ha				Casac im Stadium BBCH 31–32 (T1) bei frühen Infektionen von Blattkrankheiten. Enduro im Stadium 39–49 (T2) mit starker Wirkung gegen Sprenkelnekrosen und Netzflecken. Die Zugabe von Heliosoufre S erhöht die Wirkung von Casac und Enduro gegen Sprenkelnekrosen (Resistenzbrecher). Auf eine intakte Wachsschicht achten. Die Fungizide sind mischbar mit Wachstumsregulatoren.
		+ Heliosoufre S 3l/ha			+ Heliosoufre S 3l/ha				
Strategie mit einer Behandlung für Standorte mit tiefem Krankheitsdruck					Enduro 1,5l/ha od. Casac 1l/ha				Anwendung von Enduro oder Casac ins entwickelte Fahnenblatt bis Grannenspitzen (T2). Mischbar mit Wachstumsregulatoren. Die Zugabe von Heliosoufre S verstärkt Wirkung von Enduro oder Casac gegen Sprenkelnekrosen. Auf eine intakte Wachsschicht achten.
					+ Heliosoufre S 3l/ha				

KRANKHEITSKONTROLLE: ROGGEN UND TRITICALE

Blatt- und Ährenkrankheiten					Bronco Top 2l/ha oder Enduro 1,5l/ha oder Casac 1l/ha				Behandlung mit Enduro, Bronco Top oder Casac ins entwickelte Fahnenblatt bis Beginn Ährenschieben durchführen. Roggen: Bronco Top ist in Roggen nicht zugelassen.
-----------------------------	--	--	--	--	---	--	--	--	---

WACHSTUMSREGULATOREN

Weizen, Triticale, Korn	CCC 1–1,5l/ha	Paudor 0,3–0,6 kg/ha		Paudor 0,3–0,5 kg/ha oder Elotin 0,3–0,5l/ha					Wachstumsregulierung im Getreide Unsere Produkte Cycocel Extra (CCC), Paudor , Milo und Elotin decken verschiedene Getreidearten, Witterungsbedingungen und Strategien ab. Es gibt keine Standardlösung. Die Wahl des Mittels und die Dosierung hängen von vielen Faktoren ab: Standort, Sorte, Witterung, Kulturvitalität, Düngung, Wasserverfügbarkeit, Tankmischungen und bereits durchgeführte Massnahmen. Grundregel: Wachstumsregler nur unter wüchsigen Bedingungen und bei vitalen Beständen einsetzen. Ihr Omya-Berater unterstützt Sie gerne bei der Wahl der besten Strategie.
Wintergerste		Paudor 0,75–1 kg/ha		Paudor 0,3–0,5 kg/ha oder Elotin 0,4–0,75l/ha					
Gerste, Roggen, Triticale, Weizen, Korn				Elotin 0,75l/ha					
Weizen, Wintergerste, Triticale, Korn, Hafer, Winterroggen		Milo 0,4–1l/ha	Milo: solange Vorrat						

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken	Steiner Gold 5 kg/ha								Die besseren Schneckenkörner. Gegen alle Schnecken-Arten.
Getreidehähnchen				Audienz 0,1l/ha					Eine Behandlung vor Beginn Blüte. Audienz in Mischung mit Heliosol 0,8l/ha einsetzen. Bei Tankmischungen mit Fungiziden reichen 0,5l/ha Heliosol. Audienz kann ohne Sonderbewilligung gespritzt werden (ab BBCH 37).

ALLE FUNGIZIDE IM GETREIDE AUF EINEN BLICK

	Bronco Top	Casac	Enduro	Heliosoufre S	Pican	Sirocco
Bewilligte Anwendungen						

WEIZEN						
Halmbruch	●					
Braun- und Gelbrost	●	●	●			●
Echter Mehltau		●			●	●
Septoria	●	●	●	●		●
Ährenfusarien		●				●

GERSTE						
Netzflecken	●	●	●			●
Rhynchosporium		●	●			●
Echter Mehltau		●			●	●
Zwergrost		●				
Sprenkelnekrosen	●	●	●	●		











ROGGEN						
Braunrost		●	●			●
Halmbruch						
Echter Mehltau		●			●	
Rhynchosporium		●	●			
Septoria		●				

TRITICALE						
Halmbruch						
Echter Mehltau	●	●			●	
Rhynchosporium		●				
Braun- und Gelbrost	●	●	●			●
Septoria	●	●	●			●

BLATTDÜNGUNG

Problem	Produkt	Wichtige Hinweise
Mangan-Mangel	Maneltra Mangan 1 kg/ha	1–2 Behandlungen während der Bestockung.
Magnesium-Mangel	Maneltra Magnesium 1 kg/ha	1 Behandlung während der Bestockung.
N-Auswaschung	Utrisha N 333 g/ha	1 Behandlung bei Beginn Schossen. Bringt 2–3 kg N/ha/Woche.
Allgemeiner Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant 1l/ha	1–2 Behandlungen zur Zeit des Ährenschiebens, mischbar mit Fungiziden.
Phosphor-Mangel	Complezal P Top 5l/ha	1–3 Behandlungen: Bestockung, 1- bis 2-Knoten-Stadium, Fahnenblatt
Stickstoff-Mangel	Azolon fluid 3–5l/ha	1 Behandlung während des Schossens, sehr effizient vor allem bei starker Bodentrockenheit. Nicht mischen mit Herbiziden oder Wachstumsregulatoren.

PSM-REDUKTIONS-PROGRAMME

									
BBCH 30 Beginn Sprossen	BBCH 31 1-Knoten	BBCH 32 2-Knoten	BBCH 37 Letztes Blatt	BBCH 39 Fahnenblatt entwickelt	BBCH 45 Schwellen Blatt- scheide	BBCH 51 Beginn Ähren- schieben	BBCH 59 Ende Ähren- schieben	BBCH 61 Beginn Blüte	BBCH 69 Ende Blüte

«EXTENSO», «IP SUISE», «VERZICHT AUF PFLANZENSCHUTZMITTEL»

Sulfix: Für eine ausreichende S-Versorgung, Optimierung der N-Effizienz und Verbesserung der Kornqualität. 5 l/ha bei Soloanwendung, 3 l/ha in Tankmischung.

Complezal P Top: Optimierte die Wurzel- und Bestandesentwicklung, besonders sinnvoll im zeitigen Frühjahr. Bewirkt eine Vitalisierung der Pflanzen.

EPSO Combitop: Stellt neben Mg und S auch Mn und Zn zur Verfügung. Optimierte die Assimilation.




Auf eine intakte Wachsschicht achten, wenn möglich bei bedeckter Witterung.

Sulfix 3l/ha + Complezal P Top 5l/ha								
			Sulfix 3l/ha + EPSO Combitop 7,5 kg/ha					
Sulfix 5l/ha								

MISCHBARKEIT DER PRODUKTE

● mischbar
○ nicht mischbar

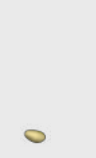

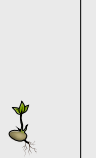






	Aduka	Agiliti	Arlit	Banvel M	BiPlay SX/Taxi SX	Grant	Hoestar	Hysan Aqua	Hysan A. + Arlit KP	Pixxaro EC	Plüsstar	Puma extra	Sprinter	Starane XL	Sumo	Trinity	Bronco Top	Casac	Enduro	Heliosoufre S	Cycocel extra	Milo/Paudor	Elotin
Aduka			●			●		●							●	●							
Agiliti					●		●			●			●	●							●	○	○
Arlit	●							●							●	●							
Banvel M					●	○	●				●	○	●	●							●	○	○
BiPlay SX/Taxi SX		●		●		●	●			●	●	●	●	●	●		●	●			●	○	○
Grant	●			○	●		●	●	●	●	○		●	●	●	●					●	○	○
Hoestar		●		●	●	●				●	●	●	●	●			●	●	●		●	○	○
Hysan Aqua	●		●			●									●	●							
Hysan Aqua + Arlit KP						●									●								
Pixxaro EC		●			●	●	●					●	●	●			●	●	●		●		
Plüsstar				●	●	○	●					○	●	●							●	○	○
Puma extra				○	●		●			●	○		●	●							●	○	○
Sprinter		●		●	●	●	●			●	●	●		●							●	○	○
Starane XL		●		●	●	●	●			●	●	●	●				●	●			●	○	○
Sumo	●		●		●	●		●	●								●	●					
Trinity	●		●			●		●							●								
Bronco Top					●		●			●				●						●	●	●	●
Casac					●		●			●				●						●	●	●	●
Enduro					●		●			●				●						●	●	●	●
Heliosoufre S																	●	●	●			●	●
Cycocel extra		●		●	●	●	●			●	●	●	●	●			●	●	●				
Milo/Paudor		○		○	○	○	○				○	○	○	○			●	●	●	●			●
Elotin		○		○	○	○	○				○	○	○	○			●	●	●	●		●	

		
Ausbildung der Knollen	Vergilben/ Abreife	Reife der Knollen

TIPP Utrisha N holt Stickstoff aus der Luft und wandelt ihn in pflanzenverfügbares Ammonium um. On top zur bestehenden Dünger-Strategie, nachhaltig und bilanzfrei. Für vitale Pflanzen und höhere Erträge.

KRAUTVERNICHTUNG

Speise- und Industriekartoffeln Schwachwüchsige, abreifende Bestände	Firebird Plus 2 l/ha	Behandlungen mit Firebird Plus kurz vor dem Mittag oder am frühen Nachmittag bei schönem, sonnigem Wetter durchführen. Je nach Witterung und Sorte kann eine weitere Behandlung mit Firebird Plus , ca. 5–7 Tage nach der ersten Anwendung, nötig sein.
Normalwüchsige, langsam aufhellende Bestände	2 × Firebird Plus 2 l/ha	
Starkwüchsige Bestände, frühe Sikkation von mittelspäten bis späten Sorten und Frühkartoffeln	Krautschlagen	Ca. 1–3 Tage nach dem Krautschlagen Firebird Plus anwenden (Reststängellänge ca. 20 cm). Je nach Sorte und Witterung ist eine zweite Behandlung mit Firebird Plus notwendig.
	Firebird Plus 2 l/ha	
	2 × Firebird Plus 2 l/ha danach Spotlight Plus 1 l/ha	Ohne Krautschlagen sind evtl. 3 Behandlungen mit Sikkativen notwendig. Abstand zwischen den Anwendungen: 5–7 Tage. Die Wirkung der Sikkative ist witterungsabhängig: Behandlungen sollten bei sonnigem Wetter, mind. 5 Stunden vor Sonnenuntergang erfolgen.
Pflanzkartoffeln	Krautschlagen	Direkt nach dem Krautschlagen Firebird Plus anwenden (Reststängellänge ca. 20 cm). Je nach Sorte und Witterung ist eine zweite Behandlung mit Firebird Plus notwendig.
	Firebird Plus 2 l/ha	

								
Pflanzung	Keimung	Auflaufen	Blatt- und Stängel- bildung	Längen- wachstum	Schliessen des Bestandes	Blüte	Ausbildung der Knollen	Vergilben/ Abreife

DÜNGUNG UND PFLANZENSTÄRKUNG

Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur, Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol concentré	3 kg/a	Sehr effektiver, organisch mineralischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Pflanzung.
Mehrnährstoffdünger	Entec perfect	6–11 kg/a	Chlorarmer, ammoniumstabilisierter NPK-Dünger. Die gesamte Nährstoffmenge wird in einer Gabe vor der Pflanzung gestreut.
Stickstoffdüngung	NovaTec 26	3–6,5 kg/a	Ammoniumstabilisierter Stickstoffdünger. Die gesamte Nährstoffmenge wird in einer Gabe vor der Pflanzung gestreut.
Förderung der Wurzel- und Jugendentwicklung		Oxysol 4 × 250 g/ha	
Förderung der Jugendentwicklung und des Knollenansatzes für ansatzschwache Sorten (z. B. Agria)		Complezal P Top 5 l/ha	
		+ Kelpak 2 l/ha	
Förderung der Assimilation			EPSO Combitop 3–4 × 5–10 kg/ha
Positiver Ertragseffekt, verbesserte Sortierung			Utrisha N 333 g/ha
Für ansatzstarke Sorten, während des Knollenwachstums mit dem Ziel der Förderung der Knollengröße			Complezal P Top 3–4 × 5 l/ha
Zur Reduktion von Durchwuchs und Zwiewuchs im Sommer			Kelpak 2 l/ha
			+ Sugar Mover Zn 2 l/ha

KARTOFFELN

											Einjährige Unkräuter												Ungräser			<div>● gute bis sehr gute Wirkung</div> <div>● mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)</div> <div>○ ungenügende Wirkung</div>
Pflanzung	Keimung	Auflaufen	Blatt- und Stängelbildung	Längenwachstum	Schliessen des Bestandes	Blüte	Ausbildung der Knollen	Vergilben/ Abreife		Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuss, Melde	Kamillen	Klebern	Flohknöterich	Vogelknöterich	Windknöterich	Nachtschatten	Hirsen	Raygras	Quecken				

UNKRAUTKONTROLLE

Bewährte metribuzinfreie Strategien mit unterschiedlichem Wirkungsschwerpunkt	Proman 2,5l + Baso 2l + Capone 0,2l/ha										●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	Anwendung bis 7 Tage vor dem Durchstossen. Schwerpunkt: Knöterich-Arten und Kamillen.	
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Proman 2-2,5l + Baso 2l + Hysan Aqua 2,5l/ha										●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	Anwendung bis 7 Tage vor dem Durchstossen. Schwerpunkt: Amarant, Gänsefuss/Melden. Lange Wirkungsdauer.	
	Proman 2l + Baso 2l + Sumo 3l/ha										●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	Anwendung bis 7 Tage vor dem Durchstossen. Breites Wirkungsspektrum mit gutem Preis-Leistung-Verhältnis.	
Metribuzinfreie Strategien ohne Aclonifen	Proman 2l + Sumo 3l + Capone 0,15l + Hysan Aqua 1,75l/ha										●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	Anwendung bis 7 Tage vor dem Durchstossen. Tankmischung ohne Abschwemmungspunkte für stark verunkrautete Parzellen (inkl. Nachtschatten).	
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Proman 2,5-3l + Sumo 3l/ha										●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	Breit wirkende Tankmischung für Anwendungen bis kurz vor dem Durchstossen. Bei aufgelaufenen Unkräutern + Firebird Plus 1l/ha.	
Einjährige Unkräuter				Kusak SG 0,5-1,1kg/ha							●	●	●	○	●	●	●	○	○	●	○	○	Anwendung in fausthohen, gut abgetrockneten Kartoffelpflanzen. Beste Wirkung auf kleine Unkräuter im Keimblatt bis max. 2-Blatt.
Gräser inkl. Quecken, Hirsen			Ruga 2-5l/ha																	●	●	●	Auf aufgelaufene Ungräser. 2,5-3l/ha gegen einj. Ungräser inklusive Hirsen, 3-5l/ha gegen Raygräser und Quecken. Evtl. die Applikation splitten (2x2,5l/ha). Bei hoher Luftfeuchtigkeit anwenden.

KRANKHEITSKONTROLLE

Rhizoctonia solani, Teilwirkung auf Silberschorf und Netzschorf	Fungifend/ Proradix	200 ml pro Tonne Kartoffeln oder 0,5l/ha / 20 g pro Tonne Kartoffeln oder 60 g/ha								Beizung der Pflanzkartoffeln im Lager mit ULV-Gerät oder auf der Pflanzmaschine beim Pflanzen der Kartoffeln. Fungifend und Proradix sind mischbar.				
Kraut- und Knollenfäule Anwendung vorbeugend!				Hunter 2,5l/ha + Torga 0,4l/ha Hunter 2,5l/ha + Gladiator 1,2l/ha						Hunter: Systemisch und translaminar wirkend. Vorbeugend, stark kurativ und antisporeulierend. Bestens für den Start der Spritzfolge und für Stoppspritzungen. Max. 6 Behandlungen. Torga oder Gladiator sind optimale Mischpartner zu Hunter.				
				Costello 0,5l/ha + Ranman Top 0,5l/ha Costello 0,5l/ha + Torga 0,4l/ha						Costello + Ranman Top sowie Costello + Torga: Tankmischungen mit lokalsystemischer und mit Kontaktwirkung. Vorbeugend und kurativ. Ranman Top: Max. 3 Behandlungen. Torga, Costello: Keine Einschränkung bei der Anzahl Anwendungen.				
							Gladiator 1,2l/ha + Torga 0,4l/ha			Gladiator + Torga: Tankmischung mit langanhaltender Kontaktwirkung. Der Schutz wächst mit dem Blatt mit. Stark vorbeugend bei vollständig entwickeltem Blattwerk. Gladiator: Max. 3 Behandlungen. Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement.				
								Ranman Top 0,5l/ha oder Torga 0,4l/ha		Ranman Top und Torga sind vorbeugende und sporenabtötende Kontaktfungizide. Sehr stark gegen Knollenfäule und mit bester Regenfestigkeit. Mischbar mit Firebird Plus.				
Alternaria (Anwendung vorbeugend!)				Amistar 0,75l/ha		Taifen 0,75l/ha		Lumino 0,5l/ha		Starke Wirkung gegen Alternaria-Arten. Taifen, Amistar und Lumino alternierend, in einem Intervall von 10-14 Tagen einsetzen. In Mischung mit den Krautfäule-Fungiziden anwenden. Erste Anwendung ca. 5 Wochen nach dem Auflaufen der Kartoffeln.				

Praxistipps

Spritzabstände:
Die Spritzabstände von system. Fungiziden betragen ca. 7-10 Tage, bei Kontaktfungiziden 6-8 Tage. Der Intervall ist abhängig von Krankheitsdruck, Niederschlag, Krautwachstum und Produktwahl. Zugabe von Break-Thru zu den Fungiziden fördert die Benetzung.

Stoppspritzungen:
Bei sichtbarem Befall sofort mit Hunter 2,5l/ha + Ranman Top 0,5l/ha behandeln. 3 Tage später Costello 0,5l/ha + Torga 0,4l/ha + Funguran Flow 1l/ha. Weitere 4 Tage später mit Hunter 2,5l/ha + Ranman Top 0,5l/ha.

Costello ist eine flüssige Cymoxanil-Formulierung, Sandoro ist Cymoxanil als Granulat. Anstelle von Costello 0,5l/ha kann auch Sandoro 0,25 kg/ha eingesetzt werden.

SCHÄDLINGSKONTROLLE







Kartoffelkäfer				Audienz 0,05l/ha + Heliosol 1l/ha				Unmittelbar bei Erreichen der Schadschwelle anwenden. Beste Wirkung gegen junge Larvenstadien. Gute Benetzung ist wichtig. Eventuelle Folgebehandlung mit einem Insektizid mit anderem Wirkungsmechanismus durchführen (z.B. Pistol, Coragen, etc.).						
Blattläuse			Teppeki 0,16 kg/ha						Teppeki bei Erreichen der Schadschwelle anwenden. Anwendung: Bis Stadium BBCH 15. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.					
			Telmion 10-15l/ha oder Weissöl Omya 7l/ha						Mit 350-500l Wasser einmal pro Woche, sobald 30% der Pflanzen aufgelaufen sind. Mischbar mit Kartoffelfungiziden von Omya. Nur zur Produktion von Saatkartoffeln. Spritzung am Abend oder bei Bewölkung durchführen.					
Schnecken			Steiner Gold 5 kg/ha				Steiner Gold 5 kg/ha			Steiner Gold Schneckenkörner kurz vor der Krautvernichtung reduzieren die Knollenschäden. Bei Vorfrüchten wie Kunstwiese, Karotten, Spinat oder Winterbegrünung kann das Streuen von Steiner Gold bereits kurz vor dem Reihenschluss notwendig sein.				

Bekämpfung von Drahtwürmern mit Attracap:

Attracap wird mit einer Dosierung von 30 kg/ha beim Legen der Kartoffeln mittels Mikrogranulatstreuern in die Furche ausgebracht. Wichtig sind eine genügend hohe Bodentemperatur (ab 12 Grad) und feuchte Bodenbedingungen.

Attracap (Metarhizium brunneum) zur Bekämpfung von Drahtwürmern hat eine befristete Zulassung bis zum 31. Juli 2026 auf einer Fläche von insgesamt max. 1000 ha.

Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände:
Siehe Übersicht auf den Seiten 94-97.

					
Saat	Auflaufen	2-Blatt-Stadium	4-Blatt-Stadium	6-Blatt-Stadium	8-Blatt-Stadium



TRICHOGRAMMA ^{BIO} UND AUSBRINGUNG MIT DROHNE
Zusätzlich zur Lieferung der **Trichogramma** bieten wir Ihnen auch die Ausbringung per Drohne an. Sie können die **Trichogramma** mit oder ohne Drohnenausbringung direkt bestellen auf www.trichonline.ch.

- gute bis sehr gute Wirkung
- ◐ mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)
- ungenügende Wirkung

Ungräser						Einjährige Unkräuter					Wurzelunkräuter			
Hühnerhirse	Blutfingerhirse	Graugr. Borstenhirse	Grüne Borstenhirse	Raygras/Quecken	Einjährige Gräser	Amarant	Gänsefuß	Melde	Nachtschatten	Flohknöterich	Windenknöterich	Blacken	Disteln	Winden

UNKRAUTKONTROLLE

Parzellen mit Raygras, Quecken und weiteren Ungräsern		Azur Mais 2l/ha + Loper 1,2l/ha + Hysan Aqua 2,5l/ha					Frühe Anwendung gegen Ungräser (Raygras, Quecken, Ackerfuchsschwanz, einjährige Rispe, usw.) und Hirsen max. im 1-Blatt-Stadium. Loper und Hysan Aqua zum Vorbeugen von Spätverunkrautung.	●	◐	●	◐	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○
				Azur Mais 2l/ha + Lunar 0,8–1l/ha + Hysan Aqua 2,5l/ha			Späte Anwendung auch gegen bereits grössere Raygräser. Gute Wirkung gegen aufgelaufene Hühnerhirsen und Rispenhirsen. Die Zugabe von Lunar sichert die Wirkung gegen aufgelaufene Knöterich-Arten und Wurzelunkräuter.	●	◐	◐	◐	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
		Barst 1,5l/ha + Loper 1,2l/ha		Azur Mais 2l/ha			Spritzfolge: 1. Behandlung im frühen Nachauflauf vom Mais gegen kleine Hirsen. Folgebehandlung im 4–6-Stadium gegen aufgelaufene Raygräser und Quecken.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	○	○	○
Gepflügte Parzellen ohne Raygras oder Quecken Parzellen mit mittlerem bis starkem Hirsendruck		Barst 1,5l/ha + Loper 1,2l/ha + Hysan Aqua 2,5l/ha					Barst: starke Blattwirkung. Ideal einsetzbar als Basisprodukt für verschiedene Kombinationen mit hervorragender Hirsenwirkung. Loper und Hysan Aqua bilden die Bodenkomponente der Tankmischung. Bodenfeuchtigkeit, wenig Pflanzenrückstände und ein abgesetztes Saatbett sind Voraussetzungen für die Wirkung der Bodenherbizide.	●	●	●	●	○	◐	●	●	●	●	◐	○	○	○
				Barst 2,25l/ha + Hysan Aqua 2,5l/ha			Tankmischung mit erhöhter Blattwirkung gegen Hirsen für etwas spätere Behandlungen im 3–5-Blatt-Stadium vom Mais.	●	●	●	●	○	◐	●	●	●	●	◐	○	○	○
Spritzfolge bei engen Mais-Fruchtfolgen, humusreichen Böden und einem hohen Hirsen- und Unkrautdruck		Loper 1,2l/ha + Hysan Aqua 2,8l/ha + Barst 0,75–1l/ha			Barst 1,25–1,5l/ha + Lunar 0,8–1l/ha (+ Hysan Aqua 1,5l/ha)		1. Anwendung im frühen Nachauflauf bis spätestens im 2-Blatt-Stadium vom Mais mit Loper + Hysan Aqua (+ Barst) gegen keimende Hirsen und Unkräuter. Gezielte Nachbehandlung mit Barst (und Lunar) im 5–6-Blatt-Stadium vom Mais gegen wieder aufgelaufene Hirsen und Unkräuter.	●	●	●	●	○	◐	●	●	●	●	●	●	●	●
Gegen mehrjährige Unkräuter			+ Lunar 0,8–1l/ha				Lunar schliesst die Lücken gegen Windenknöterich sowie mehrjährige Unkräuter und kann allen Herbizidmischungen beigelegt werden.	○	○	○	○	○	○	●	●	●	◐	●	●	●	●

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken			Steiner Gold 5 kg/ha				Die besseren Schneckenkörner. Gegen alle Schnecken-Arten. Steiner Gold Schneckenkörner bei Befall streuen.
Fritfliege				Aligator 0,3l/ha			Im ÖLN nur mit Sonderbewilligung erlaubt.
Maiszünsler					TrichoKarten/TrichoKugeln		TrichoKarten bzw. TrichoKugeln zur Ausbringung der Trichogramma Schlupfwespen im Juni/Juli. ÖLN: gegen die bivoltine Rasse des Maiszünslers mit Sonderbewilligung erlaubt.
					Audienz 0,2l/ha		

DÜNGUNG

Stickstoffdüngung	NovaTec 26 4–6 kg/a						NovaTec 26 ist ein ammoniumstabilisierter Stickstoffdünger mit Langzeitwirkung. Die gesamte Stickstoffmenge wird zur Saat ausgebracht. Anschliessend einarbeiten.
Optimale Formulierung für die Unterssüdüngung im Mais	QuickMais NP 1–2 kg/a						QuickMais NP ist eine ausgewogene Kombination aus N, P (17%), Mg, S, B und Zn. Dieses vielseitige Nährstoffprofil fördert eine rasche Jugendentwicklung und hilft viehhaltenden Betrieben, Phosphorüberschüsse zu vermeiden.
Magnesium-, Schwefel-, Mangan- und Zinkversorgung				EPSO Combitop 7,5–10 kg/ha			1–2 Behandlungen bei genügend Blattmasse (30–60 cm Wuchshöhe). Bei Bormangel mit EPSO Bortop 5–7,5 kg/ha arbeiten.
Zusätzliche, bilanzfreie Stickstoff-Quelle					Utrisha N 333 g/ha		Die neue Generation von Biostimulanzen. Enthält ein natürliches Bakterium zur Fixierung von Luftstickstoff. Blattapplikation ab dem 4–6-Blattstadium bei wüchsigen Bedingungen. Utrisha N liefert bis zu 3 kg N pro Hektar und Woche bei optimalen Witterungsbedingungen. Mischbar u.a. mit Lunar.
Starke Wurzelentwicklung, Optimierung von Biomasse- und Kolbenentwicklung		Oxysol 2 × 350 g/ha					Ultrafeines, natürliches Gesteinsmehl auf Basis von Quarz. 2 × 350 g/ha zwischen dem 1- und 8-Blatt-Stadium vom Mais. Gut Mischbar mit Herbiziden. Fördert die Wurzelentwicklung und die Biomasseproduktion, steigert den Energiegehalt der Silage.

Bekämpfung des Maiszünslers mit Trichogramma Schlupfwespen

TrichoKarte: Zum Aufhängen an die Maispflanzen. Bewährtes System mit guter Wirkungssicherheit. Anwendung: 2 Freilassungen mit je 50 TrichoKarten pro ha. Die Karten werden im Abstand von 14 Metern an die Maispflanzen gehängt.

TrichoKugeln: Zum Auswerfen auf den Boden. Schnelle Ausbringmethode für den Einsatz auf grossen Flächen. Anwendung: 2 Freilassungen mit je 100 TrichoKugeln pro ha. Die Kugeln werden im Abstand von 6 m auf dem Feld verteilt.








Neu bieten wir auch TrichoKarten oder TrichoKugeln mit nur **einer Freilassung** an. **TrichoOne** eignet sich für Regionen mit schwachem bis mittlerem Befallsdruck.

Versand: Trichogramma bis am 30. April direkt bei **Omya** bestellen. Die bestellten **TrichoKarten**, **TrichoKugeln** oder **TrichoOne** werden Ihnen an den Freilassungsterminen per Post zugestellt.

Top! Die Trichogramma-Ausbringung **bequem per Drohne**. Bestellen Sie dafür die **TrichoKugeln** direkt bei unserem Partner **www.trichonline.ch**.

Weitere Informationen auf Seite 33.

ZUCKERRÜBEN

						
Auflaufen	Keimblatt	2-Blatt-Stadium	4-Blatt-Stadium	6-Blatt-Stadium	vor Reihenschluss	Sommer

Einjährige Unkräuter											Ungräser		
Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuss, Melde	Hundspetersilie	Kamillen	Klebern	Flohknocherich	Vogelknocherich	Windenknocherich	Nachtschatten	Hirsen	Raygras	Quecken

● gute bis sehr gute Wirkung

● mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)

○ ungenügende Wirkung

UNKRAUTKONTROLLE

Programm mit starker Blatt- und Bodenwirkung Breite Mischverunkrautung, inkl. hohem Druck von Klebern, Hundspestersilien, Amarant, Storchschnabel, Nachtschatten, Kamille, Ehrenpreis und Hirsen Varianten mit 3 oder 4 Split-applikationen	Rübex 1,5l/ha + Mentor Uno 0,5l/ha + Beta Omya 1,5l/ha + Solanis 0,3l/ha		Rübex 1,75l/ha + Mentor Uno 0,75l/ha + Beta Omya 1,5l/ha + Solanis 0,6l/ha		Rübex 2l/ha + Mentor Uno 1l/ha + Beta Omya 2l/ha + Solanis 0,6l/ha + Loper 0,5l/ha					●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	1. Split beim Auflaufen der ersten Unkrautwelle. Weitere Splits bei erneutem Auflaufen der Unkräuter. Rübex , Mentor Uno und Beta Omya sind die Basisprodukte für die Unkrautbekämpfung im Rübenanbau. Die Zugabe von Solanis erhöht die Gesamtleistung der Splits und optimiert die Wirkung gegen zahlreiche Problemunkräuter. Bei bereits grösseren Unkräutern, resp. kühler und bedeckter Witterung, die Pflanzenöle Telmion oder Actirob B ab dem 2. Split in geringen Dosierungen beimischen. Loper : zum Versiegeln, resp. zur Anwendung gegen Spätverunkrautung. Behandlung im 6-Blattstadium der Rüben (Zugabe zum letzten Split). Produktwahl- und Dosierung der Bodenart, der Kalkversorgung, dem Zustand der Rüben und der Witterung anpassen.
	Rübex 1l/ha + Mentor Uno 0,5l/ha + Beta Omya 1l/ha + Solanis 0,3l/ha		Rübex 1–1,25l/ha + Mentor Uno 0,5l/ha + Beta Omya 1l/ha + Solanis 0,6l/ha		Rübex 1,25l/ha + Mentor Uno 0,75l/ha + Beta Omya 1,5l/ha + Solanis 0,6l/ha		Rübex 1,5l/ha + Mentor Uno 0,75l/ha + Beta Omya 1,5l/ha + Loper 0,5–0,7l/ha				●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	
Zusatzbehandlungen Ackerdisteln, Gänsedisteln, Klee, Kreuzkraut, Sonnenblumen			Alopex 167 g/ha + Telmion 1l/ha							○	○	●	○	●	○	●	●	●	●	○	○	○	Wenn die Disteln 15–25 cm hoch sind, bei wüchsigen Bedingungen. Mischbar mit den Rübenherbiziden.
Einjährige Ungräser inkl. Hirsen und Ackerfuchsschwanz sowie Raygräser, Quecken			Ruga 2–5l/ha																	●	●	●	2,5–3l/ha gegen einjährige Ungräser inkl. Hirsen und Ackerfuchsschwanz. 5l/ha oder besser 2 × 2,5l/ha gegen Quecken und Raygras-Horste. Solo-Applikation empfohlen.

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken	Steiner Gold 5 kg/ha							Steiner Gold, die besseren Schneckenkörner. Gegen alle Schnecken-Arten.
Erdföhe, Erdraupen			Aligator 0,3–0,5 l/ha					Erdföhe 0,3 l/ha, Erdraupen 0,5 l/ha. ÖLN: nur mit Sonderbewilligung. Max. 1 Anw. pro Kultur.
Schwarze Bohnenlaus				Pirimicarb 250 g/ha				Keine Sonderbewilligung nötig. Max. 2 Anw. pro Kultur mit Pirimicarb-Produkten.
Grüne Pfirsichblattlaus, Schwarze Bohnenlaus				Teppeki 0,14 kg/ha				Gegen alle Blattlausarten. Max. 1 Anwendung pro Kultur. Pistol : Die Notfallzulassung für 2026 wird erwartet.
				Pistol 0,2 kg/ha				

Bekämpfung der virusübertragenden Blattläuse: **Teppeki** ist seit 2024 für Rüben definitiv bewilligt. Die Allgemeinverfügung für **Pistol** für 2026 wird erwartet. Der Aufruf zum Spritzstart und die empfohlene Spritzfolge erfolgt durch die Zuckerrübenfachstelle, resp. die kantonalen Fachstellen.

DÜNGUNG

Stickstoffdüngung	NovaTec	3–5 kg/a							NovaTec 26. Die gesamte Stickstoffmenge wird zur Saat ausgebracht. Anschliessend einarbeiten.
Grunddüngung NPK	Entec perfect	6–9 kg/a							Vor oder nach der Saat ausbringen und anschliessend einarbeiten.
Allgemeiner Spurennährstoffmangel				Complestal Microplant 2 l/ha					Complestal Microplant eignet sich optimal als Mischpartner zu den Fungiziden.
Zur Vitalisierung der Kultur				Complestal P Top 4 l/ha					Complestal P Top 2–3 Mal in Mischung mit den Cercospora-Fungiziden.
Bor-Mangel				Maneltra Bor Plus 5 l/ha					Maneltra-Dünger können untereinander gemischt werden (z. B. mit Maneltra Mn Plus).
Stärkung der Fotosyntheseleistung					EPSO Combitorp 7,5–10 kg/ha				Sofort wirksamer Blattdünger mit Mg, S, Mn und Zn. Mischbar mit den Cercospora-Fungiziden oder z. B. Pirimicarb .

KRANKHEITSKONTROLLE

Cercospora-, Ramulariablattflecken, Rost, Mehltau								Ethosan 1l/ha + Funguran Flow 2l/ha	Kontrolle der Zuckerrüben je nach Region ab Ende Juni. Ethosan unmittelbar bei Erreichen der Schadschwelle einsetzen (max. 2 Anwendungen bewilligt). 2. Behandlung nach 2–3 Wochen mit Proline 0,6 l/ha. 3. Anwendung rund 3 Wochen später mit Ethosan 1 l/ha. Funguran Flow jedem systemischen Fungizid beimischen. Funguran Flow erhöht den Wirkungsgrad der systemischen Fungizide und bricht Resistenzen. Auf vitale Blätter, bei unter 25 °C und erhöhter Luftfeuchtigkeit applizieren. Früher Spritzstart und kurze Intervalle sind wichtig.
--	--	--	--	--	--	--	--	---	---

**STOLLER
TIPP**

Verstärkung der Zuckereinlagerung von den Blättern in den Rübenkörper, mit positivem Einfluss auf den Zuckergehalt der Rüben:

Sugar Mover Zn 2 × 3l/ha
1. Behandlung mit **Sugar Mover Zn**
ca. Mitte August, 2. Anwendung
rund 3 Wochen später.
Gut mischbar mit Fungiziden.

Mehr Informationen zur Stoller-Technologie auf Seite 38.

Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände:
Siehe Übersicht auf den Seiten 94–97.

	Produkte	Dosierung /ha	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-----------------	-------------------

ACKERBOHNEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser im Vorauf­lauf der Kultur	Baso + Capone	2,5–3l 0,2l		Sofort bis 2–3 Tage nach der Saat anwenden. Nicht in sandigen Böden einsetzen. Baso+Capone bei starker Verunkrautung, Baso+Loper bei Verunkrautung inkl. Gräserproblemen (Hirsen). Tankmischung mit minimalen Abschwemmungsauf­lagen: Capone 0,25 l/ha + Loper 1–1,2 l/ha.
	Baso + Loper	2,5–3l 0,8–1,2l		
Einjährige Unkräuter und Ungräser im Nachauf­lauf der Kultur	Sweeper	0,5–1l		Nachbehandlung gegen durchgewachsene Unkräuter. Anwendung auf trockene Kulturpflanzen. Evtl. Splitapplikation.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2–6l	3 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Schnecken	Steiner Gold	5 kg		Alternative: Schnecken-Linsen 3 kg/ha.
Blattläuse	Pirimicarb	0,15 kg	3 Wochen	Max. 1 Anwendung.

EIWEISSERBSEN

Standard-Strategie gegen einjährige Unkräuter und Ungräser im Nachauf­lauf der Kultur	Sweeper + Kusak SG + Hysan Aqua	0,7l 0,75 kg 0,9l		Anwendung im Nachauf­lauf, ca. im BBCH 12–14 der Erbsen, auf trockene Kulturpflanzen und Unkräuter im kleinen Stadium.
Strategie ohne Bentazon für Karstgebiete und Grundwasserschutzzonen, gegen einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso + Capone	2,5l 0,2–0,25l		Anwendung im Vorauf­lauf der Kultur, bis 3 Tage nach der Saat. Auf leichten, durchlässigen Böden nicht einsetzen. Gute Erdbe­deckung des Saatgutes.
	Sweeper + Hysan Aqua	0,5l 0,9l		
Blacken, Melden, Disteln, Senf etc.	MCPB Omya	4l (2 × 2l)	3 Wochen	Bis kurz vor der Blüte spritzen. Eventuell eine Splitbehandlung durchführen.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2–6l	4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Blattflecken, Falscher Mehltau, Graufäule	Amistar	1l	2 Wochen	Max. 2 Behandlungen (Intervall 8–12 Tage), erste Behandlung ab Befallsbeginn, frühestens Beginn Blüte (BBCH59–61).
Schnecken	Steiner Gold	5 kg		Alternative: Schnecken-Linsen 3 kg/ha.
Erbsenwickler	Aligator	0,3l	2 Wochen	Maximal eine Behandlung pro Kultur. Mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	Pirimicarb	0,15 kg	2 Wochen	Maximal eine Behandlung.

SOJABOHNEN

Kombinierte Strategie für Vor- und Nachauf­lauf gegen einjährige Unkräuter und Ungräser	Proman + Capone	2–2,5l 0,2–0,25l		Im Vorauf­lauf der Kultur, sofort bis 2–3 Tage nach der Saat anwenden. Nicht in sandigen Böden einsetzen. Gute Erdbe­deckung des Saatgutes. Mischung Proman+Capone bei starker Verunkrautung, Mischung Proman+Loper bei Verunkrautung inkl. Gräserproblemen (Hirsen).
	Proman + Loper	2–2,5l 0,8–1,2l		
	Sweeper + Kusak SG	0,5l 0,75 kg		
Strategie ausschliesslich im Nachauf­lauf gegen einjährige Unkräuter und Ungräser	Sweeper + Kusak SG	0,5l 0,5 kg		2 Anwendungen im Abstand von 6–10 Tagen. Applikation auf trockene Kulturpflanzen.
Ungräser inkl. Quecken	Ruga	2–6l	8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Schnecken	Steiner Gold	5 kg		Alternative: Schnecken-Linsen 3 kg/ha.

SONNENBLUMEN

Breite Mischverunkrautung (einjährige Unkräuter und Ungräser), inkl. Hundspetersilien und Hirsen	Baso + Loper + Hysan Aqua	2l 1l–1,2l 2l		Im Vorauf­lauf der Kultur. Sofort bis 2–3 Tage nach der Saat anwenden. Nicht in sandigen Böden einsetzen. Keine Starkniederschläge nach der Applikation. Die Tankmischung Proman+Loper+Hysan Aqua hat nur minimale Abschwemmungsauf­lagen. Feuchte Bodenverhältnisse sind wichtig.
Breite Mischverunkrautung (einjährige Unkräuter und Ungräser), inkl. Nachtschatten und Hirsen	Proman + Loper + Hysan Aqua	2l 1l–1,2l 2l		
Einjährige Unkräuter	Taxi SX	60 g		Behandlung nur bei Tribenuron-methyl resistenten Sorten!
Ungräser inkl. Quecken	Ruga	2–6l	8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Schnecken	Steiner Gold	5 kg		Alternative: Schnecken-Linsen 3 kg/ha.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	--------------	-----------------	-------------------

GEMÜSEBAU DÜNGUNG

Grunddüngung	Entec perfect	3,5–15 kg/a			Chlorarmer, stickstoffstabilisierter Spezialdünger mit ausgewogenem Nährstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
	Plüssfert Supersol	5–7 kg/a			Chlorarmer Spezialdünger mit niedrigem Stickstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
	Plüsskorn	5–7 kg/a			Chlorarmer Spezialdünger mit ausgewogenem Nährstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
Stickstoffdüngung	NovaTec 26	2–11,5 kg/a			Stickstoffstabilisierter, schwefelhaltiger Ammoniumnitratdünger für alle Gemüsekulturen.
Bor-bedürftige Kulturen	Bor Ammon-S	5–8 kg/a			N-Dünger bestehend aus rasch und langsamer wirkendem N mit Bor für Bor-bedürftige Kulturen.

Kultur	N-Bedarf kg/ha	Entec perfect kg/Are	NovaTec 26 kg/Are	Anzahl Gaben	Bemerkungen
Blumenkohl*	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Broccoli*	220–250	15,5–18,0	8,5–9,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Chinakohl*	160–180	11,5–13,0	6,0–7,0	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Endivie	140–180	10,0–13,0	5,5–7,0	1	zur Pflanzung
Fenchel	160–180	11,5–13,0	6,0–7,0	1	zur Pflanzung
Kabis, Lager	190–220	13,5–15,5	7,5–8,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Kabis, Einschneide	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Karotten	120–150	9,0–11,0	4,5–6,0	1	nach dem Auflaufen
Kohlrabi	140–180	10,0–13,0	5,5–7,0	1	zur Pflanzung
Kopf- und Blattsalat	100–120	7,0–9,0	4,0–4,5	1	zur Pflanzung
Krautstiel	150–160	11,0–11,5	5,5–6,0	1	zur Pflanzung
Lauch	200–220	14,0–15,5	7,5–8,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Nüsslisalat	50	3,5	2,0	1	nach dem Auflaufen
Radies	50	3,5	2,0	1	zur Saat
Rettich	110–120	8,0–9,0	4,0–4,5	1	zur Pflanzung
Rosenkohl	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Sellerie	190–210	13,5–15,0	7,5–8,0	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Spargeln	140–150	10,0–11,0	5,5–6,0	1	nach der Ernte
Zuckerhut	140	10,0	5,5	1	zur Pflanzung
Zwiebeln	130	9,0	5,0	1–2	nach dem Auflaufen und nach 4 Wochen

* können auch in einer Gabe gedüngt werden, wegen den hohen Düngergaben wird aber das Splitting bevorzugt.

GEMÜSEBAU ALLGEMEIN, BODENVERBESSERER

Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur, Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré oder Bactériosol Concentré Organic	200–1000 kg			Sehr effektiver Bodenverbesserer. Optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut. Ausbringung im Frühjahr oder im Herbst auf feuchten Boden (Freiland und gedeckter Anbau). Streuung vor oder während der Saat/Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum. Bei Trockenheit oberflächlich einarbeiten. - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Be­trieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400–600 kg/ha. Anschliessend jährliche Gabe von 100–200 kg/ha. - <i>Spezialanwendung:</i> Pflanzenstärkung bei Problemen mit Nema­to­den: mind. 1000 kg/ha, verteilt auf mehrere Gaben. 600 kg/ha vor der Pflanzung, 2–3 weitere Gaben mit je 100–200 kg/ha.
---	--	-------------	--	--	--

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-----------	-----------------	-------------------

GEMÜSEBAU ALLGEMEIN, PFLANZENSCHUTZ UND PFLANZENSTÄRKUNG

Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5% (3–5 kg)		1 Tag	Natriumhydrogenkarbonat. Fungizid aus Grundstoff. Mehrere Anwendungen zwischen BBCH 12–89.
Schnecken	Schnecken-Linsen	3–6 kg			Gleichmässig streuen.
	Steiner Gold	5 kg			
Blattläuse, Spinnmilben	Siva 50	2%			Pflanzen allseitig gut benetzen. Nach Bedarf wiederholen.
Wühlmäuse	Ratron Sticks				Die Ratron Sticks ungeöffnet in die Wühlmausgänge legen. 1 Stick pro 3–5 m Ganglänge. Max. 5 kg/ha/Jahr.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft der Kultur, Steigerung der Vitalität	Sulfix	2–3 l			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix : flüssiger Schwefel-Blattdünger mit natürlichem Netz- und Haftmittel. Kulturspezifische Anwendungen. Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith. Beachten: hinterlässt Spritzflecken auf der Kultur.
	+ Zeolite Omya	8–10 kg			

AUBERGINEN

Ungräser	Ruga	2,5–5 l	1	35 Tage	Ab Stadium BBCH 13. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Alternaria Dürrfleckenkrankheit, Septoria-Blattflecken, Kraut- und Fruchtfäule (Phytophthora)	Vitigran 35	0,7%		3 Tage	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	
Echter Mehltau, Alternaria	Taifen	0,6–1 l	2	3 Tage	Echter Mehltau: 0,6 l/ha, Alternaria: 1 l/ha.
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen. Aufbrauchfrist: 01.01.2027.
Tomatenminiermotte	Audienz	0,03%	2	3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
Blattläuse	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	Behandlungen im Abstand von einer Woche.
	Pistol	0,025%	2	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus
Eulenraupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	Nur gegen junge Raupen, im Freiland WF = 1 Woche.
Gemeine Spinnmilbe	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Kartoffelkäfer	Audienz	0,005%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche, Dosierung: 0,05 l/ha.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Wanzen	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	Behandlungen im Abstand von einer Woche.
Weisse Fliege	Aligator	0,05%	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5 l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2 l.

BOHNEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Loper + Capone	0,8 l–1,2 l, 0,2 l–0,25 l			Anwendung im Vorauf- lauf bis spätestens 2 Tage nach der Saat. Dosierung an Bodenart anpassen. Feuchter Boden ist wichtig.
Einjährige Unkräuter	Kusak SG	2 × 0,5–0,8 kg			Splitanwendung im Nachauf- lauf der Kultur. Die erste Behandlung im BBCH-Stadium 12. Die zweite Behand- lung rund 1 Woche später bis max. im 3-Blattstadium.
Ungräser, inkl. Quecken und Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6 l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	2 l	2	2 Wochen	1. Anw. in aufgehende Blüte, 2. Anw. in Vollblüte.
Brennflecken, Falscher Mehltau	Amistar	1 l	3	2 Wochen	

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit (Teilwirkung)	Vitigran 35	3 kg		3 Wochen	Vorsicht vor Phytotoxschäden bei Kupferbehandlungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Funguran Flow	3 l		3 Wochen	
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
	Heliosoufre S	6 l	6	3 Tage	In Bohnen ohne Hülsen. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2 l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5 l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Spinnmilben	Kiron	2 l		1 Woche	
Zünsler- und Schwärmer- raupen	Aligator	0,3 l	1	2 Wochen	Beim Auftreten der ersten Schädlinge.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,75 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.

CHICORÉE

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Kerb Flo	2,5–3,75 l			Anwendung nach der Saat oder Pflanzung im Splitverfahren. Bei Trockenheit einregnen.
	Loper	1 l		90 Tage	Die Allgemeinverfügung für 2026 wird erwartet. Loper : 1. Behandlung mit 0,2 l/ha (BBCH 12); 2. Behandlung mit 0,4 l/ha (BBCH 14); 3. Behandlung mit 0,4 l/ha (BBCH 16). Sweeper : Anwendung im Stadium BBCH 12–14, im Splitverfahren mit je 0,2–0,4 l/ha.
	Sweeper	1 l			
Ungräser	Ruga	2,5–5 l	1	35 Tage	Ab Stadium BBCH 11. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Echter Mehltau, Samt- flecken	Amistar	1 l	2	2 Wochen	
Echter Mehltau, Alternaria, Puccinia	Lumino	0,5 l	1	3 Wochen	
Echter Mehltau	Taifen	0,6 l	2	7 Tage	
	Heliosoufre S	6 l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	0,6 l	2	3 Tage	
Thrips	Parexan N	0,6 l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5 l	2	2 Wochen	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn	2 × 1 kg/ha			
Magnesium-Mangel	Maneltra Mg	2 × 1 kg/ha			

ERBSEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2 l			Anwendung im Vorauf- lauf der Kultur. Direkt nach der Saat.
	Baso	1 l			Im Nachauf- lauf der Kultur, im Stadium BBCH 12–13. Mischbar mit Kusak SG 0,75 kg/ha. Auf trockene Kulturpflanzen.
	Capone	0,25 l			Erb- sen mit Hülsen. Im Vorauf- lauf, sofort bis 3 Tage nach der Saat.
	Hysan Aqua	0,9 l			Anwendung im Nachauf- lauf. In Tankmischung mit Kusak SG 0,75 kg/ha und Bolero. Nicht auf Sandböden.
Einjährige Unkräuter	Kusak SG	1,1 kg			Anwendung auf aufgelaufene Unkräuter (Keim- bis 2–4-Blattstadium) bei ca. 5 cm Wuchshöhe der Kultur mit einer Dosierung von 0,75–1,1 kg/ha. Bei Bedarf nach rund 7–10 Tagen wiederholen. Mischbar mit MCPB Omya , Hysan Aqua oder Bolero. Nicht während dem Auflaufen der Erbsen anwenden.
Ein- und mehrjährige Unkräuter	MCPB Omya + Kusak SG	2–4 l, 1,1 kg		3 Wochen	Im 2- bis maximal im 4-Blatt-Stadium der Unkräuter anwenden. Splitapplikation empfohlen.
	MCPB Omya	4 l		3 Wochen	
Blattflecken, Falscher Mehltau, Botrytis	Amistar	1 l	2	2 Wochen	Ab Befallsbeginn max. 2 Behandlungen im Abstand von 8–12 Tagen, frühestens ab Beginn Blüte.
Brennflecken, Rost, Sclerotinia	Taifen	2 l	1	1 Woche	
Echter Mehltau	Heliosoufre S	6 l	6	3 Tage	In Erbsen mit Hülsen. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse	Pirimicarb	0,15 kg	2	1 Woche	Zusatz von Break-Thru 0,2 l verbessert die Benetzung.
	Parexan N	2 l		3 Tage	
	Teppeki	0,14 kg	1	2 Wochen	Teppeki : Nur in Konservenerbsen, ohne Netzmittel anwenden.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Erbsenwickler	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,75 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thrips	Audienz	0,2l	2	1 Woche	In Erbsen mit Hülsen. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Kartoffelkäfer	Pistol	0,1 kg	1	2 Wochen	

FENCHEL

Vorauflaufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2l		70 Tage	Gepflanzter Fenchel: Unmittelbar vor der Pflanzung.
				90 Tage	Gesäter Fenchel: Anwendung im Vorauflauf, unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1	60 Tage	Gepflanzter Fenchel: Unmittelbar vor der Pflanzung bis 10 Tage nach der Pflanzung. Gesäter Fenchel: Anwendung im Vorauflauf.
	Capone	0,2–0,25l			Gepflanzter Fenchel (0,25l): Sofort nach der Pflanzung. Gesäter Fenchel (0,2l): Vorauflauf, unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat. Wartefrist 60 Tage.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Falscher Mehltau, Blattflecken	Amistar	1l	3	1 Woche	Ab Mitte Kulturzeit bei Befallsbeginn. Sommersätze in der Regel mit einer Spritzung, Herbstsätze mit 2–3 Spritzungen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
Alternaria	Taifen	1l	2	7 Tage	
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	
Cercospora, Ramularia	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Blattläuse	Parexan N	2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thripse, Erdräupen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Kalzium-Mangel	Compleсал Aminocal	2l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Amistar .
Herz- und Knollenbräune	Maneltra Bor Plus	1–2l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Amistar .

GURKEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung, Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Anthraknose, Gurkenkrätze	Amistar	0,08%	2	3 Tage	Vorbeugend einsetzen. Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Im Juli/August, alle 10–14 Tage spritzen. Amistar im Freiland: 1l/ha und WF = 3 Wochen. Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Corsil	0,3 kg	2	3 Tage	
	Amistar	0,1%	2	3 Tage	
	Heliosoufre S	0,1–0,2%		3 Tage	
	Elosal Supra	0,1–0,2%		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
	Aliton	0,2l	2	3 Tage	Erste Behandlung bei Infektionsgefahr, bzw. ab Warndiensthinweis. Stadium 11–89 (BBCH).

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Falscher Mehltau	Amistar	0,1%	2	3 Tage	Amistar im Freiland 1l/ha und WF = 3 Wochen. Max. 2 x pro Kultur.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus und im Freiland. Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen. Aufbrauchfrist: 01.01.2027.
	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen.
Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen.
Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau (Teilwirkung)	Funguran Flow	0,3%		3 Tage	Vorsicht vor Phytotoxschäden bei Kupferbehandlungen in Gurken. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Vitigran 35	0,3%		3 Tage	
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
	Lumino	0,05%	3	3 Tage	
Blattläuse	Teppeki	0,01%	3	1 Woche	Im Freiland: 0,1 kg/ha.
	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Pistol	0,15 kg	2	3 Tage	Gurken im Freiland.
	Pistol	0,023%	2	1 Woche	Gewächshausgurken, Nostranogurken (GWH).
Blattfressende Raupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Freiland: 0,3–0,4l/ha, WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	Nur junge Raupen.
Spinnmilben	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Freiland: 0,3–0,4l/ha, WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Weisse Fliege	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Siva 50	2%			
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Aligator	0,5l	2	3 Tage	Im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.
Minierfliegen	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Im Gewächshaus. Behandlungen im Abstand von 10 Tagen.

KAROTTEN

Vorauflaufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Metric	0,6–0,9l			Unmittelbar nach der Saat. Metric : Tiefere Dosierung auf leichten Böden mit tiefem Tongehalt.
Aufbrauchfrist Metribuzin (Metric): 01.07.2026	Metric + Hysan Aqua	0,6–0,9l 1,5–3l		60 Tage	Bis 2 Tage nach der Saat, nicht auf Sandböden. Nicht vor starken Niederschlägen einsetzen. Saattiefe mind. 2 cm. Höhere Dosierung von Hysan Aqua auf schwarzen Böden.
	Baso + Hysan Aqua + Capone	1–1,5l 1,5–3l 0,2l		80 Tage	Metribuzinfreie Tankmischung: Bis 2 Tage nach der Saat, nicht auf Sandböden. Höhere Dosierung von Hysan Aqua auf schwarzen Böden
Nachauflaufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Zepter + Baso	0,1 kg 0,5l		70 Tage	Im 2-Blatt-Stadium der Karotten auf kleine Unkräuter. Karottenlaub muss trocken sein. Baso nicht in Sandböden einsetzen. Pfälzer Karotten nicht behandeln
	Zepter + Baso	0,1–0,2 kg 0,5l		70 Tage	Einsatz im 3-Blatt-Stadium der Karotten. Auf trockenes Karottenlaub achten. Baso bis spätestens im 3-Blatt-Stadium der Karotten anwenden. Korrekturbehandlungen mit Zepter sind bis im 6-Blatt-Stadium der Karotten möglich. Die total bewilligte Aufwandmenge von Zepter beträgt 0,5 kg/ha. Baso nicht in Sandböden einsetzen. Pfälzer Karotten nicht behandeln.
	Boxer + Baso	1,5–2l 0,3–0,4l		90 Tage	Metribuzinfreie Tankmischung. Einsatz im 2–3-Blatt-Stadium der Karotten. Auf trockenes Karottenlaub achten. Kleine Unkräuter behandeln.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Karotten jeder Fungizid- und Insektizidspritzung beigeben. In Mischungen mit Compleсал Microplant reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Blattalternaria/Möhrenschwärze	Taifen	1l	2	7 Tage	Erste Spritzung, wenn Karotten 10 cm gross sind.
	Amistar	1l	3	2 Wochen	Spritzungen bis zur Ernte alle 10–14 Tage wiederholen.
	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	Mögliche Spritzfolge: 1. Amistar , 2. Taifen , 3. Lumino + Funguran Flow , 4. Taifen , 5. Funguran Flow .
	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regel-
	Vitigran 35	7 kg		3 Wochen	mässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	3l/ha in Mischung mit konventionellen Fungiziden (Taifen , Lumi-no , Amistar). Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
	Parexan N	2l		3 Tage	
Möhrenfliege	Aligator	1l		4 Wochen	Blattspritzungen mit 1000–2000l Wasser gegen die adulte Fliege. Nur während dem Flug spritzen, im Abstand von 7 Tagen. Flug mit Fallen überwachen.
Möhrenblattfloh	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			2–3 Spritzungen Mitte der Kulturzeit.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–2 Behandlungen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1l			Kann jeder Fungizid- und Insektizidbehandlung zugegeben werden.

KOHLARTEN (BLUMENKOHLE, BLATTKOHLE, KOPFKOHLE, ROSENKOHL, ETC.)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	3,5–4,4l	1		Generell in Kohlarten: Anwendung vor der Pflanzung. In Kopfkohl und Federkohl (gesät, gepflanzt) mit 1,75–3,5l/ha im Nachauflauf, resp. nach dem Anwachsen zugelassen. Wartefrist 60 Tage.
	Bredola	1,5–2l			Behandlung 5–8 Tage nach der Pflanzung, vor dem Auflaufen der Unkräuter. Nur in gepflanztem Kohl anwenden.
	Capone	0,25l			Vor oder unmittelbar nach der Pflanzung.
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	In Kohlrabi und Kopfkohle. Anwendung im Nachauflauf nach dem Anwurzeln der Kulturen.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Kohlarten jeder Fungizid- und Insektizidspritzung beigegeben. In Mischungen mit Complezal Microplant oder Complezal Aminocal reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Alternaria, Falscher Mehltau	Amistar	1l	3	2 Wochen	
Blattfleckpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria, Ringflecken des Kohls	Taifen	1l	2	2 Wochen	In Kopfkohle, Blumenkohl und Broccoli. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.
Botrytis	Amistar	1l	3	2 Wochen	Teilwirkung.
Adernschwärze, Alternaria, Bakterienweichfäule, Falscher Mehltau, Pseudomonas, Umfallkrankheit	Funguran Flow	3l		3 Wochen	Nicht in Romanesco, Pak-Choi, Federkohl und Kohlrabi.
	Vitigran 35	3 kg		3 Wochen	
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Kohlfliege	Audienz	0,2–0,36%	1		Anwendung im Giessverfahren bei Jungpflanzen. Aufwandmenge: 12–20 ml pro 1000 Pflanzen.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Teppeki	0,14 kg	2	2 Wochen	In Rosenkohl und Kopfkohle.
	Siva 50	2%			
Mehlige Kohlblattlaus	Pistol	0,25 kg	2	2 Wochen	In Blattkohle, Blumenkohle, Kohlrabi, Kopfkohle: Wartefrist 2 Wochen. In Rosenkohl: Wartefrist 3 Wochen.
Drehherzgallmücke	Audienz	0,3–0,4l		1 Woche	Reihenbehandlungen mit 500l Wasser auf das Herz der Pflanzen durchführen. Aligator mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
Kohleule, Kohlweissling, Kohlschabe	Audienz	0,3–0,4l		1 Woche	
	Blocker	0,3l	2	2 Wochen	Nur in Kopfkohlarten bewilligt. Mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Gegen Kohlschabe nicht bewilligt. Mit Sonderbewilligung.
Kohlweissling, Kohlschabe	DiPel DF	0,5 kg		3 Tage	Nur junge Raupen, nicht bei kaltem Wetter.
Kohleule	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Weisse Fliege	Siva 50	2%		1 Woche	Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen.
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Pistol	0,325 kg	2	2 Wochen	In Broccoli, Kopfkohle, Romanesco: Anwendung bei Befallsbeginn im Stadium 41–46 (BBCH). In Kohlrabi 0,25 kg/ha.
	Teppeki	0,14 kg	2	2 Wochen	In Rosenkohl und Kopfkohle. Mischbar mit Siva 50 , Break-Thru oder Movento SC.
Kohltriebrüssler, Kohlgallenrüssler	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Reihenbehandlungen mit 500l Wasser auf das Herz der Pflanzen durchführen.
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Rapsglanzkäfer	Audienz	0,2l		1 Woche	
Innenblattnekrosen	Complezal Aminocal	2×5l			Eine Behandlung eine Woche vor Kopfbildung, zweite Behandlung bei Kopfbildung.
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	3l			Eine Spritzung 4–6 Wochen nach der Pflanzung.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–3 Behandlungen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1l			Kann jeder Fungizid- und Insektizidbehandlung zugegeben werden.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix	2–3l			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix : flüssiger Schwefelblattdünger. Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith.
	+ Zeolite Omya	8–10 kg			
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Pflanzung. Bei Nematodenproblemen mindestens 1 to/ha.

KÜCHENKRÄUTER (PETERSILIE, SCHNITTLAUCH, BASILIKUM, SALBEI, DILL)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Kerb Flo	2l		45 Tage	Behandlung während der Vegetationsruhe, nach dem Schnitt, vor dem erneuten Austrieb.
	Baso	2,5l			Im Freiland. In diversen Kulturen zugelassen (Petersilie, Schnittlauch, Dill, etc). Etikett beachten.
Alternaria	Amistar	1l	3	2 Wochen	Nur für Schnittlauch.
Blattfleckpilze, Falscher Mehltau, Rostpilze	Amistar	1l	2	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 8–12 Tagen.
Blattfleckpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Echter Mehltau	Heliosoufre S	2l	3	2 Wochen	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
	Majestik	25l	2	3 Tage	Im Gewächshaus. Max. 2 Behandlungen pro Aufwuchs im Abstand von 3 Tagen.
	Teppeki	0,16 kg	2	14 Tage	Im Freiland.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Blattkäfer, Eulenraupen, Thripse, Minierfliegen, Erdraupen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	Im Abstand von 7–10 Tagen.
Eulenraupen	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.
Thrips	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	

KÜRBIS, MELONEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2–3,5l	1		Ölkürbisse: Anwendung vor dem Auflaufen oder vor der Pflanzung. Zwischenreihenbehandlung. Ölkürbisse (Freiland): Anwendung sofort nach dem Auflaufen oder sofort nach der Pflanzung. Zwischenreihenbehandlung.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		In Melonen: Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: Vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung, Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Speisekürbisse: vor oder sofort nach Pflanzung. Ölkürbisse: Vorauflauf.
Falscher Mehltau	Amistar	1l	2	3 Wochen	Bei Befallsgefahr. Im Abstand von 7–10 Tagen wiederholen. Amistar: max. 2 Behandlungen pro Kultur.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Anwendung im Gewächsaus. Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	3	3 Tage	
	Corsil	0,3 kg	2	3 Tage	Corsil und Amistar: max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Amistar	1l	2	3 Wochen	Ab Befallsbeginn. Corsil und Amistar: max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Heliosoufre S	2l		3 Tage	
	Elosal Supra	2 kg		3 Tage	
Anthraknose, Krätze	Aliton	0,2l	2	3 Tage	Erste Behandlung bei Infektionsgefahr, bzw. ab Warndiensthinweis. Stadium 11–89 (BBCH).
	Amistar	0,8l	2	3 Tage	Vorbeugend einsetzen. Nur in Melonen. Corsil und Amistar: max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
	Pistol	0,125 kg	2	2 Wochen	In Melonen
Thrips	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blattfressende Raupen, Thripse	Audienz	0,2l	2	3 Tage	

KÜRBISGEWÄCHSE MIT GENIESSBARER SCHALE (ZUCCHETTI, PATISSON, RONDINI)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: Vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung, Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Zucchini (Freiland): Unmittelbar nach der Pflanzung.
	Amistar	1l	2	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen. Bei Befallsgefahr. Amistar: max 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Funguran Flow	3l		3 Tage	Teilwirkung.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	3	3 Tage	
	Corsil	0,3 kg	2	3 Tage	Corsil und Amistar: max 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Amistar	1l	2	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen. Bei Befallsgefahr. Corsil und Amistar: max 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Elosal Supra	2 kg		3 Tage	
	Heliosoufre S	2l		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
	Aliton	0,2l	2	3 Tage	Erste Behandlung bei Infektionsgefahr, bzw. ab Warndiensthinweis. Stadium 11–89 (BBCH).
	Lumino	0,5l	3	3 Tage	
Alternaria, Echter Mehltau, Krätze	Amistar	0,8l	2	3 Tage	Corsil und Amistar: max 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Botrytis	Prolectus	1 kg	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus. Aufbrauchfrist: 01.01.2027.
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Blattläuse	Teppeki	0,1 kg	3	1 Woche	Nur in Zucchini, im Gewächshaus mit 0,01% und WF = 3 Tg.
	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Spinnmilben	Kiron	2l	1	3 Tage	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blattfressende Raupen	Audienz	0,1l	3	3 Tage	Gewächshaus.
Minierfliegen, Thrips	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Gewächshaus.

LAUCH

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Gepflanzter Lauch: Anwendung bis 7 Tage nach der Pflanzung, Tankmischung mit Venzar möglich. Oder 3,5–4,4l/ha vor der Pflanzung. Gesäter Lauch: Anwendung im Vorauflauf. Keine Anwendung auf Sandböden.
	Baso	1l		28 Tage	Nach dem Pflanzen, ab Stadium BBCH 12. Splitanwendungen mit 0,2–0,5l/ha je Applikation.
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	Anwendung: Nachauflauf ab BBCH 13/14 der Kultur. Splitanwendungen mit 0,75–1 kg/ha empfohlen. Tankmischungen mit Baso möglich. Auf gut ausgebildete Wachsschicht achten.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			Bei jeder Fungizid- und Insektizidspritzung begeben. In Mischungen mit Complezal Microplant reichen 0,15l/ha.
Papierflecken (Phytophthora), Purpurflecken (Alternaria)	Amistar	1l	3	2 Wochen	Teilwirkung Purpurflecken.
Alternaria-Purpurflecken, Rost, Samtflecken	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria-Purpurflecken, Rost	Taifen	1l	2	14 Tage	Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.
Lauchmotte, Minierfliege	Audienz	0,2–0,4l	4	1 Woche	0,2l gegen Lauchmotte, 0,4l gegen Minierfliege.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Thrips	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Bei starkem Befall Behandlungen gegen Thrips im Abstand von 1 Woche wiederholen. Bei jeder Behandlung Break-Thru 0,2l/ha zugeben. Aligator: mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Pistol	0,5 kg	2	2 Wochen	
Blattfressende Raupen, Lauchmotte	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Gegen Lauchmotte 1 kg/ha.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–3 Behandlungen.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Spurennährstoffmangel	Complestal Microplant	1l			Ab Mitte Kultur den Fungizid- und Insektizidbehandlungen zugeben.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix	2–3l			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix: flüssiger, mineralischer Schwefelblattdünger. Zeolite Omya: Steinmehl auf Basis von Zeolith.
	+ Zeolite Omya	8–10 kg			
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Pflanzung. Bei Nematodenproblemen mind. 1 to/ha.

NÜSSLISALAT (FELDSALAT)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Proman + Nikkel	0,5–1l 0,85l			Im Voraufbau der Kultur, unmittelbar nach der Saat. Feuchte Bodenverhältnisse fördern die Wirkung. Proman: nur in gesäten Kulturen.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Nikkel	0,85l			Im Voraufbau, sofort nach der Saat anwenden.
Ungräser inkl. Hirsen, Ausfallgetreide	Ruga	2,5l	1	35 Tage	Im Freiland. Anwendung ab Stadium BBCH 11. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Echter Mehltau	Lumino	0,5l	3		Vor- oder unmittelbar nach der Pflanzung, spätestens im 4–Blatt.
Rhizoctonia-solani	Amistar	1l	2	2 Wochen	Freiland: Anwendung ab Stadium BBCH 13.
	Amistar	1l	1		GWH: Anwendung bis 14 Tage nach der Saat.
Rhizoctonia-solani, Sclerotinia	Taifen	2l	1	2 Wochen	
Minierfliegen	Audienz	0,3l	2	2 Wochen	Im Abstand von 7–10 Tagen.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Vitalisierung der Kultur, starker Greening-Effekt	Azolon fluid	5l			Mehrere Anwendungen im Abstand von 7–10 Tagen.
	+ Bioforge	2l			

RANDEN

Amarant, Gänsefuss, Nachtschatten etc.	Beta Omya	1–2l			Beta Omya verbessert das Wirkungsspektrum von Mentor Uno und Rübex .
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Rübex + Mentor Uno	3×1–2l 3×0,5–1l			Splitanwendungen im Abstand von 7–10-Tagen, ab dem Keimblattstadium der Kultur, auf kleine Unkräuter. Mischbar mit Beta Omya zur Verstärkung der Bodenwirkung und zur Erweiterung des Wirkungsspektrums. Mischbar mit Telmion , um die Blattaktivität der Tankmischung zu verstärken.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen.
	Vitigran 35	7 kg		3 Wochen	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	Mischbar mit Funguran Flow .
	Amistar	1l	2	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 14–21 Tagen.
	Amistar	1l	2	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 14–21 Tagen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	1 Woche	
	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattfleckenpilze	Taifen	1l	2	2 Wochen	Für Blattnutzung (Verzehr der Blätter).
Sclerotinia	Taifen	2l	1	1 Woche	
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	
Herzfäule durch Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	1l			Vor dem Schliessen des Bestandes spritzen. Wasseraufwandmenge mindestens 200l/ha.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-----------	-----------------	-------------------

RHABARBER

Ungräser und einjährige Unkräuter	Kerb Flo	3,75l			Im Oktober bis Dezember bei vollständiger Winterruhe der Kultur. Keine Behandlung im Pflanzjahr.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Pledge	1 kg			Anwendung nach der Ernte. Mit Spritzschirm.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Anwendung nach der Pflanzung, vor dem Austrieb. Alternativ Anwendung im Winter bis vor dem Austrieb (2,2–3,75l/ha). Nicht auf Sandböden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Im Frühjahr, vor dem Austrieb.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l			Anwendung nach der Ernte. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Ein- und mehrjährige Unkräuter	Alopex	167 g	1		Nach der Ernte im Zwischenreihenbereich. Rhabarberpflanzen dürfen nicht getroffen werden.
Blattfleckenpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg		1 Woche	Anwendung nach der Ernte.
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2		Anwendung nach der Ernte. Mit Sonderbewilligung.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.

SALATE (KOPFSALATE, BLATTSALATE, ENDIVIEN UND BLATTZICHORIEN, LÖWENZAHN)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2–3,5l			Vor dem Pflanzen mit flacher Einarbeitung (ca. 5 cm tief) oder vor dem Pflanzen unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine. Nicht auf Sandböden.
Ungräser und einjährige Unkräuter	Kerb Flo	2,5–3,75l			Nach der Saat oder Pflanzung, vor dem Auflaufen der Unkräuter. Nach der Behandlung sollte Kerb Flo leicht eingeregnet werden.
Falscher Mehltau	Sandoro	0,16 kg	2		Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Anwendung bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung.
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Schwarzfäule, Falscher Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Amistar	1l	2	2 Wochen	Ab Befallsbeginn, solo spritzen.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	2l	1		Zur Anzucht von Jungpflanzen, letzte Anwendung spätestens 14 Tage nach der Pflanzung.
Marssonina-Blattfleckenkrankheit	Lumino	0,5l	3	3 Wochen	In Kopfsalate, Endivien, Blattzichorien.
Sclerotinia	Taifen	2l	1	2 Wochen	Im Freiland. Blattsalate, Kopfsalate.
Salatwurzellaus	Pirimicarb	0,1%	1	6 Wochen	5 g pro m² Setzlinge. Anwendung nur im GWH, von Juni bis August. Nur zur Produktion von Setzlingen für gepflanzte Kulturen.
Blattläuse	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
	Pistol	0,25 kg	2	1 Woche	Nur bei Schnittsalat.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nur gegen junge Raupen.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung
Eulenraupen (blattfressend), Erdräupen, Thripse	Audienz	0,2l	2	1 Woche	
Minierfliegen	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Im Freiland, in Endivien und Blattzichorien.
Blattrandbräune, Trockenrand	Complestal Aminocal	2l			
Transpirationsschutz, Reduktion Wasserverlust	Heliopolis	2l			Ca. 3 Anwendungen ab dem 4–Blattstadium in rund 2–wöchigem Intervall bei starker Transpiration im Sommer.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-----------	-----------------	-------------------

SELLERIE

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Anwendung: Nach dem Pflanzen bis BBCH 13 der Kultur. Alternative Anwendung: 3,5–4,4l/ha vor der Pflanzung.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Gleich nach der Pflanzung. Mischbar mit Hysan Aqua u. Baso .
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2l		90 Tage	2l entspricht der total bewilligten Menge. Empfehlung: Baso 0,5l/ha ca. 7–10 Tage nach der Pflanzung auf trockene Kulturen. Anwendung bei erneuter Keimung der Unkräuter wiederholen. Späteste Anwendung im 8-Blatt-Stadium der Kultur.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln. Nur in Knollensellerie.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			Im Sellerie jeder Fungizidspritzung begeben. In Mischungen mit Complestal Microplant oder Maneltra Bor Plus reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Alternaria	Taifen	1l	2	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
	Elosal Supra	1,5 kg	6	7 Tage	Nur in Knollensellerie. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Nicht in starker Sonne.
	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Nur in Stangensellerie. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Septoria-Blattflecken	Amistar	1l	3	2 Wochen	Behandlungen starten, wenn Sellerie 15–20 cm hoch ist und erste Flecken sichtbar sind. Folgebehandlungen alle 10–14 Tage.
	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung im Splitverfahren.
	Vitigran 35	7 kg		3 Wochen	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	Nur in Knollensellerie.
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
	Pistol	0,25 kg	2	2 Wochen	Nur in Knollensellerie.
Spinnmilben	Kiron	0,9l	1	2 Wochen	Nur in Knollensellerie. Aufbrauchfrist: 20.11.2026.
Möhrenfliege	Aligator	1l		4 Wochen	Blattspritzungen mit 1000–2000l Wasser gegen die adulte Fliege. Am Abend zwischen 17.00 und 18.00 Uhr spritzen. Flug mit Fallen überwachen. Strategie: Im Flughöhepunkt 2–3 Anw. im Abstand von 3 Tg. Bei schwachem Flug alle 10–14 Tage.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	In Knollen- und Stangensellerie. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thrips, Erdräupen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Herzfäule durch Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			Im Juli/August zusammen mit Fungiziden spritzen.
Spurennährstoffmangel	Complestal Microplant	1,5l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Fungiziden.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–2 Behandlungen im Juli/August.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Pflanzung. Bei Nematodenproblemen mind. 1to/ha.

SPARGELN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2–3,5l			Junganlagen: im Frühjahr, vor dem Durchstossen. 7–10 Tage nach der Pflanzung. Ertragsanlagen: nach dem Aufrichten der Dämme, vor der Stechperiode oder nach der Stechperiode bis maximal 10 cm Wuchshöhe des Spargels.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Zepter	0,65 kg	1		Junganlagen: im Frühjahr, vor dem Durchstossen. 7–10 Tage nach der Pflanzung. Ertragsanlagen: nach dem Aufrichten der Dämme, vor der Stechperiode (Wartefrist 7 Tage) oder nach der Stechperiode. Aufbrauchfrist: 01.07.2026.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Mischbar mit Hysan Aqua und Zepter . Ertragsanlagen: Nachernte. Nach der Stechperiode nach dem Ein-ebnen der Dämme, vor dem Durchstossen der Kultur. Junganlagen: Im Pflanzjahr. Vor dem Durchstossen.
Ungräser	Ruga	2,5–5l	1		
Spargelschwärze, Botrytis, Spargelrost	Corsil	0,5 kg	3		Nach der Ernte. Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Spargelschwärze (Nadelschütte)	Amistar	1l	3		Ab Mitte Juli bei Beginn Befall. Alle 10–14 Tage. Corsil und Amistar : max. 3 Anw. pro Parzelle und Jahr.
Spargelrost	Amistar	1l	3		Ab Mitte Juli bei Beginn Befall. Alle 10–14 Tage. Corsil und Amistar : max. 3 Anw. pro Parzelle und Jahr.
Blattschwärze, Spargelrost	Lumino	0,5l	3		Anwendung im Sommer.
Blattschwärze	Sandoro	0,27 kg	3		Anwendung nach der Ernte.
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2		Nach der Ernte. Mit Sonderbewilligung.
Spargelhähnchen, Spargelkäfer, Thrips	Pistol	0,25 kg	2		Anwendung nach der Ernte.
	Audienz	0,2l	3		
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weiße Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Verbesserte Einlagerung der Reservestoffe	Kelpak	3l			2–4 Anwendungen nach der Ernte auf das entwickelte Kraut im Abstand von 2–3 Wochen.

SPINAT

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Beta Omya	1–1,5l	1		Anwendung im Voraufauf, auf feuchten Boden. Keine Niederschläge und Bewässerung kurz nach der Anwendung.
	Capone	0,15l			Voraufauf, unmittelbar nach der Saat. Risiko von Blattchlorosen. Mischbar mit Venzar.
Einjährige Unkräuter	Mentor Uno	3×0,5–1l		3 Wochen	Splitapplikationen im Nachaufauf. Die erste Anwendung auf kleine Unkräuter ca. im Keimblattstadium des Spinats (0,7–1l/ha). Weitere Behandlungen (0,5–0,7l/ha) im Abstand von rund 5–7 Tagen auf trockene Kulturpflanzen. Wichtig ist eine gut ausgebildete Wachsschicht.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–5l	1	3 Wochen	Nur im Freiland. Aufgelaufene Ungräser behandeln. Anwendung ab Stadium BBCH 11. Keine Anwendung bei Baby-Leaf.
Blattfleckenpilze	Taifen	1l	2	2 Wochen	Im Freiland.
Echter Mehltau	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	2 Wochen	
	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Bei Befall. Mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen	Audienz	0,2–0,4l	1	1 Woche	Nur im Freiland.
	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Thripse	Audienz	0,2l	2	1 Woche	Nur im Freiland.
Minierfliegen, Rübenfliegen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			Spurennährstoffmangel vor allem auf leicht alkalischen oder aufgekalkten Böden.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn Plus	2×1 kg			
Spurennährstoffmangel	Complestal Microplant	2l			

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
TOMATEN					
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Kraut- und Fruchtfäule	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	
	Sandoro	0,027%	3	3 Wochen	
Alternaria, Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
Alternaria, Echter Mehltau, Septoria	Lumino	0,05%	3	3 Tage	
Kraut- und Fruchtfäule, Alternaria	Amistar	0,1%	3	3 Tage	Corsil und Amistar: max. 3 Behandlungen pro Kultur.
	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Vitigran 35	0,5%		3 Tage	
Septoria-Blattflecken	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Vitigran 35	0,7%		3 Tage	
Echter Mehltau	Corsil	0,05%	3	3 Tage	Corsil und Amistar: max 3 Behandlungen pro Parz. und Jahr.
	Amistar	0,1%	3	3 Tage	Corsil und Amistar: max 3 Behandlungen pro Parz. und Jahr.
	Heliosoufre S	0,2%		3 Tage	
	Elosal Supra	0,1–0,2%		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus. Ablauffrist: 01.01.2027.
Blattläuse	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	
	Pistol	0,025%	2	1 Woche	Nur im Gewächshaus. Keine Anwendung auf kleinfruchtige Tomaten.
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Eulenraupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	
Tomatenminiermotte	Audienz	0,03%	2	3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
Gemeine Spinnmilbe	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Weisse Fliege	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Aligator	0,5l	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
Minierfliege	Audienz	0,04–0,08%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
Rostmilben	Kiron	0,2%	1	3 Tage	

ZWIEBELN

Vorauslauf	Hysan Aqua	1,5–2l	1		Sofort nach der Saat spritzen. Saattiefe von 2 cm einhalten.
Einjährige Unkräuter und Ungräser					Auf feuchten Boden. Nicht unmittelbar vor starken Niederschlägen.
Ein- und mehrjährige Unkräuter (Kamillen, Disteln, Kreuzkraut)	Alopex	83 g	2	6 Wochen	Ab dem 2-Blatt-Stadium der Zwiebeln. Keine Anwendung im Herbst und im Winter. Mischbar mit Herbasan.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	Anwendung: Nachauflauf ab BBCH 13. Mischbar mit Alopex, Baso, Boxer, Starane Max. Anwendung in Splitapplikationen. Behandlung bei wüchsigen Kulturen und intakter Wachsschicht. - Mischung «Herbasan + Alopex + Baso» mit Schwerpunkt Kreuzkraut, Kamillen, Disteln. - Mischung «Herbasan + Starane Max + Baso» mit Schwerpunkt Knöterich-Arten.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Einjährige Unkräuter	Baso	1,33l			Nicht für die Produktion von Frühlings- /Bundzwiebeln. 1,33l entspricht der total bewilligten Aufwandmenge. Die Anwendung erfolgt in Splits à 0,1–0,3l/ha. Späteste Anwendung im 4–Blattstadium der Kultur (BBCH 14).
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Zwiebeln jeder Fungizid- und Insektizidspritzung begeben. In Mischungen mit Complesal Microplant oder Complesal Aminocal reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Falscher Mehltau	Amistar	1l	3	2 Wochen	Fungizidbehandlungen gegen den Falschen Mehltau beginnen i.d.R. bei fausthohen Beständen (10–15 cm Höhe) und bei vorhandenem Infektionsrisiko. Vorbeugende Anwendungen sind wichtig. Spritzintervall gegen Falschen Mehltau generell 7–10 Tage. Mischungen mit Break-Thru 0,15–0,2l/ha empfohlen. Teilsystemische und Kontaktwirkstoffe kombinieren.
	Sandoro	0,27 kg	3	3 Wochen	
	Funguran Flow	2l	6	3 Tage	Anwendung im Stadium 10–49 (BBCH). Nicht mehr als 4 kg Kupfermetall pro Hektar und Jahr. In Kombination mit den klassischen Falschen Mehltau-Fungiziden einsetzen, zur Wirkungsverstärkung und als wichtiger Baustein im Resistenzmanagement.
Alternaria-Purpurflecken, Rost, Samtflecken	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria-Purpurflecken, Rost	Taifen	1l	2	2 Wochen	In Bundzwiebeln.
Botrytis	Espiro	2l	1	3 Wochen	Produkte alternierend einsetzen. Blattbotrytis bei Befallsbeginn, gegen Zwiebelhalsfäule ca. 5 und 3 Wochen vor der Ernte spritzen.
Alternaria-Purpurflecken, Rost, Falscher Mehltau, Samtflecken, Teilwirkung: Botrytis spp.	Torga	0,5l	3	1 Woche	
Minierfliege	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Tankmischung mit 0,2l Break-Thru.
Thrips	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Tankmischung mit 0,2l Break-Thru.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Bei starkem Befall Behandlungen gegen Thrips im Abstand von 1 Woche wiederholen.
	Parexan N	1–2l		3 Tage	Aligator: mit Sonderbewilligung.
	Pistol	0,5 kg	2	1 Woche	Pistol: In Bundzwiebeln Wartefrist 2 Wochen.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	In Bundzwiebeln. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Lauchmotte	DiPel DF	1 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn Plus	2 × 1 kg			Vor allem in Moorböden 1–2 Behandlungen, wenn Zwiebeln 10–20 cm.
Kalzium-Mangel	Complesal Aminocal	2l			Vermindert Bildung von braunen Blattspitzen.
Allg. Spurennährstoffmangel	Complesal Microplant	1–2l			2–3 Behandlungen zur Wachstumsförderung.
Vitalisierung der Kultur nach Stressereignis, starker Greening-Effekt	Azolon fluid	5l			Unmittelbar nach biotischem oder abiotischem Stressereignis. Nach 5–7 Tagen wiederholen.
	+ Bioforge	2l			
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix	2–3l			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen.
	+ Zeolite Omya	8–10 kg			Sulfix: flüssiger Schwefelblattdünger. Zeolite Omya: Steinmehl auf Basis von Zeolith.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Saat.
Aktiviert aerobe Bodenbakterien und fördert die Wurzel- und Jugendentwicklung	Oxysol	1 kg			Ca. 4–5 Anwendungen mit je 0,2–0,25 kg/ha. Erste Anwendung mit dem Vorauslauf-Herbizid (Hysan Aqua). Die folgenden Anwendungen im 15–20-Tages-Rhythmus mit den Herbiziden oder Fungiziden.

	Produkte	Dosierung /ha	Wichtige Hinweise
UNKRÄUTER UND UNGRÄSER (Wassermenge 400l/ha)			
Unkräuter und Ungräser	Totalherbizid		Kurz vor der Pflanzung , als Kulturvorbereitung. Gegen aufgelaufene Unkräuter und Ungräser.
Gräser, breitblättrige Unkräuter	Totalherbizid		Frühjahr, bis ca. 2 Wochen vor dem Austrieb.
	+ Kerb Flo	1l	Sehr breit wirkend gegen Gräser, inkl. Quecken und breitblättrige Unkräuter. Über Kopf möglich.
	+ Bredola	2l	Bredola: ÖLN-Restriktionen beachten.
Gräser	Ruga	2–6l	Nach dem Austrieb. 2,5–3l gegen einj. Ungräser und Hirsen, 4–6l oder 2× 2,5–3l gegen mehrj. Ungräser inkl. Raygräser (Horste) und Quecken.
Disteln	Aloplex	0,04%	Nach dem Austrieb. Gegen Ackerkratzdistel, wenn Disteln 10–20 cm hoch sind. Ab 3. Standjahr, Einzelstockbehandlung, Behandlung mit Spritzschirm.
Winden, Disteln, Blacken	MCPB Omya	4l	Nach dem Austrieb. Gegen Winden, Disteln, Blacken. Einsatz nach Ausreifen der Jahrestriebe. Über Kopf möglich ab ca. Mitte August.

KRANKHEITEN UND SCHÄDLINGE (Wassermenge 1000l/ha)

Div. Läuse (inkl. Trieblaus), Frostspanner, Spinnmilben	Weissöl Omya	10l	Kurz vor dem Austrieb (muss bis zum Austrieb abgeschlossen sein). Öl gegen die Wintereier. Anstelle von Weissöl kann auch Telmion (2%) angewendet werden.
Blattfleckenzpilze, Falsche Mehltaupilze, Bakterien	+ Vitigran 35	5 kg	Kann in Mischung mit Weissöl Omya oder Telmion angewendet werden.
Algen	+ Elosal supra	2 kg	Bei Algenvorkommen Elosal Supra zugeben.
Blattfleckenzpilze, Rostpilze	Lumino	0,05%	Nach dem Austrieb , ca. Anfang Mai. Mögliche Fungizid- und Insektizidbehandlung, je nach Auftreten der Schaderreger.
Botrytis	+ Espiro	0,125%	Lumino: Nicht im Maitrieb von Nordmanntannen anwenden.
Käfer, Wickler, Zünsler, Falter	+ Audienz	0,04%	
Blattdüngung und Netzmitteleffekt	+ Complesal Microplant	1l	Während Vegetation , im Sommer. Mögliche Fungizid- und Insektizidbehandlung, je nach Auftreten der Schaderreger. Lumino: maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr
Blattfleckenzpilze, Rostpilze	Lumino	0,05%	
Blattläuse	+ Pirimicarb	0,05%	
Blattdüngung und Netzmitteleffekt	+ Complesal Microplant	1l	Gezielte Akarizidbehandlung.
Spinnmilben	Kiron	0,1%	
Läuse und Spinnmilben	Parexan N	0,2%	
Käfer, Wickler, Zünsler, Falter	Audienz	0,04%	Audienz ist für die biologische Produktion zugelassen.

FLÜSSIGDÜNGER

Spurennährstoffmangel	Complesal Microplant	0,1–0,15%	Vorbeugend 2–4 Behandlungen pro Jahr. Mischbar mit Fungiziden.
Phosphormangel	Complesal P Top	0,3%	Vitalisiert, v.a. unter kühlen, nassen Bedingungen. Mischbar mit Fungiziden.
Stickstoffmangel	Azolon fluid	0,3–0,5%	Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.
Magnesiummangel	Maneltra Mg Plus	0,1%	Bei sichtbaren Symptomen. Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.
Manganmangel	Maneltra Mn Plus	0,1%	Bei sichtbaren Symptomen. Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.

FESTDÜNGER

1. Standjahr	Entec perfect	100–150 kg	März–April.
2. Standjahr	Entec perfect	200–250 kg	März–April.
3.–5. Standjahr	Entec perfect	300–500 kg	März–April.
Ab 5. Standjahr	Entec perfect	> 500 kg	März–April.
Im Erntejahr	Ammonsalpeter + Mg	10–15 g	Ab August. Einzeldüngung pro Baum.
Kalium-Mangel, Magnesium-Mangel	Patentkali	100–200 kg	Bei Mangelercheinungen. Breit gestreut.
Magnesium-Mangel	Kieserit	200 kg	

Brauchen Sie Jungpflanzen oder Produktionszubehör? Melden Sie sich direkt bei Adrian Imfeld: adrian.imfeld@omya.com

	Produkte	Dosierung /ha	Warte-frist	Wichtige Hinweise
KLEEGRAS-NEUANLAGEN				
Blacken	MCPB Omya	5l	3 Wochen	Bei mildem, wüchsigem Wetter spritzen, wenn der Klee drei echte Blätter aufweist.
Blacken und Hirtentäschel	MCPB Omya + MCPA Plus	2,5l 2l	3 Wochen	Gute Wirkung bis zum 2–4-Blatt-Stadium der Blacken.
Grössere Blacken	MCPB Omya + Hoestar	3l 40 g	3 Wochen	Bei erhöhtem Blackenbesatz. Am besten nach 1–2 Säuberungsschnitten im Herbst anwenden. Der Klee sollte 4 echte Blätter haben.
Blacken und verschiedene einjährige Samenunkräuter	MCPB Omya + Kusak SG	2l 0,8 kg	3 Wochen	Für alle Behandlungen in Klee gras-Neuanlagen gilt: Luzerne, Perser-, Alexandriner- und Inkarnatklee nicht behandeln.

WIESEN UND WEIDEN

Blacken	Ruman	4l	3 Wochen	Flächenbehandlung im Frühjahr auf gut entwickelte Blacken vor der Blütenstängelbildung. Aufbrauchfrist: 01.07.2026.
	Hoestar	80 g		Flächenbehandlung im Spätsommer oder Herbst auf Blacken im Rosettenstadium.
	Simplex	0,5%		Einzelpflanzenbehandlung. Anwendung im Frühjahr oder Sommer bis Ende August auf Blacken im Rosettenstadium. Anwendung via detektionsbasierter, selektiver Applikationsgeräte (z. B. Ecorobotix, etc.).
Grosse Brennnesseln	Picobello	0,3%	3 Wochen	Einzelpflanzenbehandlung. Behandlung im Frühjahr oder Herbst bei einer Wuchshöhe von 20–30 cm. Detektionsbasierte, selektive Applikation möglich.
Disteln	Picobello	0,5%	3 Wochen	Einzelpflanzenbehandlung. Behandlung im Frühjahr oder Herbst bei einer Wuchshöhe von 15–20 cm bis zur Blütenknospenbildung. Detektionsbasierte, selektive Applikation möglich.
Brombeersträucher	Picobello	0,5%	3 Wochen	Einzelpflanzenbehandlung. Behandlung nach der Erntezeit bis zum Wintereinbruch. Detektionsbasierte, selektive Applikation möglich.
Adlerfarn, Wurm farn, Alpen-Blacken	Ruman	6–8l	3 Wochen	Behandlung im Frühjahr oder Herbst. Aufbrauchfrist: 01.07.2026.
Weisser Germer, Disteln, TW: Blacken	Plüsstar	1,5–2,5l		Flächenbehandlung. Anwendung vor der Neuansaat bei wüchsiger Witterung.
Stickstoff-Düngung	NovaTec 26	3–4 kg/a		NovaTec 26 zu Vegetationsbeginn oder nach dem ersten Schnitt streuen.

KLEE ZUR SAATGUTPRODUKTION

Kleespitzmäuschen	Audienz	0,2l	3 Wochen	Maximal eine Behandlung pro Jahr.
-------------------	----------------	------	----------	-----------------------------------

NICHTKULTURLAND

Brennnessel, Disteln, Brombeersträucher	Picobello	0,3–0,5%		Einzelpflanzenbehandlung an Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen.
Blacken, Giftige Kreuzkräuter, Japanknöterich	Simplex	0,5–1%		Einzelpflanzenbehandlung an Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen.

ZIER- UND SPORTRASEN

Unkräuter inklusive Weissklee, mit guter Teilwirkung gegen Ehrenpreis-Arten, Gundelrebe, Kriechender Günsel	Banvel M	4l		Aufgelaufene Unkräuter behandeln. Bei mildem und wüchsigem Wetter spritzen.
	Plüsstar	1,5–2l		
Hirsen	Puma extra	0,4–1l		Puma extra auf aufgelaufene Hirsen spritzen. Nach der Behandlung Rasen 7–10 Tage nicht mähen. Agrostis-Rasen nicht behandeln, keine Anwendung im Hausgarten.
Diverse Pilzkrankheiten	Amistar	1l		Maximal 3 Anwendungen.

TOP: RATRON STICKS GEGEN WÜHLMÄUSE IM GRÜNLAND

Die neuen **Ratron Sticks** sind gebrauchsfertige Ködersticks zur nachhaltigen Bekämpfung von Wühlmäusen (*Arvicola terrestris*) im Grünland. Sie bestehen aus hochwertigen, pflanzlichen Köderstoffen und enthalten den neuen Wirkstoff Zinkphosphid. Bereits geringste Mengen sind für die Wühlmäuse letal. **Anwendung:** Die gebrauchsfertigen **Ratron Sticks** einfach im Abstand von 3–5 m in die Wühlmausgänge legen.



	Produkte	Dosierung	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	-----------	-----------	-----------------	-------------------

UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Einjährige Unkräuter und Ungräser, Quecken	Kerb Flo	2,5–4 l/ha			Anwendung ab Ende Oktober bis Mitte Januar auf schnee- und eisfreien Boden.
	Kerb Flo	5–6,25 l/ha			
Einjährige Unkräuter und Ungräser in Ziergehölzen	Bredola	2 l/ha	1		Anwendung 10–14 Tage nach der Pflanzung, wenn Pflanzen angewachsen sind.
Einjährige und mehrjährige Ungräser in Bäumen und Sträuchern (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen sowie in forstlichen Pflanzgärten	Ruga	2,5–6 l/ha			Auf aufgelaufene Ungräser, Verträglichkeit beachten, blühende Pflanzen nicht behandeln.
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	Hysan Aqua	3,5 l/ha			35 ml in 10 l Wasser pro 100 m ² . Anwendung: Während der Vegetationsruhe im Spätherbst bis Winter. Keine Anwendung bei einjährigen Nadelholzsämlingen. Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen	Hysan Aqua	3,5 l/ha			35 ml in 10 l Wasser pro 100 m ² . Nur zur Behandlung von Flächen vor der ersten Nutzung als Stellfläche für Topf- und Containerpflanzen. Max. 1 Behandlung pro Jahr.
Blumenkulturen und Grünpflanzen	Hysan Aqua	2,2–3,5 l/ha			22–35 ml in 10 l Wasser pro 100 m ² . Vor dem Pikieren oder dem Pflanzen, oder im Frühjahr vor dem Austrieb.

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Spinnmilben	Kiron	0,1% (2 l)	1		Gegen die Gemeine Spinnmilbe, Anwendung bei Befallsbeginn.
	Milbeknock	0,1%	2		
Blattläuse, Spinnmilben	Majestik	2,5%	2		2 Behandlungen im Abstand von 4–7 Tagen.
Thrips, Raupen, Buchsbaumzünsler	Audienz	0,03–0,04%			Mindestens 2 Behandlungen gegen Thrips.
Minierfliege	Audienz	0,04–0,08%			
Buchsbaumzünsler	DiPel DF	0,15%			Anwendung auf junge Raupen. Behandlung nach 10–14 Tagen wiederholen.
Gespinnstmotten, Spannerraupe, Trägspinnerraupe	DiPel DF	0,1%			
Weisse Fliegen	Pistol	0,05%	2		
Schnittblumen, Topf- und Containerpflanzen Blattfressende Raupen, Erdraupen, Thrips, Blattkäfer, Blattläuse, Napfschildlaus	Aligator	0,05%			Aligator nicht auf mehrjährigen Kulturen (Gehölze, Stauden) anwenden. Nicht vernebeln oder verdampfen.
Blattläuse	Teppeki	0,14 kg (0,014%)	2		Zugelassen in: Begonia, Dahlien, Gerbera, Nelken, Sonnenblumen.
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst) Blattläuse, Frostspanner, Gallmilben, Schildläuse, Tannenläuse	Telmion	2%			Behandlung beim Austrieb.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			
Blumenkulturen und Grünpflanzen Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			
Rosen Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			

	Produkte	Dosierung	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	-----------	-----------	-----------------	-------------------

KRANKHEITSKONTROLLE

Botrytis (Graufäule)	Espiro	0,125%			Zur Produktion von Schnittblumen, Container- und Topfpflanzen. Produkte alternierend einsetzen.
	Prolectus	0,1%	2		Nur für Topf- und Containerpflanzen. Aufbrauchfrist: 01.01.2027.
Diverse Pilzkrankheiten	Amistar	0,1%	3		Anwendung gemäss Bewilligung BLV. Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
	Lumino	0,05%	3		<i>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst):</i> Blattfleckpilze, Echter Mehltau, Rostpilze, Blüten- und Zweigdürre. <i>Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen:</i> Blattfleckpilze, Echter Mehltau, Rostpilze. <i>Rosen:</i> Echter Mehltau, Sternrusstau. Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit total nicht mehr als 500 g des Wirkstoffs Difenconazol.
	Lirus	0,05%			<i>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst):</i> Blattfleckpilze, Falsche Mehltaupilze, Rostpilze. <i>Blumenkulturen, Grünpflanzen:</i> Blattfleckpilze, Falsche Mehltaupilze, Rostpilze. <i>Rosen:</i> Blattfleckpilze, Falscher Mehltau, Rost, Sternrusstau. <i>Azaleen:</i> Ohrläppchenkrankheit.
Echter Mehltau	Funga	0,3%			Grundstoff mit fungizider Wirkung. Pflanzengrösse: bis 50 cm: 2,5 kg/ha in 500–1000 l Wasser/ha 50–125 cm: 3,75 kg/ha in 1000–1500 l Wasser/ha über 125 cm: 5 kg in 1500–2000 l Wasser/ha
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen Echter Mehltau	Heliosoufre S	0,2%			
Kirschlorbeer Schrotschuss	Heliosoufre S	0,2%			
Rosen Echter Mehltau, Sternrusstau	Corsil	0,03%	3		Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Chrysanthemen Rostpilze	Corsil	0,03%	3		Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Nelken Rostpilze	Corsil	0,03%	3		Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Krankheiten durch pathogene Bodenpilze	Phaltan 80 WDG	150–300 g/m ³			Vorbeugend. Anwendung: giessen. Für Zierpflanzen allg.
Blumenkulturen und Grünpflanzen Graufäule	Torga	0,04%	3		Nur für Topf- und Containerpflanzen.

Auf Grund der Vielzahl von Sorten, Applikationsmethoden und anderen variablen Faktoren in der Zierpflanzenproduktion kann keine Garantie für eine Allgemeingültigkeit der Angaben gemacht werden. Bei fehlender eigener Erfahrung empfehlen wir, eine Probebehandlung auf wenigen Pflanzen unter vergleichbaren Verhältnissen durchzuführen.

GRUNDWASSERAUFLAGEN UND SICHERHEITSABSTÄNDE

	Unbehandelte Pufferzone zu Wohnflächen und öff. Anlagen	SPE 1 Mengeneinschränkungen	SPE 2			SPE 3		
			Anwendungsverbote			Gewässerabstand		Biotopabstand
			S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemmung	Abdrift

Verminderung von Abdrift: Für alle PSM-Behandlungen ist mindestens 1 Punkt erforderlich.
Verminderung von Abschwemmung:
- Abschwemmung an entwässerte Strassen oder Wege: Die Abschwemmungsaufgaben gelten immer dann, wenn eine Parzelle eine Neigung von mind. 2% zu einer entwässerten Strasse oder oder zu einem Weg hin aufweist und direkt daran angrenzt. Unabhängig von der Punktzahl, die ein Mittel als Auflage hat, muss immer 1 Punkt erfüllt werden.
- Abschwemmung an Gewässer: Die Abschwemmungsaufgaben gelten immer dann, wenn eine Neigung von mind. 2% auf einer Parzelle in Richtung eines Gewässers vorhanden ist und die Parzelle näher als 100 Meter am Gewässer liegt. Die Parzelle, die direkt an das Gewässer angrenzt, muss beim Einsatz von PSM immer 1 Punkt erfüllen, auch wenn ein eingesetztes PSM gemäss der Bewilligung keine Abschwemmauflage hat. Sämtliche Punkte des Produktes gemäss der Bewilligung sind einzuhalten.
Massgebend sind die Angaben auf der Verpackung.

GETREIDE

Aduka							2 Punkte	
BiPlay SX							1 Punkt	20 m
Grant			x	x				
Plüsstar	6 m						1 Punkt	
Taxi SX		Nur alle 3 Jahre auf gleicher Parzelle im Herbst in Getreide anwenden.						≤ 45 g = 20 m > 45 g = 50 m
Trinity						20 m	1 Punkt	
Amistar			x	x				
Bronco Top							1 Punkt	
Enduro	3 m							
Sirocco						20 m		

KARTOFFELN

Baso						20 m	4 Punkte	
Firebird Plus (1l/ha) (Unkrautkontrolle)							2 Punkte	
Firebird Plus (2l/ha) (Krautvernichtung)						20 m	3 Punkte	20 m
Kusak SG		Max. 0,96 kg Bentazon/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 2 J.	x	x	x			
Proman								20 m
Amistar			x	x				
Fungifend			x	x				
Lumino							1 Punkt	
Torga						20 m	4 Punkte	

MAIS

Azur Mais	3 m						1-1,5l = 1 Punkt 2l = 2 Punkte	2l = 20 m
Herbasan	3 m							
Loper	6 m						1 Punkt	
Samson Extra		Max. 60 g Nicosulfuron/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 2 J.	x	x				

RAPS

Effigo			x	x				
Solanis	3 m	Nur alle 2 Jahre auf gleicher Parzelle, Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Max. 250 g Quinmerac/ha.	x	x				
Amistar			x	x				
Sirocco						20 m		
Aligator						≤ 0,3l/ha = 50 m > 0,3l/ha = 100 m		
Blocker						100 m		

GRUNDWASSERAUFLAGEN UND SICHERHEITSABSTÄNDE

	Unbehandelte Pufferzone zu Wohnflächen und öff. Anlagen	SPE 1 Mengeneinschränkungen	SPE 2			SPE 3		
			Anwendungsverbote			Gewässerabstand		Biotopabstand
			S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemmung	Abdrift

ZUCKERRÜBEN

Loper	3 m						1 Punkt	
Solanis	3 m	Quinmerac: nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ha.	x	x				
Ethosan						50 m	1 Punkt	
Aligator						≤ 0,3l/ha = 50 m > 0,3l/ha = 100 m		

STOPPELBEHANDLUNG, ACKERBOHNEN, EIWEISSERBSEN, SOJABOHNEN, SONNENBLUMEN, WIESEN

Baso						20 m	1l = 2 Punkte 3l = 4 Punkte	
Kusak SG		Max. 0,96 kg Bentazon/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 2 J.	x	x	x			
Loper	6 m						1 Punkt	
Picobello			x	x				
Plüsstar	6 m						1 Punkt	
Simplex		Nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle.	x	x				
Taxi SX								50 m
Sirocco						20 m		
Aligator						≤ 0,3l/ha = 50 m > 0,3l/ha = 100 m		

KERNOBST

Firebird Plus						20 m	3 Punkte	20 m
Plüsstar	20 m							
Captan WDG		Max. 10 Anwendungen mit Captanhaltigen Produkten/Parz. und Jahr.				20 m		
Espiro/Espiro Plus						20 m		
Lirus						50 m	1 Punkt	
Lumino						20 m		
Norec						20 m	2 Punkte	
Phaltan 80 WDG (Apfel, Quitte)						20 m		
Audienz						20 m		
Kiron						50 m	1 Punkt	20 m
Milbeknock						50 m		
Parexan N						100 m	2 Punkte	
Pirimicarb						50 m		20 m
Pistol						20 m	1 Punkt	
Zorro						200g/ha = 50 m 300g/ha = 100 m		

GRUNDWASSERAUFLAGEN UND SICHERHEITSABSTÄNDE

	Unbehandelte Pufferzone zu Wohnflächen und öff. Anlagen	SPE 1 Mengeneinschränkungen	SPE 2			SPE 3		
			Anwendungsverbote			Gewässerabstand		Biotopabstand
			S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemmung	Abdrift

STEINOBST

Firebird Plus						20 m	3 Punkte	20 m
Plüsstar	20 m							
Amistar			x	x		20 m	1 Punkt	
Captan WDG		Max. 10 Anwendungen mit Captan-haltigen Produkten pro Parzelle und Jahr.				20 m		
Lirus						50 m	1 Punkt	
Lumino						20 m		
Phaltan 80 WDG						20 m		
Audienz						20 m		
Kiron						50 m	1 Punkt	20 m
Parexan N						100 m	2 Punkte	
Pirimicarb						50 m		20 m
Pistol						20 m	1 Punkt	

BEEREN

Bredola (Erdbeeren)		Max. 1 kg Metazachlor/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 3 Jahren.	x	x			2 Punkte	
Amistar			x	x				
Espiro (Brombeere, Himbeere)						20 m		
Lirus						50 m	1 Punkt	
Aligator (Himbeeren)						100 m		
Audienz (Schwarzer Holunder)						20 m		
Kiron (Erdbeeren)						20 m	1 Punkt	
Kiron (Ribes- / Rubus-Arten, Heidelbeeren)						50 m	1 Punkt	
Kiron (Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder)						100 m	1 Punkt	20 m
Milbeknock (Brombeere, Himbeere)						50 m		
Parexan N (Erdbeeren)						20 m	2 Punkte	
Parexan N (Ribes- / Rubus-Arten, Heidelbeeren)						50 m	2 Punkte	
Parexan N (Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder)						100 m	2 Punkte	
Pirimicarb (Ribes- / Rubus-Arten, Heidelbeeren, Mini-Kiwi, Schwarze Apfelbeere)						20 m		
Pistol (Brombeere, Himbeere)						20 m	1 Punkt	

GRUNDWASSERAUFLAGEN UND SICHERHEITSABSTÄNDE

	Unbehandelte Pufferzone zu Wohnflächen und öff. Anlagen	SPE 1 Mengeneinschränkungen	SPE 2			SPE 3		
			Anwendungsverbote			Gewässerabstand		Biotopabstand
			S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemmung	Abdrift

WEINBAU

Firebird Plus						20 m	3 Punkte	20 m
Arco						(60 m Luftappl.)	1 Punkt	
Averel						20 m (60 m Luftappl.)		
Escort	20 m					50 m	1 Punkt	
Escort (Luftapplikation)						60 m	1 Punkt	
Espiro						20 m		
Lirus						20 m	1 Punkt	
Norec						20 m	1 Punkt	
Torga						50 m	3 Punkte	
Kiron						0,8 l/ha = 20 m 1,6 l/ha = 50 m	1 Punkt	
Parexan N						50 m	2 Punkte	

Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf die Website des BLV mit allen aktuellen und detaillierten Informationen zur Risikoreduktion bei PSM.



WEB-APP FÜR ANWENDERSCHUTZ UND PSA



Im Zulassungsprozess erhält jedes Produkt spezifische Auflagen, die die erforderliche Schutzausrüstung für das Anmischen, Ausbringen und die Nachfolgearbeiten im Feld festlegen. Diese Auflagen sind oft komplex und vielfältig, sodass ihre korrekte Umsetzung ein sorgfältiges Lesen der Gebrauchsanweisung erfordert.

Zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Anwenderschutzes hat das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) ein dreistufiges Klassifizierungssystem mit den entsprechenden Schutzmassnahmen eingeführt.

Der Standard zeigt für jedes Schutzniveau die **notwendige persönliche Schutzausrüstung** (PSA) bei der Anwendung bewilligter Pflanzenschutzmittel. Um das für Ihr Produkt geltende Schutzniveau und die erforderliche PSA anzuzeigen, wählen Sie in der Web-App das Produkt, das Anwendungsgebiet und die Kultur aus.

Anschliessend wird das Schutzniveau für das gewählte Produkt angezeigt. Die PSA umfasst das Anmischen der Spritzbrühe, das Ausbringen sowie die Nachfolgearbeiten.



Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf die Website «gute landwirtschaftliche Praxis» von Agridea mit der Web-App zur persönlichen Schutzausrüstung im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.

EINSATZBEREICHE HERBIZIDE

[illegible]

☒ bewilligt ☐ nicht bewilligt

Diese Angaben dienen zur Information. Naturgemäss kann nicht auf sämtliche Gesichtspunkte eingegangen werden, die bei der Anwendung der Produkte zu berücksichtigen sind. Im Einzelfall sind deshalb die Gebrauchsanweisungen genau zu beachten.

WIRKUNGSSPEKTRUM HERBIZIDE

[illegible]

101

W-NUMMERN ÜBERSICHT

DIE AKTUELLEN W-NUMMERN DER OMYA-PRODUKTE

Seit 2022 müssen die W-Nummern der eingesetzten Pflanzenschutzmittel im Feldkalender aufgezeichnet werden. Zur Erleichterung der Aufzeichnung finden Sie nachfolgend eine Übersicht von den aktuellen W-Nummern der Omya-Pflanzenschutzmittel. Bei den Nummern in Klammern handelt es sich um ältere W-Nummern, welche jedoch immer noch gültig sind.

Produktname	W-Nummer
Actirob B	W-6132
Aduka	W-7190-1
Agiliti	W-7189-1
Aligator	W-7410-2
Aliton	W-6510-2
Alopex	W-6942
Amistar	W-5481-4
Arco	W-7257
Arlit	W-7448-1 (W-6673-2)
Audienz	W-6020
Averel	W-7169-1
Azur Mais	W-6222-2
Banvel M Omya	W-7020
Barst	W-6553-1
Baso	W-7108-2
Beta Omya	W-6875-1
BiPlay SX	W-7289-1
Blinker	W-7229
Blocker	W-7541
Break-Thru	W-6404
Bredola	W-6643
Bronco Top	W-7339-1
Capone	W-7168-1
Captan WDG Omya	W-6635-1 W-7505
Casac	W-6370-1
Corsil	W-5460-1
Costello	W-7540-1
Cycocel extra	W-7075
Cymoxanil WG	W-6693
2,4-D Plus	W-7436 (W-6885-1)
DiPel DF	W-6777
Dirager Plus	W-7396
Effigo	W-6737
Elosal Supra	W-7258 W-986
Elotin	W-7438 (W-6874-1)
Enduro	W-7591-1
Escort	W-7144-1

Produktname	W-Nummer
Espiro	W-7406-1
Espiro Plus	W-7213-1
Ethosan	W-7031-1
Firebird Plus	W-7340
Fungifend	W-6691
Funguran Flow	W-6393
Geramid Top	W-7309
Gladiator	W-7648-1
Grant	W-7268-4
Heliosol	W-5683
Heliosoufre S	W-5323
Herbasan	W-7539-1
Hoestar	W-6259-1
Huntar	W-7421-3
Hysan Aqua	W-6880-3
Kerb Flo	W-6613
Kiron	W-4579
Kudos	W-7620-1
Kusak SG	W-5320-3
Lirus	W-6060-5
LMA	W-6925
Loper	W-6075-2
Lumino	W-7521
Lunar	W-5929
Majestik	W-6936
Maxcel	W-6529-1
MCPA Plus Omya	W-7437 (W-7023-1)
MCPB Omya	W-5987
Menno Florades	W-6699
Mentor Uno	W-6938-4
Milbeknock	W-7538 W-6526
Milo	W-7194
Netzmittel Sprinter	W-7071
Nikkel	W-2892-1
Norec	W-7223-2
Parexan N	W-5959
Paudor	W-7385-2
Phaltan 80 WDG	W-6680-1 W-7506

Produktname	W-Nummer
Pican	W-6592-1
Picobello	W-6403
Pirimicarb	W-1899-2
Pistol	W-6581-4
Pixxaro EC	W-7389
Pledge	W-5939
Plüsstar	W-4177
Prolectus	W-6865
Proman	W-7256
Proradix	W-6929
Puma extra	W-6262-3
Ranman Top	W-6800-1
Rasan Bio	W-6354
Ratron Sticks	W-7281
Rübex	W-6932-2
Ruga	W-4700-1
Ruman	W-6997-1
Samson Extra	W-6497-2
Sandoro	W-6693-1
Schnecken-Linsen	W-6365
Simplex	W-7433-1
Sirocco	W-5365
Siva 50	W-4682
Solanis	W-7320-1
Sprinter	W-7427-1
Starane XL	W-6285
Steiner Gold	W-7062-1
Sumo	W-7369-1
Sweeper	W-7345
Taifen	W-7341-1
Taxi SX	W-7297-3
Telmion	W-4678 (Netzmittel)
Telmion	W-7644 (Insektizid)
Teppeki	W-6555-1
Torga	W-6601-1
Trico	W-6549
Trinity	W-6854-1
Vitigran 35	W-7018
Weissöl Omya	W-2215
Zorro	W-7153

ABMESSTABELLE FÜR SPRITZBRÜHEN

Berechnen der richtigen Dosierung

Die Tabelle hilft beim exakten Berechnen der richtigen Dosierung von Pflanzenschutzmitteln.

In der Kopfzeile oben wählen Sie die benötigte Wassermenge für die Anwendung, in der ersten Spalte links die gewünschte Konzentration. Die Zahl im Kreuzpunkt der Auswahl ergibt die genaue Menge Pflanzenschutzmittel in Gramm, bzw. Milliliter für die Spritzbrühe, je nach Formulierung.


BEISPIEL:

Für die Herstellung von 400 Litern Spritzbrühe mit einer Konzentration von 0,15% braucht es **600 g oder 600 ml** Pflanzenschutzmittel.

Konzentration der Spritzmittel	Brühmenge in Liter													
	1l	5l	10l	20l	50l	100l	200l	400l	600l	800l	1000l	1200l	1600l	2000l
0,01%	0,1	0,5	1	2	5	10	20	40	60	80	100	120	160	200
0,0125%	0,125	0,625	1,25	2,5	6,25	12,5	25	50	75	100	125	150	200	250
0,015%	0,15	0,75	1,5	3	7,5	15	30	60	90	120	150	180	240	300
0,02%	0,2	1	2	4	10	20	40	80	120	160	200	240	320	400
0,025%	0,25	1,25	2,5	5	12,5	25	50	100	150	200	250	300	400	500
0,028%	0,28	1,4	2,8	5,6	14	28	56	112	168	224	280	336	448	560
0,03%	0,3	1,5	3	6	15	30	60	120	180	240	300	360	480	600
0,04%	0,4	2	4	8	20	40	80	160	240	320	400	480	640	800
0,05%	0,5	2,5	5	10	25	50	100	200	300	400	500	600	800	1000
0,075%	0,75	3,75	7,5	15	37,5	75	150	300	450	600	750	900	1200	1500
0,1%	1	5	10	20	50	100	200	400	600	800	1000	1200	1600	2000
0,125%	1,25	6,25	12,5	25	62,5	125	250	500	750	1000	1250	1500	2000	2500
0,15%	1,5	7,5	15	30	75	150	300	600	900	1200	1500	1800	2400	3000
0,2%	2	10	20	40	100	200	400	800	1200	1600	2000	2400	3200	4000
0,25%	2,5	12,5	25	50	125	250	500	1000	1500	2000	2500	3000	4000	5000
0,3%	3	15	30	60	150	300	600	1200	1800	2400	3000	3600	4800	6000
0,4%	4	20	40	80	200	400	800	1600	2400	3200	4000	4800	6400	8000
0,5%	5	25	50	100	250	500	1000	2000	3000	4000	5000	6000	8000	10 000
0,75%	7,5	37,5	75	150	375	750	1500	3000	4500	6000	7500	9000	12 000	15 000
1%	10	50	100	200	500	1000	2000	4000	6000	8000	10 000	12 000	16 000	20 000
1,5%	15	75	150	300	750	1500	3000	6000	9000	12 000	15 000	18 000	24 000	30 000
2%	20	100	200	400	1000	2000	4000	8000	12 000	16 000	20 000	24 000	32 000	40 000

Menge Pflanzenschutzmittel in Gramm oder Milliliter

Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website mit mit den W-Nummern und allen Sicherheitsdatenblättern.



neu Stay chill. Stay strong. Enduro

Getreidefungizid mit neuem Wirkstoff!

Stoppt Pilzkrankheiten schnell und dauerhaft.
Für vitales Getreide und sichere Erträge.

